PRIMER

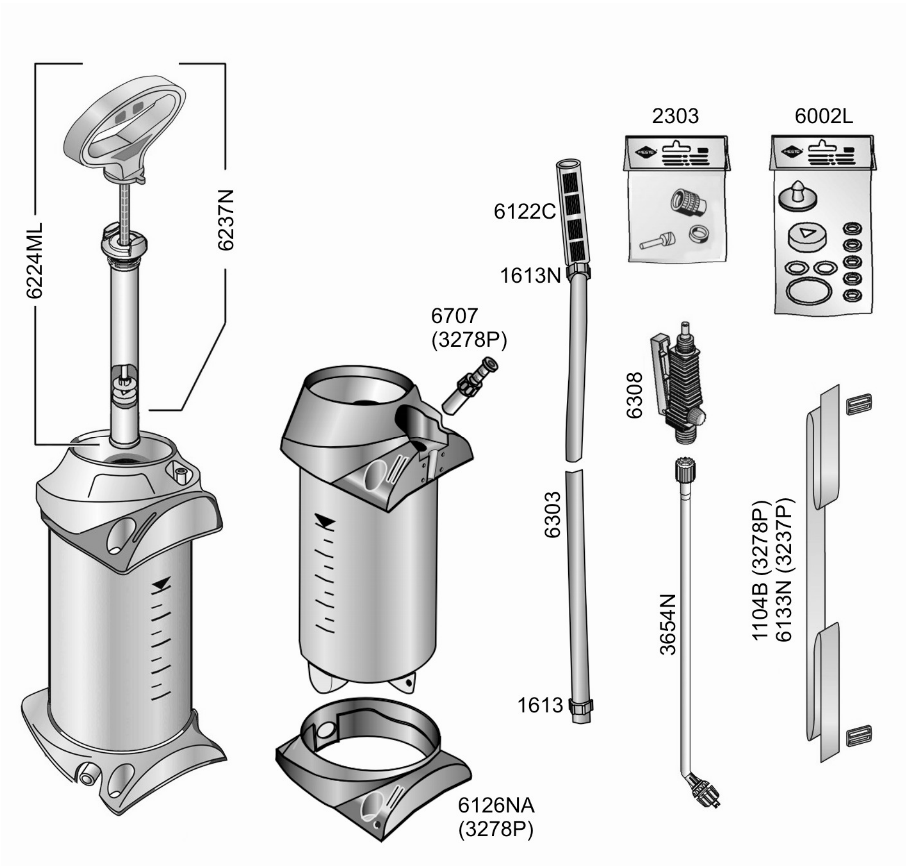
3237P, 3278P

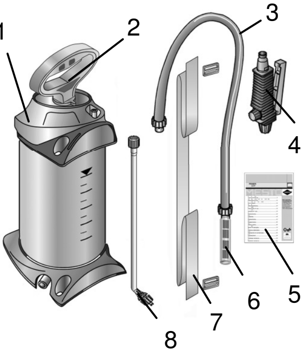
MESTO Spritzenfabrik
Ernst Stockburger GmbH
Ludwigsburger Straße 71
D 71691 Freiberg / Neckar
Tel : +49 71 41 27 20
Fax :+49 71 41 27 21 00
E-mail : info@mesto.de
Internet :
http://www.mesto.de

DIN ISO 9001: 2000

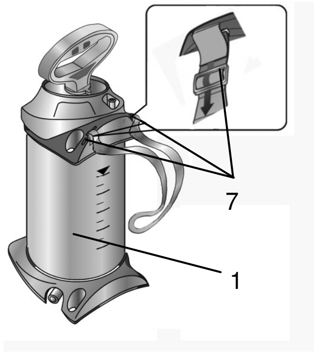
Ersatzteile	**Spare Parts**	**Pièces de Rechange**
Reserve-onderdelen	**Piezas de repuesto**	**Pezzi di ricambio**
Reservdelar	**Varaosat**	**Reservedeler**
Reservedeler	**Ανταλλακτικά**	**Peças sobressalentes**
Części zamienne	**Запасные части**	**Varuosi**
Rezerves daļas		**Atsarginės detalės**

PRIMER 3237P, 3278P

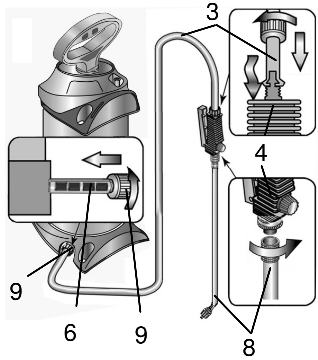




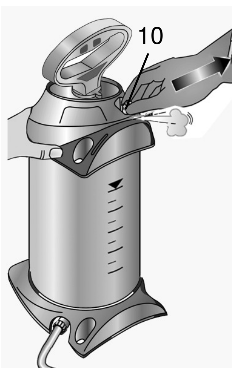
1



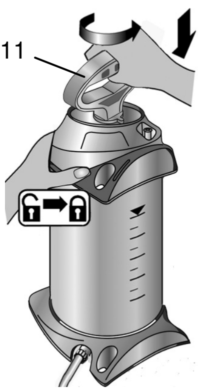
2



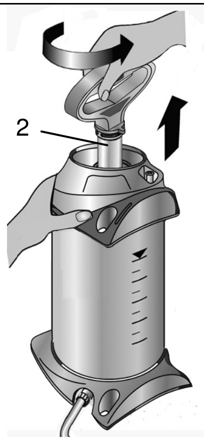
3



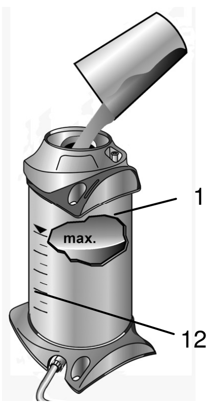
4



5



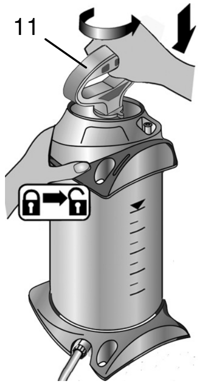
6



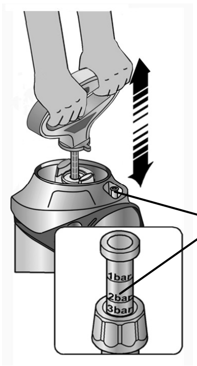
7



8



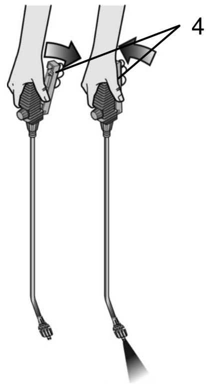
9



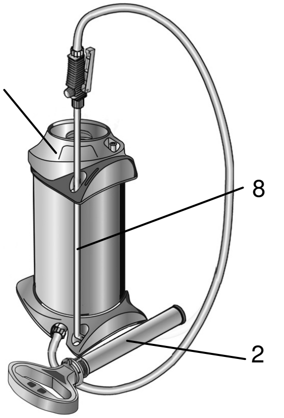
10



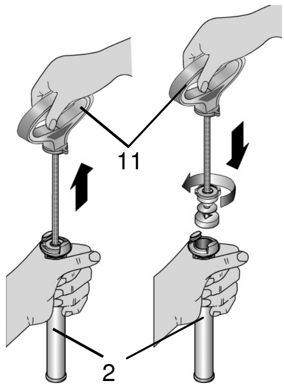
11



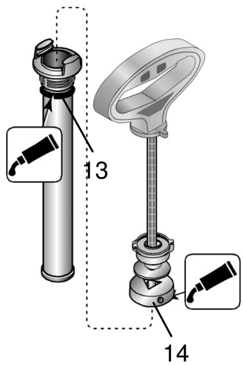
12



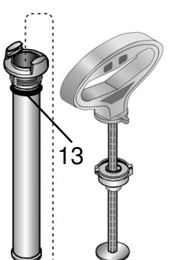
13



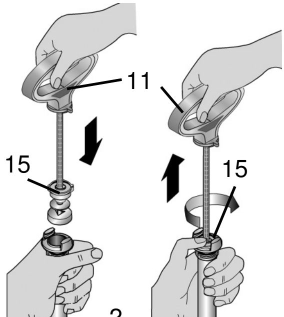
14



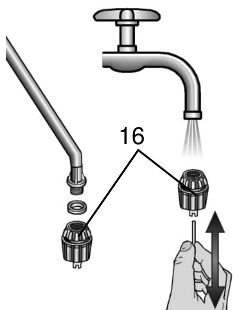
15



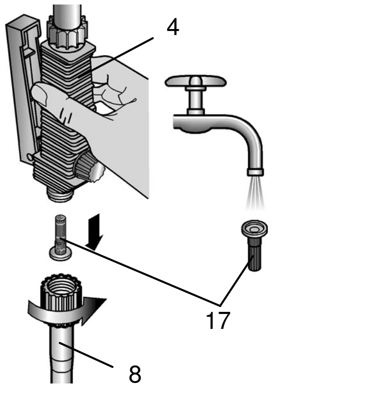
16



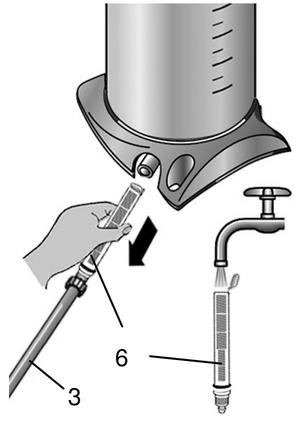
17



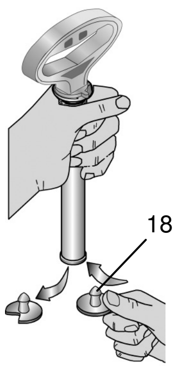
18



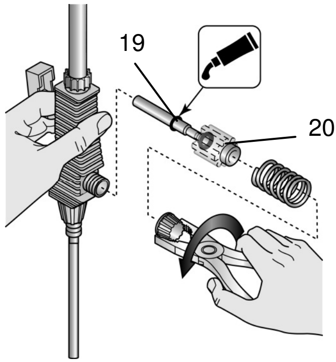
19



20



21



22

Herzlichen Glückwunsch

zu Ihrem neuen MESTO-Sprühgerät und Danke für das Vertrauen in unsere Marke.
Ihre Zufriedenheit mit den Produkten und dem Service von MESTO ist uns sehr wichtig.
Wir bitten um eine Rückmeldung, sollten Ihre Erwartungen nicht erfüllt sein.
Unsere Adresse finden Sie auf der Titelseite dieser Gebrauchsanleitung.

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor der Verwendung des Gerätes!

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung gut auf.

Verwendung

Drucksprühgeräte PRIMER 3237P und 3278P sind für das Sprühen von Tiefgrund, Tapetenlöser und sonstigen Flüssigkeiten aus dem Baugewerbe vorgesehen. Die Mittel müssen vom Hersteller zur Ausbringung in Sprühgeräten freigegeben sein. Die Sprühgeräte dürfen ausschließlich im Außenbereich oder in gut belüfteten Räumen verwendet werden.

Unsachgemäße Verwendung kann zu gefährlichen Verletzungen und Umweltschäden führen.

Verwenden Sie andere Mittel nur, wenn schädliche Einwirkungen auf das Gerät und die Gefährdung von Menschen und Umwelt ausgeschlossen sind. Auf Anfrage bekommen Sie von uns eine Liste der im Sprühgerät verwendeten Werkstoffe.

Nicht geeignet für

- entzündliche Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt unter 55 °C
- Flüssigkeiten mit Temperaturen über 30 °C
- Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten
- zähe, klebrige oder Rückstand bildende Flüssigkeiten (Farben, Fette)
- den Einsatz im Lebensmittelbereich.

Unter keinen Umständen verwenden

- fremde Druckquellen ohne MESTO - Druckluftfüllventil
- zur Abflammung
- zur Lagerung und Aufbewahrung von Flüssigkeiten
- als Augendusche.

Sicherheit

Kinder und Jugendliche ohne sachkundige Einweisung dürfen das Gerät nicht benutzen.

Bewahren Sie Sprühgeräte kindersicher auf.

Treffen Sie Vorsorge gegen Missbrauch bei Benutzung gefährlicher Mittel.

Sprühen Sie niemals auf Menschen, Tiere, elektrische Geräte und Leitungen, gegen den Wind oder in Gewässer.

Reparaturen oder Veränderungen am Behälter sind nicht zulässig.

Das Sicherheitsventil darf nicht unwirksam gemacht werden.

Vermeiden Sie Zündquellen in der Umgebung, wenn Sie brennbare Flüssigkeiten zerstäuben.

Lassen Sie das Gerät nicht unter Druck und/oder in der Sonne stehen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht über die maximale Betriebstemperatur erwärmt wird. (→ *Tabelle 1*). Schützen Sie das Gerät vor Frost.

Blasen Sie Düsen oder Ventile niemals mit dem Mund durch.

Verwenden Sie nur Ersatz- und Zubehörteile von MESTO.

Für Schäden durch Verwendung von Fremdteilen übernehmen wir keine Haftung.

Tragen Sie beim Umgang mit gefährlichen Stoffen geeignete Schutzausrüstung.

Beobachten Sie beim Pumpen stets Kolbenmanometer um den max. Sprühdruck *(→ Tabelle 1 unten)* nicht zu überschreiten.

Vor Befüllen, nach Gebrauch und vor Wartungsarbeiten den Restdruck im Behälter vollständig abbauen *(→ Kapitel „*Nach Gebrauch*“, Punkt 1).*

Lieferumfang

Behälter [1] mit Pumpe [2], Schlauch [3] mit Auslauffilter [6], Abstellventil [4], Gebrauchsanleitung [5], Tragriemen [7] und Spritzrohr [8]. *(Abb. 1)*

☞ *Sie finden die im Text genannten Abbildungen in den vorderen aufklappbaren Seiten 3 – 5 dieser Gebrauchsanleitung.*

Technische Daten

Gerätetyp	**PRIMER 3237P**	**PRIMER 3278P**
Max. Einfüllmenge	5 l	8 l
Gesamtinhalt	6,9 l	10 l
Max. Sprühdruck	3 bar	
Max. Betriebstemperatur	30 °C	40 °C
Leergewicht	1,5 kg	3 kg
Behälterwerkstoff	Polyethylen	
Spritzrohr	Kunststoff 48 cm	
Trageweise	seitlich	
Technische Restmenge	< 0,04 l	
Max. Volumenstrom	1,0 l/min	
Rückstoßkraft	< 5 N	

Tabelle 1

Zusammenbauen

1. Befestigen Sie den Tragriemen [6] am Behälter [1]. (*Abb.* 2)
2. Schieben Sie den Schlauch [3] mit dem Auslauffilter [6] in den Behälter und sichern ihn mit der Überwurfmutter [9]. *(Abb. 3)*
3. Schieben Sie den Schlauch [3] in das Abstellventil [4] und sichern ihn mit der Überwurfmutter. *(Abb. 3)*
4. Schrauben Sie das Spritzrohr [8] auf das Abstellventil [4]. *(Abb. 3)*

Prüfen

Sichtkontrolle: Sind Behälter [1], Pumpe [2], Schlauch [3], Abstellventil [4] und Spritzrohr [8] mit Düse [16] unbeschädigt? *(Abb. 1, 3 und 18)*

☞ *Achten Sie besonders auf die Verbindungen zwischen Behälter - Schlauch und Schlauch – Abstellventil, sowie den Zustand von Pumpengewinde und Spritzrohr.*

Dichtheit: Pumpen Sie das leere Gerät auf 2 bar auf *(Abb. 10)*.
► Druck darf innerhalb von 30 min. nicht mehr als 0,5 bar abfallen.

Funktion: Ziehen Sie den Kolbenmanometer [10] hoch. (*Abb. 4*)
► Druck muss entweichen.
Betätigen Sie das Abstellventil [4]. (*Abb. 12*)
► Abstellventil muss öffnen und schließen.

⚠ Lassen Sie beschädigte oder nicht funktionsfähige Teile sofort durch unseren Service oder von uns autorisierte Servicepartner ersetzen.

Vorbereiten

⚠ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

1. Ziehen Sie den roten Knopf des Kolbenmanometers [10] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. *(Abb. 4)*
2. Drücken Sie die Kolbenstange mit Griff [11] nach unten und drehen sie gegen den Uhrzeigersinn.
   ► Kolbenstange mit Griff ist verriegelt. *(Abb. 5)*
3. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter. *(Abb. 6)*

☞ *Empfehlung zum Mischen der Sprühflüssigkeit im Gerät oder zum Vormischen in einem externen Behälter: Füllen Sie 1/3 Wasser ein, dann geben Sie das Sprühmittel hinzu und füllen den Rest mit Wasser auf.*

4. Füllen Sie die Sprühflüssigkeit in den Behälter [1]. *(Abb. 7)*
5. Kontrollieren Sie die Füllhöhe mit Hilfe der Skalierung [12] am Behälter. *(Abb. 7)*
6. Schrauben Sie die Pumpe [2] in den Behälter. *(Abb. 8)*
7. Drücken Sie die Kolbenstange mit Griff [11] nach unten und drehen sie gegen Uhrzeigersinn. *(Abb. 9)*
   ► Kolbenstange mit Griff ist entriegelt. *(Abb. 9)*
8. Erzeugen Sie den gewünschten Druck *(→ Tabelle 2)* im Behälter *(Abb. 10)*.

☞ *Max. Druck sollte 3 bar nicht überschreiten (roter Strich am Kolbenmanometer, Abb. 10). Wird der max. Druck überschritten, spricht das Sicherheitsventil an und lässt den Überdruck ab.*

9. Drücken Sie die Kolbenstange mit Griff [11] nach unten und drehen sie gegen den Uhrzeigersinn. *(Abb. 5)*
   ► Kolbenstange mit Griff ist verriegelt.

Sprühen

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Betreiben Sie das Gerät nur senkrecht bzw. steil aufrecht hängend.

Vermeiden Sie die Abdrift von Sprühtröpfchen auf nicht zu behandelnde Flächen.

Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers!

1. Hängen Sie das Gerät über die Schulter. *(Abb. 11)*

☞ *Um das Nachtropfen zu vermeiden, halten Sie beim ersten Sprühen das Spritzrohr nach oben und betätigen das Abstellventil so lange bis aus der Düse keine mit Luft vermischte Flüssigkeit mehr austritt.*

2. Betätigen Sie das Abstellventil [4]. *(Abb. 12)*
   ► Die Sprühung beginnt.
3. Achten Sie auf den optimalen Sprühdruck *(→ Tabelle 2)* am Kolbenmanometer [10] *(Abb. 10)*.

Sprühdruck	Sprühmenge bei Flachstrahldüse (Erstausstattung)
1,5 bar	0,56 l/min
2,0 bar	0,64 l/min
3,0 bar	0,78 l/min

Tabelle 2. Abhängigkeit: Sprühmenge – Sprühdruck

4. Fällt der Sprühdruck mehr als 0,5 bar vom Optimum ab, pumpen Sie nach.

☞ *Wenn aus der Düse mit Luft vermischte Flüssigkeit austritt, ist der Behälter leer.*

Nach Gebrauch

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

1. Ziehen Sie den roten Knopf des Kolbenmanometers [10] so lange hoch, bis der Behälter drucklos ist. *(Abb. 4)*
2. Verriegeln Sie die Kolbenstange mit Griff [11]. *(Abb. 5)*
3. Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter. *(Abb. 6)*
4. Entleeren und spülen Sie das Gerät mit klarem Wasser durch.

Sammeln und entsorgen Sie die Restmenge nach geltenden Gesetzen, Vorschriften und Regeln. Achten Sie auf die Vorschriften des Mittelherstellers!

5. Wischen Sie es mit einem feuchten Tuch ab.
6. Zum Austrocknen und Lagern bewahren Sie Behälter [1] und Pumpe [2] getrennt in trockener, vor Sonnenstrahlen geschützter und frostfreier Umgebung auf *(Abb. 13)*.

Reinigen Sie nach Gebrauch die Schutzausrüstung und sich selbst.

Wartung und Pflege

Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Sicherheit“.

Nach 50-maligem Gebrauch, mindestens einmal jährlich:

- Schrauben Sie die Pumpe [2] aus dem Behälter. *(Abb. 6)*
- Bauen Sie die Pumpe [2] auseinander.
  a) Entriegeln Sie die Kolbenstange mit Griff [11].
  b) Ziehen Sie die Kolbenstange mit Griff [11] bis zum Anschlag aus dem Zylinderrohr und drehen sie gegen den Uhrzeigersinn. *(Abb. 14)*
  c) Trennen Sie die Kolbenstange mit Griff [11] und Zylinderrohr [2]. *(Abb. 14)*
- Fetten Sie die Manschette [14] ein. *(Abb. 15)*
- Bauen Sie die Pumpe zusammen.
  a) Schieben Sie die Kolbenstange mit Griff [11] in das Zylinderrohr. *(Abb. 17)*
  b) Halten Sie das Zylinderrohr [2] und drücken den Führungsstopfen [15] mit dem Daumen fest rein. *(Abb. 17)*
  c) Ziehen Sie die Kolbenstange mit Griff [11] bis zum Anschlag und drehen sie im Uhrzeigersinn. *(Abb. 17)*
  ► Der Führungsstopfen [15] rastet ein.
- Verriegeln Sie die Kolbenstange mit Griff [11] und schrauben die Pumpe [2] in den Behälter [1] ein.
- Reinigen Sie die Düse [16] unter fließendem Wasser, ggf. mit einer Nadel. *(Abb. 18)*
- Nehmen Sie den Filter [17] zwischen Abstellventil [4] und Spritzrohr [8] heraus und reinigen ihn unter fließendem Wasser. *(Abb. 19)*
- Nehmen Sie den Schlauch [3] mit dem Auslauffilter [6] aus dem Behälter und reinigen den Auslauffilter unter fließendem Wasser. *(Abb. 20)*
- Fetten Sie die O-Ringe [13] und [19] ein. *(Abb. 15 bzw. 22)*

Beachten Sie die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften Ihres Landes und überprüfen Sie das Gerät regelmäßig.

Sollte es keine speziellen Regeln geben, empfehlen wir alle 2 Jahre eine äußere und alle 5 Jahre eine innere Prüfung durch einen Sachkundigen durchzuführen.

Gerne stellen wir Ihnen einen Prüfplan in deutsch oder englisch zur Verfügung.

Störungen

Verwenden Sie nur Ersatz- und Zubehörteile von MESTO *(→ Abb. auf Seite 2)*.

Störung	**Ursache**	**Abhilfe**
Im Gerät baut sich kein Druck auf	Pumpe nicht festgeschraubt.	Pumpe fest einschrauben.
	O-Ring [13] an der Pumpe defekt. *(Abb. 16)*	O-Ring tauschen.
	Manschette [14] defekt. *(Abb. 16)*	Manschette tauschen.
Flüssigkeit dringt aus der Pumpe	Ventilscheibe [18] verschmutzt oder defekt. *(Abb. 21)*	Ventilscheibe reinigen oder austauschen.
Kolbenmanometer zeigt keinen Behälterdruck an, Sicherheitsventil bläst zu früh ab.	Kolbenmanometer [10] defekt.	Kolbenmanometer reparieren lassen. (3237P) Kolbenmanometer austauschen. (3278P)
Düse sprüht nicht, Druck ist jedoch vorhanden	Düse [16] *(Abb. 18)* oder / und Filter [17] *(Abb. 19)* verstopft.	Düse oder / und Filter reinigen.
	Auslauffilter [6] *(Abb. 20)* verstopft.	Auslauffilter reinigen.
Abstellventil schließt nicht.	O-Ring [19] des Druckbolzens [20] nicht gefettet / geschmiert. *(Abb. 22)*	O-Ring des Druckbolzen fetten *(Pumpe auseinander- bzw. zusammenbauen → Kapitel „Wartung und Pflege“)*
Flüssigkeit tritt ohne Betätigung des Hebels aus.	Druckbolzen [20] oder O-Ring [19] defekt. *(Abb. 22)*	Druckbolzen oder O-Ring erneuern.

Kontaktadresse für weitere Infos → *Titelseite.*

Garantie

Wir garantieren, dass ab dem Zeitpunkt des Ersterwerbs für den Zeitraum der jeweilig gültigen gesetzlichen Gewährleistungspflicht (max. 3 Jahre) dieses Gerät keine Material- und Verarbeitungsfehler aufweist. Sollten sich während der Garantiezeit Mängel herausstellen, wird MESTO oder der Distributor in Ihrem Land ohne Berechnung der Arbeits- und Materialkosten das Gerät reparieren oder (nach Ermessen von MESTO) es selbst oder seine schadhaften Teile ersetzen. In so einem Fall bitten wir um unverzügliche Kontaktaufnahme mit uns. Wir benötigen die Rechnung oder den Kassenzettel über den Kauf des Gerätes. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile (Dichtungen, O-Ringe, Manschette usw.) und Defekte, die auf Grund unsachgemäßen Gebrauchs und höherer Gewalt aufgetreten sind.

CE- Konformitätserklärung

Sprühgeräte **PRIMER 3237P und 3278P** erfüllen die Anforderungen der Druckgeräte-Richtlinie 97/23/EG.
Sprühgeräte **PRIMER 3278P** tragen die CE-Kennzeichnung.

Welcome and congratulations

for purchasing your new MESTO sprayer. Thank you for the trust you have shown in our brand.
Your satisfaction with MESTO products and services is very important for us.
Please contact us if your expectations are not met.
You will find our address on the title page of these instructions for use.



Make certain to read the instructions for use before using the device!

Keep the instructions for use in a safe place where they can be easily found.

Usage

Pressure spraying devices PRIMER 3237P and 3278P are designed for the spraying of deep ground, carpet solvents and other liquids from the building trade. The manufacturer of the spraying agents has to approve that they can be applied with sprayers. The spraying devices must only be used in the exterior or in well aired rooms.



Improper use may result in dangerous injuries and environmental damage.

You should only use other products if harmful effects on the device and endangerment of people and the environment can be excluded. Upon request, we will provide you with a list of active ingredients used in the sprayer.

Not suitable for

- Combustible liquids with a flashing point below 55 °C
- Liquids at temperatures above 30 °C
- Solvents and liquids containing solvents
- Viscous or sticky liquids or liquids that form residues (dyes, greases)
- Use in applications for foodstuffs.

Under no circumstances should you use

- external pressure sources without a MESTO compressed air valve
- for flaming
- for storing and holding liquids
- as an eyewash.

Safety



Children and adolescents who have not been properly instructed must not use the device.



Keep the spraying devices safe from access to children.

Take precautions to prevent hazardous substances from being misused.



Never spray on people, animals, electrical devices and lines, into the wind, or into bodies of water.



Repairs and modifications to the tank are not permitted.

The effect of the safety valve must not be bypassed or made inoperative.



Avoid ignition sources in the environment if you spray combustible liquids.

Do not allow the device to remain under pressure and/or exposed directly to sunlight. Make certain the device is not heated beyond the maximum operating temperature *(→Table 1)*. Protect the device from frost.

Never blow through the nozzles or valves with your mouth.

Use only MESTO spare and accessory parts.

We cannot assume any liability resulting from the use of third-party parts.

Wear suitable protective equipment when working with hazardous substances.

When pumping, always observe the piston pressure gauge to ensure the maximum spraying pressure is not exceeded *(→ Table 1 below)*.

Before filling, after use and before maintenance work, allow the residual pressure in the tank to dissipate completely *(→ Section "After Use", Section 1)*.

Scope of delivery

Tank [1] with pump [2], hose [3] with discharge filter [6], shut-off valve [4], instructions for use [5], carrying strap [7] and spray wand [8]. *(Fig. 1)*

☞ *You will find the illustrations referred to above in the front fold-out pages 3 – 5 of these Instructions for Use.*

Technical data

Type of device	**PRIMER 3237P**	**PRIMER 3238P**
Max. filling amount	5 l (1.1 gal)	8 l (1.8 gal)
Total contents	6.9 l (1.5 gal)	10 l (2.2 gal)
Max. spraying pressure	3 bar (43.5 psi)	
Max. operating temperature	30 °C (86 °F)	40 °C (104 °F)
Weight when empty	1.5 kg (3.3 lb)	3 kg (6.6 lb)
Material of tank	polyethylene	
Spray wand	plastic 48 cm (18.9 in)	
Where device is carried	on the side	
Technical residual quantity	< 0.04 l (< 0.01 gal)	
Max. volume flow	1.0 l/min (0.22 gal/min)	
Recoil force	< 5 N	

Table 1

Assembly

1. Fasten the carrying strap [6] on the tank [1] *(Fig. 2)*
2. Push the hose [3] with the discharge filter [6] into the tank and secure it with the cap nut [9]. *(Fig. 3)*
3. Push the tube [3] into the shut-off valve [4] and secure it with the cap nut. *(Fig. 3)*
4. Screw the spray wand [8] onto the shut-off valve [4] *(Fig. 3)*

Checks

Visual inspection: Are tank [1], pump [2], hose [3], shut-off valve [4] and spray wand [8] with nozzle [16] undamaged? *(Figures 1, 3, 18)*

☞ *Pay special attention to the connections between the tank – hose and the hose – shut-off valve and to the condition of the pump threading and spray wand.*

No leaks: Pump up the empty device to 2 bar *(Fig. 10)*.
► The pressure must not decrease more than 0.5 bar within 30 minutes.

Function: Pull up the piston pressure gauge [10] *(Fig. 4)*
► The pressure must dissipate.
Activate the shut-off valve [4] *(Fig. 12)*
► The shut-off valve must open and close.

⚠ Have damaged parts or parts that do not work properly repaired immediately by our customer service department or by service partners authorized by us.

Making preparations

⚠ Observe the instructions in the section entitled "Safety".

1. Pull up the red button on the piston pressure gauge [10] until all excess pressure is released from the tank *(Fig. 4)*
2. Press the piston rod with handle [11] down and turn it counterclockwise
   ► The piston rod with handle is locked. *(Fig. 5)*
3. Unscrew the pump [2] from the tank. *(Fig. 6)*

☞ *We recommend you mix the spraying liquid in the device or premix it in an external tank: Fill to 1/3 with water, pour in the spraying agent, and then add more water until full.*

4. Add the spraying liquid to the tank [1] *(Fig. 7)*
5. Check the filling level with the scale [12] on the tank. *(Fig. 7)*
6. Screw the pump [2] into the tank. *(Fig. 8)*
7. Press the piston rod with handle [11] down and turn it counterclockwise. *(Fig. 9)*
   ► The piston rod with handle is unlocked. *(Fig. 9)*
8. Generate the desired pressure (→ Table 2) in the tank *(Fig. 10)*.

☞ *The maximum pressure should not exceed 3 bar (red line on the piston pressure gauge, Fig. 10). If the maximum pressure is exceeded, the safety valve will engage and release the excess pressure.*

9. Press the piston rod with handle [11] down and turn it counterclockwise *(Fig. 5)*
   ► The piston rod with handle is locked.

Spraying

Observe the instructions in the section entitled "Safety".

Operate the device only while it is vertical or suspended upright and nearly vertical.

Avoid allowing drops of spray to drift onto areas that are not being treated.

Observe the instructions of the spray product manufacturer!

1. Hang the device over your shoulder. *(Fig. 11)*

☞ *To prevent dripping, hold the spray wand up when first spraying and activate the shut-off valve until no more liquid mixed with air is emerging from the nozzle.*

2. Activate the shut-off valve [4] *(Fig. 12)*
   ► Spraying may now begin.
3. Make certain the optimum spraying pressure is set *(→ Table 2)* on the piston pressure gauge [10] *(Fig. 10)*.

Spraying pressure	Spraying rate with flat jet nozzle (original equipment)
1.5 bar	0.56 l/min
2.0 bar	0.64 l/min
3.0 bar	0.78 l/min

Table 2. Linear dependence: spraying rate and spraying pressure

4. If the spraying pressure decreases more than 0.5 bar from the optimum level, pump some more.

☞ *If liquid mixed with air emerges from the nozzle, the tank is empty.*

After Usage

Observe the instructions in the section entitled "Safety".

1. Pull up the red button on the piston pressure gauge [10] until all excess pressure is released from the tank *(Fig. 4)*
2. Lock the piston rod with handle [11]. *(Fig. 5)*
3. Unscrew the pump [2] from the tank. *(Fig. 6)*
4. Empty and rinse the device with clear water.

Collect and dispose of the residual liquid according to all applicable laws, requirements and regulations. Observe the instructions of the spray product manufacturer!

5. Wipe off the device with a moist cloth.
6. For drying and storing the device, keep the tank [1] and pump [2] separate in a dry place protected from sunlight and freezing temperatures *(Fig. 13)*.

Clean the protective equipment and yourself every time after usage.

Care and maintenance

> ⚠ Observe the instructions in the section entitled "Safety".

After using the device 50 times or at least once a year:

- Unscrew the pump [2] from the tank. *(Fig. 6)*
- Dismantle the pump [2].
  - d) *Unlock* the piston rod with handle [11].
  - e) Pull the piston rod with handle [11] out of the cylinder tube up to the stop and turn it counterclockwise *(Fig. 14)*
  - f) Disconnect the piston rod with handle [11] and the cylinder tube [2] *(Fig. 14)*
- Grease the diaphragm [14]. *(Fig. 15)*
- Assemble the pump.
  - d) Push the piston rod with handle [11] into the cylinder tube *(Fig. 17)*
  - e) Hold the cylinder tube [2] and strongly press in the guiding plug [15] with your thumb. *(Fig. 17)*
  - f) Pull the piston rod with handle [11] up to the stop down and turn it clockwise *(Fig. 17)*
    - ► The guiding plug [15] snaps in.
- Lock the piston rod with handle [11] and screw the pump [2] into the tank [1].
- Clean the nozzle [16] under running water. If required use a needle. *(Fig. 18)*
- Remove the filter [17] between the shut-off valve [4] and spray wand [8], and clean it under running water. *(Fig. 19)*
- Take the hose [3] with the discharge filter [6] out of the tank and clean the discharge filter under running water. *(Fig. 20)*
- Grease the O-rings [13] and [19] *(Fig. 15 and/or 22)*

> ⚠ Observe the legal requirements of your country for accident prevention and check the device in regular intervals.
>
> If there are no special rules, we recommend you have the device examined externally by a competent professional every 2 years and subject it to an internal inspection every 5 years.
>
> We would be happy to provide you with an inspection schedule in German or English.

Faults

⚠ Use only MESTO spare parts and accessories *(→ Fig. on page 2)*.

Fault	**Cause**	**Remedy**
No pressure builds up in the device	The pump is not screwed on tightly.	Screw the pump on tightly.
	O-ring [13] on the pump is faulty. *(Fig. 16)*	Replace the O-ring.
	Diaphragm [14] is defective. *(Fig. 16)*	Replace the diaphragm.
Liquid flows out of the pump	Valve disc [18] dirty of defective. *(Fig. 21)*	Clean or replace the valve disc.
No tank pressure indication on the piston pressure gauge, Safety valves blow off too early.	Piston pressure gauge [10] is defective	Have the piston pressure gauge repaired (3237P). Replace the piston pressure gauge (3238P).
The nozzle does not spray even though pressure is present	Nozzle [16] *(Fig. 18)* or / and filter [17] *(Fig. 19)* clogged.	Clean the nozzle or / and filter.
	Discharge filter [6] *(Fig. 20)* blocked.	Clean discharge filter.
The shut-off valve does not close.	O-ring [19] of the pressure bolt [20] is not greased / lubricated. *(Fig. 22)*	Grease the O-ring of the pressure bolt *(dismantle or assemble the pump → section "Care and maintenance")*
Liquid emerges without the lever being activated.	Defective pressure bolt [20] or O-ring [19]. *(Fig. 22)*	Replace the pressure bolt or O-ring.

Contact address for additional information → *see title page*.

Warranty

We guarantee that from the time it is first purchased for a period of the legally valid required warranty period (maximum 3 years) this device will not exhibit any material or processing errors. If defects are discovered during the warranty period, MESTO or the distributor in your country will repair the device without charging for the labor or material or (at the discretion of MESTO) replace the device itself or its defective parts. If such defects are discovered, please contact us immediately. We require the invoice or cash register receipt for purchase of the device. The warranty does not include wearing parts (seals, O-rings, diaphragm, etc.) or defects, which have occurred due to improper use or unforeseeable circumstances.

CE Declaration of Conformity

Spraying devices **PRIMER 3237P und 3278P** satisfy the requirements of the Pressure Equipment Directive 97/23/EC and carry the CE mark.
Spraying devices **PRIMER 3278P** bear the CE marking.

Toutes nos félicitations

pour l'achat de votre nouveau pulvérisateur MESTO et tous nos remerciements pour la confiance que vous accordez à notre marque.
Votre satisfaction en ce qui concerne les produits et le service de MESTO est très importante pour nous.
Nous vous serions reconnaissants de nous informer si vos attentes devaient être déçues.
Vous trouverez notre adresse sur la page de garde de ce mode d'emploi.



Lisez le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil !

Conservez soigneusement le mode d'emploi.

Utilisation

Les pulvérisateurs sous pression PRIMER 3237P et 3278P sont prévus pour la pulvérisation de couches de fond, de produits de décollement de papiers peints et de divers liquides de l'industrie du bâtiment. Les produits doivent être approuvés par le fabricant pour l'application à l'aide de pulvérisateurs. Les pulvérisateurs doivent être exclusivement utilisés en extérieur ou en cabinets bien aérés.



Une utilisation inappropriée peut conduire à de graves blessures et des dommages environnementaux.

N'utilisez d'autres produits que si des effets nocifs sur l'appareil et la mise en danger de personnes et de l'environnement sont exclus. Sur demande, vous recevrez de notre part une liste des matériaux utilisés dans les appareils pulvérisateurs.

Ne convient pas pour

- les liquides inflammables d'un point d'inflammation inférieur à 55 °C
- les liquides à des températures supérieures à 30 °C
- les solvants et liquides contenant des solvants
- des liquides visqueux, collants ou formant des résidus (peintures, graisses)
- l'utilisation dans le domaine alimentaire.

N'utiliser en aucun cas

- des sources de pression extérieures sans vanne de remplissage d'air comprimé MESTO
- pour le flambage
- pour le stockage et la conservation de liquides
- comme douche oculaire.

Sécurité



Les enfants et les mineurs qui n'ont pas reçu une initiation appropriée ne peuvent pas utiliser l'appareil.



Conservez le pulvérisateur hors de portée des enfants.

Prenez des mesures préventives contre une mauvaise utilisation lors de l'utilisation de produits dangereux.



Ne pulvérisez jamais en direction de personnes, d'animaux, d'appareils et de lignes électriques, contre le vent ou dans les eaux de surface.



Les travaux de réparation ou modifications sur le réservoir ne sont pas admissibles.

La soupape de sécurité ne peut pas être mise hors fonction.

Ne pulvérisez pas de liquides inflammables à proximité de sources d'inflammation.

Ne laissez jamais l'appareil sous pression et/ou exposé au soleil. Assurez-vous que l'appareil n'est pas échauffé au-delà de la température maximale de service. (→ *Tableau 1*). Protégez l'appareil du gel.

Ne soufflez jamais dans les buses ou les vannes avec la bouche.

Utilisez uniquement des pièces de rechange et accessoires de MESTO.

Nous déclinons toute responsabilité en cas d'utilisation de pièces d'autres fabricants.

Portez un équipement de protection approprié lors de la manipulation de substances dangereuses.

Lors du pompage, observez toujours le manomètre à piston afin de ne pas dépasser la pression de pulvérisation max. *(→ Tableau 1 ci-dessous)*.

Avant le remplissage, après l'utilisation et avant les travaux de maintenance, évacuer complètement la pression résiduelle dans le récipient *(→ chapitre « Après utilisation », point 1)*.

Etendue de la livraison

Réservoir [1] avec pompe [2], tuyau flexible [3] avec filtre de vidange [6], soupape d'arrêt [5], mode d'emploi [5], courroies de transport [7] et tube de pulvérisation [8]. *(fig. 1)*

☞ *Les figures mentionnées dans le texte sont situées dans les pages 3 – 5 au début de ce mode d'emploi.*

Caractéristiques techniques

Type d'appareil	**PRIMER 3237P**	**PRIMER 3238P**
Quantité de remplissage max.	5 l	8 l
Capacité totale	6,9 l	10 l
Pression de pulvérisation max.	3 bars	
Température de service max.	30 °C	40 °C
Poids à vide	1,5 kg	3 kg
Matériau du réservoir	polyéthylène	
Tube de pulvérisation	plastique 48 cm	
Mode de transport	latéral	
Quantité résiduelle	< 0,04 l	
Débit vol. max.	1,0 l/min	
Force de recul	< 5 N	

Tableau 1

Assemblage

1. Fixez la courroie de transport [6] au récipient [1]. (*fig. 2*)
2. Glissez le tuyau flexible [3] avec le filtre de vidange [6] dans le réservoir et bloquez-le avec l'écrou-raccord [9]. *(fig. 3)*
3. Poussez le tuyau flexible [3] dans la soupape d'arrêt [4] et bloquez-le avec l'écrou-raccord. *(fig. 3)*
4. Vissez le tube de pulvérisation [8] sur la soupape d'arrêt [4]. *(fig. 3)*

Contrôle

Contrôle visuel :Le réservoir [1], la pompe [2], le tuyau flexible [3], la soupape d’arrêt [4] et le tube de pulvérisation [8] avec buse [16] ne sont-ils pas endommagés ? *(fig. 1, 3 et 18)*

☞ *Veillez en particulier aux connexions entre le réservoir – tuyau flexible et le tuyau flexible – soupape d'arrêt, ainsi qu'à l'état du filetage de la pompe et du tube de pulvérisation.*

Etanchéité :Par pompage, faites monter la pression dans l'appareil vide à 2 bars (fig. *10*).

► La pression ne peut pas redescendre de plus de 0,5 bar en 30 min.

Fonctionnement :Tirez le manomètre à piston [10] vers le haut. (*fig. 4*)

► La pression doit s'évacuer.

Actionnez la soupape d'arrêt [4]. (*fig. 12*)

► La soupape d'arrêt doit s'ouvrir et se fermer.

⚠ Faites immédiatement remplacer les pièces endommagées ou qui ne sont plus opérationnelles par notre service après-vente ou par un partenaire de maintenance autorisé.

Préparation

⚠ Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».

1. Tirez le bouton rouge du manomètre à piston [10] vers le haut jusqu'à ce que le récipient soit sans pression. *(fig. 4)*
2. Poussez la tige de piston avec poignée [11] vers le bas et tournez-la dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.
   ► La tige de piston avec poignée est verrouillée. *(fig. 5)*
3. Dévissez la pompe [2] du réservoir. *(fig. 6)*

☞ *Recommandation pour le mélange du liquide de pulvérisation dans l'appareil ou pour le prémélange dans un récipient externe : Remplissez à 1/3 d'eau, puis ajoutez le produit de pulvérisation et complétez avec de l'eau.*

4. Remplissez le récipient [1] avec le liquide de pulvérisation. *(fig. 7)*
5. Contrôlez la hauteur de remplissage à l'aide de l'échelle graduée [12] sur le récipient. *(fig. 7)*
6. Vissez la pompe [2] dans le réservoir. *(fig. 8)*
7. Poussez la tige de piston avec poignée [11] vers le bas et tournez-la dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. *(fig. 9)*
   ► La tige de piston avec poignée est déverrouillée. *(fig. 9)*
8. Générez la pression désirée (→ Tableau 2) dans le réservoir (fig. *10*).

☞ *Ne pas dépasser la pression max. de 3 bars (trait rouge sur le manomètre à piston, Fig. 10). Si la pression max. est dépassée, la soupape de sécurité se déclenche et évacue la surpression.*

9. Poussez la tige de piston avec poignée [11] vers le bas et tournez-la dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. *(fig. 5)*
   ► La tige de piston avec poignée est verrouillée.

Pulvérisation

Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».

Utilisez l'appareil uniquement debout ou accroché pratiquement à la verticale.

Evitez le déportement de gouttelettes de pulvérisation vers des surfaces qui ne doivent pas être traitées.

Respectez les prescriptions du fabricant du produit !

1. Accrochez l'appareil à l'épaule. *(fig. 11)*

☞ *Afin d'éviter que des gouttes ne continuent de couler de l'appareil, maintenez le tube de pulvérisation vers le haut lors de la première pulvérisation et actionnez la soupape d'arrêt jusqu'à ce qu'il ne sorte plus d'air mélangé à du liquide de la buse.*

2. Actionnez la soupape d'arrêt [4]. *(fig. 12)*
   ► La pulvérisation commence.
3. Veillez à la pression de pulvérisation optimale *(→ Tableau 2)* au manomètre à piston [10] *(fig. 10)*.

Pression de pulvérisation	Débit de pulvérisation pour la buse à jet plat (équipement de série)
1,5 bars	0,56 l/min
2,0 bars	0,64 l/min
3,0 bars	0,78 l/min

Tableau 2. Dépendance : Débit de pulvérisation – pression de pulvérisation

4. Si la pression de pulvérisation diminue de plus de 0,5 bar au-dessous de l'optimum, pompez à nouveau.

☞ *Si du liquide mélangé à de l'air sort de la buse, le réservoir est vide.*

Après l'utilisation

Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».

1. Tirez le bouton rouge du manomètre à piston [10] vers le haut jusqu'à ce que le récipient soit sans pression. *(fig. 4)*
2. Verrouillez la tige de piston avec la poignée [11]. *(fig. 5)*
3. Dévissez la pompe [2] du réservoir. *(fig. 6)*
4. Videz et rincez l'appareil à l'eau propre.

Recueillez et éliminez la quantité restante conformément aux lois, prescriptions et règles en vigueur. Respectez les prescriptions du fabricant du produit !

5. Essuyez l'appareil avec un chiffon humide.
6. Pour le séchage et le stockage, conservez séparément le réservoir [1] et la pompe [2] en un endroit sec, à l'abri des rayons du soleil et du gel *(fig. 13).*

Après usage, nettoyez l'équipement de protection et vous-même.

Maintenance et nettoyage

> ⚠ Respectez les indications du chapitre « Sécurité ».

Après 50 utilisations, au moins une fois par an :

- Dévissez la pompe [2] du réservoir. *(fig. 6)*
- Démontez la pompe [2].
  a) Déverrouillez la tige de piston avec poignée [11].
  b) Tirez la tige de piston avec poignée [11] jusqu'à la butée hors du tube cylindrique et tournez-la dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. *(fig. 14)*
  c) Séparez la tige de piston avec poignée [11] et le tube cylindrique [2]. *(fig. 14)*
- Graissez la manchette [14]. *(fig. 15)*
- Assemblez la pompe.
  a) Poussez la tige de piston avec poignée [11] dans le tube cylindrique. *(fig. 17)*
  b) Maintenez le tube cylindrique [2] et enfoncez fermement le bouchon de guidage [15] avec le pouce. *(fig. 17)*
  c) Poussez la tige de piston avec poignée [11] jusqu'à la butée et tournez-la dans le sens des aiguilles d'une montre. *(fig. 17)*
  ► Le bouchon de guidage [15] se verrouille.
- Verrouillez la tige de piston avec poignée [11] et vissez la pompe [2] dans le récipient [1].
- Nettoyez la buse [16] à l'eau courante, le cas échéant avec une aiguille. *(fig. 18)*
- Enlevez le filtre [17] entre la soupape d'arrêt [4] et le tube de pulvérisation [8] et nettoyez-le à l'eau courante. *(fig. 19)*
- Retirez le tuyau flexible [3] avec le filtre de vidange [6] hors du réservoir et nettoyez le filtre à l'eau courante. *(fig. 20)*
- Graissez les joints toriques [13] et [19]. *(fig. 15 et 22)*

> ⚠ Respectez les prescriptions légales de prévention des accidents de votre pays et contrôlez régulièrement l'appareil.
>
> S'il n'existe pas de règles particulières, nous recommandons un contrôle externe tous les 2 ans et un contrôle interne tous les 5 ans par un expert.
>
> Nous mettrons volontiers un plan de contrôle en allemand ou en anglais à votre disposition.

Défauts

> ⚠ Utilisez uniquement des pièces de rechange et accessoires de MESTO *(→ Fig., page 2).*

Défaut	**Cause**	**Remède**
Il ne s'établit pas de pression dans l'appareil	La pompe n'est pas correctement vissée.	Visser correctement la pompe.
	Le joint torique [13] de la pompe est défectueux. *(fig. 16)*	Remplacer le joint torique.
	La manchette [14] est défectueuse. *(fig. 16)*	Remplacer la manchette.
Du liquide sort de la pompe	Le disque de soupape [18] est encrassé ou défectueux. *(fig. 21)*	Nettoyer le disque de soupape ou le remplacer.

Défaut	Cause	Remède
Le manomètre à piston n'indique aucune pression du réservoir, La soupape de sécurité souffle trop tôt.	Le manomètre à piston [10] est défectueux.	Faire réparer le manomètre à piston (3237P). Remplacer le manomètre à piston (3238P).
La buse ne pulvérise pas, la pression est cependant présente	La buse [16] *(fig. 18)* ou / et le filtre [17] *(fig. 19)* sont bouchés.	Nettoyer la buse ou / et le filtre.
	Le filtre de vidange [6] *(fig. 20)* est bouché.	Nettoyer le filtre de vidange.
La soupape d'arrêt ne se ferme pas. Du liquide sort sans actionnement du levier.	Le joint torique [19] du boulon de pression [20] n'est pas graissé / lubrifié. *(fig. 22)* Le boulon de pression [20] ou le joint torique [19] est défectueux. *(fig. 22)*	Graisser le joint torique du boulon de pression *(démonter et remonter la pompe → chapitre « Maintenance et nettoyage »)* Remplacer le boulon de pression ou le joint torique.

Adresse à contacter pour des informations supplémentaires → *voir page de garde*.

Garantie

Nous garantissons que, à partir du moment de l'achat, cet appareil ne présente pas de défaut de matériau ou de fabrication pendant une période correspondant à l'obligation légale de garantie respectivement valable (max. 3 ans). Si des défauts devaient se présenter pendant la période de garantie, MESTO ou le distributeur dans votre pays réparera l'appareil sans facturer de frais de matériau ni de main-d'œuvre ou (à l'appréciation de MESTO) remplacera l'appareil ou les pièces défectueuses. Dans un tel cas, nous vous prions de nous contacter au plus tôt. Vous devez conserver la facture ou le ticket de caisse concernant l'achat de l'appareil. Sont exclus de la garantie les pièces d'usure (joints d'étanchéité, joints toriques, manchette, etc.) et les défauts qui sont à mettre sur le compte d'une utilisation non conforme et d'un cas de force majeure.

Déclaration de conformité CE

Les pulvérisateurs **PRIMER 3237P et 3278P** sont conformes aux exigences de la directive sur les appareils à pression 97/23/CE et portent la marque CE.
Les pulvérisateurs **PRIMER 3278P** portent le marquage CE.

Hartelijk gefeliciteerd

met uw nieuwe MESTO-spuit en hartelijk dank voor uw vertrouwen in ons merk.
Uw tevredenheid met de producten en de service van MESTO zijn voor ons van uitermate groot belang.
Wij verzoeken u om contact op te nemen, indien niet aan uw verwachtingen wordt voldaan.
Ons adres staat vermeld op de titelpagina van deze gebruiksaanwijzing.

Lees de gebruiksaanwijzing aandachtig door voordat u het apparaat gebruikt!

Bewaar de gebruiksaanwijzing zorgvuldig.

Toepassing

Drukspuiten PRIMER 3237P en 3278P zijn bedoeld voor het spuiten van grondeermiddel, behangafweekmiddel en andere bouwchemicaliën. De fabrikant moet toestemming hebben verleend voor het gebruik van deze middelen in spuiten. De spuiten mogen uitsluitend buitenshuis of en goed luchten ruimte worden gebruikt.

Ondeskundig gebruik kan tot gevaarlijk letsel leiden en schade aan het milieu veroorzaken.

Gebruik andere middelen alleen, indien is uitgesloten dat de middelen een schadelijke uitwerking op het apparaat hebben en/of gevaar voor mens en milieu veroorzaken. Op verzoek kunt u bij ons een lijst krijgen met de in de spuit gebruikte materialen.

Niet geschikt voor

- ontbrandbare vloeistoffen met een vlampunt lager dan 55°C
- vloeistoffen met een temperatuur boven 30 °C
- oplosmiddelen en oplosmiddelhoudende vloeistoffen
- taaie, kleverige of resten vormende vloeistoffen (verf, vet)
- het gebruik in levensmiddelenbereiken.

Onder geen enkele voorwaarde gebruiken

- externe drukbronnen zonder MESTO-persluchtventiel
- voor het doven van vlammen
- voor de opslag en het bewaren van vloeistoffen
- als oogdouche.

Veiligheid

Kinderen en jongeren zonder deskundige instructie mogen het apparaat niet gebruiken.

Bewaar spuiten altijd kinderveilig.

Neem voorzorgsmaatregelen tegen misbruik bij het gebruik van gevaarlijke middelen.

Spuit nooit op mensen, dieren, elektrische apparaten en leidingen, tegen de wind in of in waterlopen.

Reparaties of veranderingen aan het reservoir zijn verboden.

Het veiligheidsventiel mag niet buiten werking worden gesteld.

Blijf uit de buurt van ontstekingsbronnen in uw omgeving als u brandbare vloeistoffen versproeit.

Laat het apparaat niet onder druk en/of in de zon staan. Controleer of het apparaat niet tot boven de maximale bedrijfstemperatuur wordt verwarmd. *(→ tabel 1*). Bescherm het apparaat tegen vorst.

Blaas sproeiers of ventielen nooit met de mond door.

Gebruik alleen reserveonderdelen en toebehoren van MESTO.

Voor schade doordat gebruik is gemaakt van onderdelen die niet bij MESTO vandaan komen, kunnen wij niet aansprakelijk worden gesteld.

Draag bij de omgang met gevaarlijke stoffen geschikte veiligheidsuitrusting.

Observeer tijdens het pompen altijd de zuigermanometer, om de max. sproeidruk *(→ tabel 1 onder)* niet te overschrijden.

Voor het vullen, na het gebruik en voor onderhoudswerkzaamheden de restdruk in het reservoir volledig afbouwen *(→ hoofdstuk „Na gebruik“, punt 1).*

Meegeleverd

Reservoir [1] met pomp [2], slang [3] met uitloopfilter [6], uitzetventiel [4], gebruiksaanwijzing [5], draagriem [7], sproeibuis [8]. *(afb. 1).*

☞ *U vindt de in de tekst genoemde afbeelding in de voorste uitklapbare pagina's 3 – 5 van deze gebruiksaanwijzing.*

Technische specificaties

Apparaattype	**PRIMER 3237P**	**PRIMER 3238P**
Max. vulhoeveelheid	5 l	8 l
Totale inhoud	6,9 l	10 l
Max. sproeidruk	3 bar	
Max. bedrijfstemperatuur	30 °C	40 °C
Leeg gewicht	1,5 kg	3 kg
Materiaal reservoir	polyethyleen	
Spuitbuis	kunststof 48 cm	
Wijze van dragen	aan de zijkant	
Technische resthoeveelheid	< 0,04 l	
Max. volumestroom	1,0 l/min	
Terugstootkracht	< 5 N	

Tabel 1

Monteren

1. Bevestig de draagriem [6] aan het reservoir [1]. *(afb. 2).*
2. Schuif de slang [3] met het uitloopfilter [6] in het reservoir en borg dit met de wartelmoer [9]. *(afb. 3).*
3. Steek de slang [3] in het uitzetventiel [4] en borg deze met de wartelmoer. *(afb. 3).*
4. Draai de sproeibuis [8] op het uitzetventiel [4] *(afb. 3).*

Controleren

Zichtcontrole: Zijn reservoir [1], pomp [2], slang [3], uitzetventiel [4] en sproeibuis [8] met sproeier [16] onbeschadigd? *(afb. 1, 3 en 18)*

☞ *Let in het bijzonder op de verbindingen tussen reservoir en slang en tussen slang en uitzetventiel en op de toestand van de pompschroefdraad en de sproeibuis.*

Afdichting: Pomp het lege apparaat op tot 2 bar *(afb. 10).*

► De druk mag binnen 30 minuten niet meer dan 0,5 bar dalen.

Functie: Trek de zuigermanometer [10] omhoog (*afb. 4*).

► De druk moet verdwijnen.

Bedien het uitzetventiel [4] (*afb. 12*).

► Het uitzetventiel moet openen en sluiten.

⚠ Laat beschadigde of niet werkende onderdelen onmiddellijk vervangen door onze serviceafdeling of door onze erkende servicepartners.

Voorbereiden

⚠ Neem de aanwijzingen in het hoofdstuk „Veiligheid“ in acht.

1. Trek de rode knop van de zuigermanometer [10] zolang omhoog tot alle druk uit het reservoir is verdwenen. *(afb. 4).*
2. Druk de zuigerstang met de handgreep [11] omlaag en draai deze tegen de richting van de wijzers van de klok.
   ► De zuigerstang met greep is vergrendeld. *(afb. 5).*
3. Schroef de pomp [2] uit het reservoir. *(afb. 6).*

☞ *Advies voor het mengen van de sproeivloeistof in het apparaat of het voormengen in een extern reservoir: vul het reservoir tot 1/3 met water, voeg dan het sproeimiddel toe en vul de rest met water.*

4. Vul de sproeivloeistof in het reservoir [1]. *(afb. 7).*
5. Controleer de vulhoogte met de schaalverdeling [12] op het reservoir. *(afb. 7).*
6. Schroef de pomp [2] in het reservoir. *(afb. 8).*
7. Druk de zuigerstang met de handgreep [11] omlaag en draai deze met de richting van de wijzers van de klok mee. *(afb. 9).*
   ► De zuigerstang met greep is ontgrendeld. *(afb. 9).*
8. Pomp het reservoir op tot de gewenste druk (→ tabel 2) *(afb. 10).*

☞ *De max. druk mag niet hoger zijn dan 3 bar (rode streep op de zuigermanometer, afb. 10). Indien de maximale druk wordt overschreden, wordt het veiligheidsventiel geactiveerd. Dit zorgt ervoor dat de overdruk verdwijnt.*

9. Druk de zuigerstang met de handgreep [11] omlaag en draai deze tegen de richting van de wijzers van de klok. *(afb. 5).*
   ► De zuigerstang met greep is vergrendeld.

Sproeien

Neem de aanwijzingen in het hoofdstuk „Veiligheid“ in acht.

Gebruik het apparaat alleen rechtop staand of hangend.

Voorkom wegdrijven van sproeidruppeltjes naar niet te behandelen oppervlakken.

Neem de voorschriften van de fabrikant van de middelen in acht.

1. Hang het apparaat over uw schouder. *(afb. 11).*

☞ *Om het nadruppelen te voorkomen, moet u tijdens het voor het eerst sproeien de sproeibuis omhoog houden en het uitzetventiel bedienen tot er geen met lucht vermengde vloeistof meer uitkomt.*

2. Bedien het uitzetventiel [4] *(afb. 12).*
   ► Het sproeien begint.
3. Let op de optimale sproeidruk *(→ tabel 2)* op de manometer [10] *(afb. 10)*.

Sproeidruk	Sproeihoeveelheid bij vlakstraalsproeier (eerste uitrusting)
1,5 bar	0,56 l/min
2,0 bar	0,64 l/min
3,0 bar	0,78 l/min

Tabel 2. Afhankelijkheid: sproeihoeveelheid – sproeidruk

4. Als de sproeidruk meer dan 0,5 bar ten opzichte van de optimale druk daalt, moet u opnieuw pompen.

☞ *Als er met lucht vermengde vloeistof uit de sproeier komt, is het reservoir leeg.*

Na het gebruik

Neem de aanwijzingen in het hoofdstuk „Veiligheid“ in acht.

1. Trek de rode knop van de zuigermanometer [10] zolang omhoog tot alle druk uit het reservoir is verdwenen. *(afb. 4).*
2. Vergrendel de zuigerstang met de handgreep [11]. *(afb. 5).*
3. Schroef de pomp [2] uit het reservoir. *(afb. 6).*
4. Maak het apparaat leeg en spoel het met schoon water.

Verzamel de resterende hoeveelheid en voer deze volgens de geldende voorschriften en regels als afval af. Neem de voorschriften van de fabrikant van de middelen in acht.

5. Veeg het met een vochtige doek schoon.
6. Voor het drogen en opslaan moet u het reservoir [1] en de pomp [2] van elkaar gescheiden in een droge, tegen zonnestralen beschermde en vorstvrije omgeving bewaren (afb. 13).

Maak na het gebruik de beschermingsuitrusting en uzelf schoon.

Onderhoud

> ⚠ Neem de aanwijzingen in het hoofdstuk „Veiligheid“ in acht.

Na 50-malig gebruik, echter minstens eenmaal per jaar:

- Schroef de pomp [2] uit het reservoir. *(afb. 6).*
- Haal de pomp [2] uit elkaar.
  a) Ontgrendel de zuigerstang met de handgreep [11].
  b) Trek de zuigerstang met de greep [11] tot aan de aanslag uit de cilinderbuis en draai deze tegen de richting van de wijzers van de klok in. *(afb. 14).*
  c) Maak de zuigerstang met de handgreep [11] en de cilinderbuis [2] van elkaar los *(afb. 14).*
- Smeer de manchet [14] met vet. *(afb. 15).*
- Zet de pomp in elkaar.
  a) Duw de zuigerstang met de handgreep [11] in de cilinderbuis *(afb. 17).*
  b) Houd de cilinderbuis [2] vast en duw er de geleidingsdop [15] met uw duim stevig in. *(afb. 17).*
  c) Trek de zuigerstang met de handgreep [11] tot aan de aanslag en draai deze met de richting van de wijzers van de klok mee. *(afb. 17).*
  ► De geleidingsdop [15] klikt vast.
- Vergrendel de zuigerstang met de handgreep [11] en schroef de pomp [2] in het reservoir [1].
- Maak de sproeier [16] en het element onder stromend water, event. met een naald, schoon. *(afb. 18).*
- Verwijder het filter [17] tussen uitzetventiel [8] en sproeibuis [4] en maak dit onder stromend water schoon. *(afb. 19).*
- Neem de slang [3] met het uitloopfilter [6] uit het reservoir en reinig het uitloopfilter onder stromend water. *(afb. 20).*
- Smeer de O-ringen [13] en [19] met vet *(afb. 15 en 22).*

> ⚠ Neem de voorschriften ter voorkoming van ongevallen in acht en controleer het apparaat regelmatig.
>
> Als er geen speciale regels gelden, adviseren wij om de buitenkant elke twee jaar en de binnenkant elke vijf jaar door een deskundige te laten controleren.
>
> Graag stellen wij een keuringsoverzicht in Duits of Engels beschikbaar.

Storingen

> ⚠ Gebruik alleen reserveonderdelen en toebehoren van MESTO *(→ afb. op pagina 2).*

Storing	**Oorzaak**	**Oplossing**
Er wordt geen druk in het apparaat opgebouwd	Pomp is niet vastgedraaid.	Pomp goed vastdraaien.
	O-ring [13] op de pomp defect *(afb. 16).*	O-ring vervangen.
	Manchet [14] defect *(afb. 16).*	Manchet vervangen.
Er komt vloeistof uit de pomp	Ventielschijf [18] vuil of defect. *(afb. 21).*	Ventielschijf schoonmaken of vervangen.

Storing	Oorzaak	Oplossing
Zuigermanometer geeft geen reservoirdruk aan, veiligheidsventiel blaast te vroeg af.	Zuigermanometer [10] defect.	Zuigermanometer laten repareren(3237P). Zuigermanometer vervangen (3238P).
Sproeier sproeit niet, er is echter druk beschikbaar	Sproeier [16] *(afb. 18)* en/of filter [17] *(afb. 19)* verstopt.	Sproeier en/of filter schoonmaken.
	Uitloopfilter [6] *(afb. 20)* verstopt.	Uitloopfilter reinigen.
Het uitzetventiel sluit niet.	O-ring [19] van de drukpen [20] is niet met vet gesmeerd. *(afb. 22).*	Smeer de O-ring van de drukpen met vet *(pomp uit elkaar halen en in elkaar zetten → hoofdstuk „Onderhoud“)*
Zonder dat de hefboom wordt bediend, komt er vloeistof naar buiten.	Drukpen [20] of O-ring [19] is defect. *(afb. 22).*	Drukpen of O-ring vervangen.

Contactadres voor aanvullende informatie → *titelpagina.*

Garantie

Wij garanderen dat vanaf het tijdstip dat het apparaat nieuw is gekocht gedurende een periode die gelijk is aan de desbetreffende geldende wettelijke garantieverplichtingen (max. 3 jaar) dit apparaat geen materiaal- en fabricagefouten heeft. Indien binnen de garantieperiode gebreken worden geconstateerd, zal MESTO of de distributeur in uw land zonder berekening van arbeidsloon en materiaalkosten het apparaat repareren (te beoordelen volgens MESTO) het apparaat zelf of defecte onderdelen vervangen. Wij verzoeken u om in dergelijke gevallen contact met ons op te nemen. Wij verzoeken u de rekening of de kassabon met betrekking tot de aankoop van het apparaat te overleggen. Uitgezonderd van garantie zijn de aan slijtage onderhevige onderdelen (pakkingen, O-ringen, manchet enz.) en defecten, die op grond van ondeskundig gebruik en calamiteiten zijn ontstaan.

CE-conformiteitsverklaring

De spuiten **PRIMER 3237P en 3278P** voldoen aan de eisen van de richtlijn voor drukapparaten 97/23/EG en zijn voorzien van de CE-markering.
De spuiten **PRIMER 3278P** zijn voorzien van de CE-markering.

Enhorabuena

por haber adquirido el nuevo pulverizador MESTO y gracias por la confianza depositada en nuestra marca.
Su satisfacción con los productos y los servicios que MESTO le ofrece es muy importante para nosotros.
Le rogamos que se ponga en contacto con nosotros en caso de que sus expectativas no se vean cumplidas.
Encontrará nuestra dirección en la página de la portada de estas instrucciones de uso.



¡Lea las instrucciones de uso antes de utilizar el aparato!

Guarde adecuadamente dichas instrucciones de uso.

Utilización

Los pulverizadores a presión PRIMER 3237P y 3278P han sido diseñados para la pulverización de imprimaciones, despegapapel y demás líquidos del sector construcción. Estos productos deben haber sido concebidos por el fabricante para su aplicación en pulverizadores. Los pulverizadores sólo deberán utilizarse en el exterior.



Una utilización inadecuada puede ocasionar lesiones y daños medioambientales graves.

Utilice otros productos sólo cuando se garantice que no existen efectos dañinos sobre el aparato o peligro para las personas y para el medio ambiente. Si lo desea, podrá solicitarnos una lista de los materiales utilizados en el pulverizador.

No adecuado para

- líquidos inflamables con un punto de inflamabilidad inferior a 55 ºC
- líquidos con temperaturas superiores a 30 °C
- disolventes y líquidos con disolventes
- líquidos viscosos, adhesivos o que dejen restos (pinturas, grasas)
- el uso en el sector de la alimentación.

No utilizar bajo ninguna circunstancia

- fuentes de presión ajenas sin la válvula de relleno de aire comprimido MESTO
- para chamuscar
- Para almacenar y guardar líquidos
- Para lavarse los ojos.

Seguridad



El aparato no debe ser utilizado por niños o adolescentes, que no hayan recibido una formación técnica.



Mantenga los pulverizadores fuera del alcance de los niños.

Tome las precauciones necesarias contra un uso indebido en caso de productos peligrosos.



No pulverice nunca sobre personas, animales, aparatos y cables eléctricos, a contraviento o a las aguas.



No se autoriza la realización de reparaciones o modificaciones en el depósito.

La válvula de seguridad no debe anularse.

Evite la presencia de fuentes inflamables en los alrededores al pulverizar líquidos inflamables.

No deje el aparato bajo presión ni bajo el sol. Asegúrese de que el aparato no se caliente por encima de la temperatura máxima de funcionamiento. *(→ Tabla 1*). Proteja el aparato del hielo.

No purgue nunca las toberas o las válvulas soplando con la boca.

Utilice sólo piezas de repuesto y accesorios de MESTO.

No nos haremos responsables de ningún daño causado por la utilización de piezas ajenas.

Durante la manipulación de sustancias peligrosas, utilice el equipo de protección individual correspondiente.

Durante el bombeado, tenga en cuenta el manómetro de émbolo para no sobrepasar la presión máx. de pulverización *(→ Tabla 1 abajo).*

Despresurice el depósito completamente antes del llenado, después de la utilización y antes de realizar los trabajos de mantenimiento *(→ Capítulo "Después de la utilización", punto 1).*

Volumen de suministro

Depósito [1] con bomba [2], manguera [3] con filtro de salida [6], válvula de desconexión [4], instrucciones de uso [5], correa de transporte [7], tubo de inyección [8]. *(Fig. 1)*

☞ *Encontrará las figuras mencionadas en el texto en las primeras páginas desplegables 3 – 5 de estas instrucciones de uso.*

Datos técnicos

Tipo de aparato	**PRIMER 3237P**	**PRIMER 3238P**
Cantidad máx. llenado	5 l	8 l
Volumen total	6,9 l	10 l
Presión máx. de pulverización	3 bares	
Temperatura máx. de funcionamiento	30 ℃	40 ℃
Peso en vacío	1,5 kg	3 kg
Material del depósito	polietileno	
Tubo de inyección	plástico 48 cm	
Modo de transporte	lateral	
Cantidad residual técnica	< 0,04 l	
Caudal máx.	1,0 l/min	
Fuerza de retorno	< 5 N	

Tabla 1

Ensamblaje

1. Fije la correa de transporte [6] en el depósito [1]. (*Fig.* 2)
2. Inserte la manguera [3] junto con el filtro de salida [6] en el depósito y asegúrela con la tuerca de racor [9]. *(Fig. 3)*
3. Deslice la manguera [3] en la válvula de desconexión [4] y asegúrela con la tuerca de racor. *(Fig. 3)*
4. Atornille el tubo de inyección [8] en la válvula de desconexión [4]. *(Fig. 3)*

Comprobación

Control visual: ¿Se ha dañado el depósito [1], la bomba [2], la manguera [3], la válvula de desconexión [4] y el tubo de inyección [8] con la tobera [16]? *(Fig. 1, 3 y 18)*

☞ *Preste especial atención a las conexiones entre el depósito y la manguera y entre la manguera y la válvula de desconexión, así como al estado de la rosca de la bomba y el tubo de inyección.*

Estanqueidad: Bombee el aparato vacío hasta una presión de 2 bares *(fig. 10)*.

► La presión no deberá bajar más de 0,5 bares en un período de 30 minutos.

Función: Tire el manómetro de émbolo [10] hacia arriba. (*Fig.* 4)

► La presión tiene que escapar.

Accione la válvula de desconexión [4]. (*Fig.* 12)

► La válvula de desconexión tiene que abrir y cerrar.

⚠ Las piezas dañadas o que no funcionen deberán sustituirse de inmediato por nuestro Servicio Técnico o por un centro de servicio técnico autorizado por nosotros.

Preparación

⚠ Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo "Seguridad".

1. Tire hacia arriba del botón rojo del manómetro de émbolo [10] hasta que el depósito se haya despresurizado. *(Fig. 4)*
2. Presione el vástago del émbolo con asidero [11] hacia abajo y gírelo en sentido contrario de las agujas del reloj.
   ► El vástago del émbolo con asidero está bloqueado. *(Fig. 5)*
3. Desenrosque la bomba [2] del depósito. *(Fig. 6)*

☞ *Recomendaciones para mezclar el líquido a pulverizar en el aparato o para premezclarlo en un depósito externo: Llene 1/3 de agua, a continuación, agregue el producto a pulverizar y complete el llenado con agua.*

4. Vierta el líquido a pulverizar en el depósito [1]. *(Fig. 7)*
5. Controle la altura de llenado con ayuda de la escala graduada [12] en el depósito. *(Fig. 7)*
6. Enrosque la bomba [2] en el depósito. *(Fig. 8)*
7. Presione el vástago del émbolo con asidero [11] hacia abajo y gírelo en el sentido contrario a las agujas del reloj. *(Fig. 9)*
   ► El vástago del émbolo con asidero está desbloqueado. *(Fig. 9)*
8. Genere la presión deseada (→ *Tabla 2*) en el depósito. *(Fig. 10).*

☞ *La presión máxima no debería superar los 3 bares (raya roja en el manómetro de émbolo, Fig. 10). En caso de que se sobrepase la presión máx. la válvula de seguridad reacciona y elimina la presión excesiva.*

9. Presione el vástago del émbolo con asidero [11] hacia abajo y gírelo en sentido contrario de las agujas del reloj. *(Fig. 5)*
   ► El vástago del émbolo con asidero está bloqueado.

Pulverización

Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo "Seguridad".

El aparato sólo deberá funcionar en posición vertical o suspendido en vertical.

Evite que las gotas de pulverización caigan en superficies que no tengan que tratarse.

¡Tenga en cuenta las prescripciones del fabricante del producto!

1. Cuélguese el aparato al hombro. *(Fig. 11)*

☞ *Para evitar el goteo, mantenga hacia arriba el tubo de inyección durante la primera pulverización y accione la válvula de desconexión hasta que por la tobera ya no salga líquido mezclado con aire.*

2. Accione la válvula de desconexión [4]. *(Fig. 12)*
   ► La pulverización comienza.
3. Tenga en cuenta la presión óptima de pulverización *(→ Tabla 2)* en el manómetro de émbolo [10] (*fig. 10*)

Presión de pulverización	Cantidad de pulverización en tobera de pulverización plana (equipamiento original)
1,5 bares	0,56 l/min
2,0 bares	0,64 l/min
3,0 bares	0,78 l/min

Tabla 2. Dependencia: Cantidad de pulverización – presión de pulverización

4. En caso de que la presión de pulverización descienda más de 0,5 bares de la presión óptima, vuelva a bombear.

☞ *Si por la tobera sale líquido mezclado con aire, el depósito está vacío.*

Después de la utilización

Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo "Seguridad".

1. Tire hacia arriba del botón rojo del manómetro de émbolo [10] hasta que el depósito se haya despresurizado. *(Fig. 4)*
2. Bloquee el vástago del émbolo con asidero [11]. *(Fig. 5)*
3. Desenrosque la bomba [2] del depósito. *(Fig. 6)*
4. Vacíe y lave el aparato con agua limpia.

Recoja y elimine la cantidad residual de acuerdo con la legislación, las prescripciones y las normas aplicables. ¡Tenga en cuenta las prescripciones del fabricante del producto!

5. Límpielo con un paño húmedo.
6. Para secarlo y almacenarlo, guarde el depósito [1] y la bomba [2] por separado en un entorno seco, protegido de los rayos de sol y de las heladas. *(Fig. 13)*.

Después de la utilización, limpie el equipo de protección individual y lávese.

Mantenimiento y cuidados

> ⚠ Tenga en cuenta las indicaciones del capítulo "Seguridad".

Después de 50 utilizaciones, al menos una vez al año:

- Desenrosque la bomba [2] del depósito. *(Fig. 6)*
- Desmonte la bomba [2].
  - a) Desbloquee el vástago del émbolo con asidero [11].
  - b) Tire el vástago del émbolo con asidero [11] hasta el tope del tubo cilíndrico y gírelo en el sentido contrario de las agujas del reloj. *(Fig. 14)*
  - c) Separe el vástago del émbolo con asidero [11] y tubo cilíndrico [2]. *(Fig. 14)*
- Engrase el manguito [14]. *(Fig. 15)*
- Monte la bomba.
  - a) Deslice el vástago del émbolo con asidero [11] en el tubo cilíndrico. *(Fig. 17)*
  - b) Sujete el tubo cilíndrico [2] y presione fuerte el tapón guía [15] con el pulgar hacia dentro. *(Fig. 17)*
  - c) Tire del vástago del émbolo con asidero [11] hasta el tope y gírelo en el mismo sentido que las agujas del reloj. *(Fig. 17)*
    - ► El tapón guía [15] encaja.
- Bloquee el vástago del émbolo con asidero [11] y enrosque la bomba [2] en el depósito [1].
- Limpie la tobera [16] bajo agua corriente, en caso necesario, utilice un alfiler. *(Fig. 18)*
- Extraiga el filtro [17] que se encuentra entre la válvula de desconexión [4] y el tubo de inyección [8] y lávelo debajo del agua corriente. *(Fig. 19)*
- Retire la manguera [3] junto con el filtro de salida [6] del depósito y límpielo con agua bajo un grifo. *(Fig. 20)*
- Engrase los anillos tóricos [13] y [19]. *(Fig. 15 ó 22)*

> ⚠ Respete las prescripciones de prevención de accidentes nacionales y compruebe el aparato regularmente.
>
> En caso de que no hubiese una normativa especial, recomendamos que un experto realice una comprobación externa cada 2 años y una interna cada 5.
>
> Estaremos encantados de poner a su disposición un plan de comprobación en alemán o inglés.

Averías

> ⚠ Utilice sólo piezas de repuesto y accesorios de MESTO *(→ fig. de la página 2)*.

Fallo	**Causa**	**Solución**
En el aparato no se genera presión	La bomba no enroscada correctamente.	Enrosque la bomba correctamente.
	Anillo tórico [13] en la bomba defectuoso. *(Fig. 16)*	Sustituya el anillo tórico.
	Manguito [14] defectuoso. *(Fig. 16)*	Sustituya el manguito.
El líquido sale por la bomba	Disco de válvula [18] sucio o defectuoso. *(Fig. 21)*	Limpie o sustituya el disco de válvula.

Fallo	Causa	Solución
El manómetro de émbolo no indica presión alguna del depósito, La válvula de seguridad se descarga demasiado pronto.	Manómetro de émbolo [10] defectuoso.	Solicite la reparación del manómetro de émbolo. (3237P). Sustituir el manómetro de émbolo (3238P).
La tobera no pulveriza, sin embargo existe presión	Tobera [16] *(Fig. 18)* y/o filtro [17] *(Fig. 19)* obstruidos.	Limpie la tobera y/o el filtro.
	Filtro de salida [6] *(Fig. 20)* obstruido.	Limpie el filtro de salida.
La válvula de desconexión no se cierra. Sale líquido sin accionar la palanca.	Anillo tórico [19] del perno de presión [20] no engrasado / lubricado. *(Fig. 22)* Perno de presión [20] o anillo tórico [19] defectuosos. *(Fig. 22)*	Engrasar anillo tórico (montar y/o desmontar bomba → *Capítulo "Mantenimiento y cuidados")* Sustituya el perno de presión o el anillo tórico.

Dirección de contacto para mayor información → *página de título.*

Garantía

Garantizamos que desde la primera adquisición y durante el periodo de la correspondiente obligación de garantía legal (máx. 3 años), este aparato no presentará errores de material ni de procesamiento. En caso de que se detectaran errores durante el plazo de garantía, MESTO o el distribuidor en su país repararán o (de acuerdo con el juicio de MESTO) lo sustituirán o bien por otro bien las piezas dañadas, sin cobrar los gastos de trabajo y de materiales. En tal caso, rogamos que se pongan en contacto inmediatamente con nosotros. Necesitaremos la factura o el tiquet de compra del aparato. Se excluyen de la garantía las piezas de desgaste (juntas, anillos tóricos, manguito, etc.) y defectos que se hayan producido por una utilización inadecuada o en caso de fuerza mayor.

Declaración de conformidad CE

Pulverizadores **PRIMER 3237P und 3278P** cumplen los requisitos de la Directiva de aparatos a presión 97/23/EG y llevan la marca de la CE.
Pulverizadores **PRIMER 3278P** llevan la marca de la CE.

Congratulazioni

per l'acquisto del vostro nuovo spruzzatore MESTO e molte grazie per la fiducia ripostaci per la nostra marca.
Diamo molta importanza alla vostra soddisfazione con i prodotti e il servizio della MESTO. Qualora non fossero soddisfatte le vostre aspettative, vi preghiamo di informarci in merito. Il nostro indirizzo si trova sulla prima pagina delle presenti istruzioni per l'uso.

Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso prima di utilizzare l'apparecchio!

Conservare accuratamente le istruzioni per l'uso.

Applicazione

Gli spruzzatori sotto pressione PRIMER 3237P e 3278P sono destinati alla spruzzatura di fondi, solventi per tappezzerie e altri fluidi per applicazioni edili. Le sostanze devono comunque essere abilitate dal produttore per l'utilizzo in apparecchi di spruzzatura sotto pressione. Gli spruzzatori possono essere utilizzati esclusivamente all'aperto.

Un impiego non appropriato può avere per conseguenza pericolose lesioni e danni ambientali.

Utilizzare altre sostanze solamente nella certezza assoluta di escludere qualsiasi influsso dannoso all'apparecchio e qualsiasi genere di pericolo per l'uomo e l'ambiente. Su richiesta possiamo inviarvi un elenco degli agenti utilizzati nello spruzzatore.

Non adatto per

- liquidi infiammabili con un punto di fiamma inferiore a 55 °C
- liquidi a temperature di oltre 30 °C
- solventi e liquidi contenenti solventi
- liquidi viscosi, collosi o formanti residui (vernici, grassi)
- impiego nel settore dei generi alimentari.

Non utilizzare in nessun caso

- fonti di pressione esterne senza utilizzare la valvola d'alimentazione dell'aria compressa MESTO
- per lo spegnimento di fiamme
- per l'immagazzinamento e la conservazione di liquidi
- per sciacquarsi gli occhi.

Sicurezza

Ai bambini e agli adolescenti non sufficientemente istruiti è vietato utilizzare l'apparecchio.

Conservare gli spruzzatori al di fuori della portata dei bambini.

Sono da adottare misure opportune per prevenire un utilizzo abusivo di sostanze pericolose.

Non spruzzare mai le sostanze su esseri umani, animali, apparecchiature elettriche e conduttori, in controvento o nelle acque freatiche.

Non è consentito effettuare riparazioni o trasformazioni del recipiente.

Non rendere inefficace la valvola di sicurezza.

Evitare fonti di calore nell'ambiente, in particolare durante l'utilizzo di liquidi infiammabili atomizzati.

Non lasciare l'apparecchio sotto pressione e/oppure sotto la diretta esposizione ai raggi solari. Accertarsi di non surriscaldare l'apparecchio oltre la temperatura di esercizio massima consentita. *(→ Tabella 1*). Proteggere l'apparecchio dal gelo.

Non soffiare in nessun caso gli ugelli o le valvole con la bocca.

Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio e accessori della MESTO.

Per danni attribuibili all'utilizzo di pezzi di fabbricazione altrui non potremo assumere nessuna responsabilità.

Durante la manipolazione di sostanze pericolose si raccomanda di indossare degli indumenti di protezione adeguati.

Durante le fasi di pompaggio si raccomanda di osservare costantemente il manometro a pistone per evitare di superare la pressione di spruzzatura max. *(→ tabella 1 sotto)*.

Scaricare completamente la pressione residua del serbatoio prima del riempimento, dopo l'uso e dopo l'esecuzione dei lavori di manutenzione *(→ capitolo "Dopo l'uso", punto 1)*.

Dotazione

Serbatoio [1] con pompa [2], tubo flessibile [3] con filtro di deflusso, valvola d'arresto [4], istruzioni per l'uso [5], tracolla [7] e lancia di spruzzatura [8]. *(fig. 1)*

☞ *Le figure menzionate nel testo sono contenute nelle copertine da pagina 3 – 5 delle presenti istruzioni per l'uso.*

Dati tecnici

Apparecchio tipo	**PRIMER 3237P**	**PRIMER 3238P**
Capacità max.	5 l	8 l
Capacità totale	6,9 l	10 l
Pressione di spruzzatura max.	3 bar	
Temperatura d’esercizio max.	30 °C	40 °C
Peso a vuoto	1,5 kg	3 kg
Materiale del recipiente	polietilene	
Lancia di spruzzatura	materiale sintetico 48 cm	
Modalità di trasporto	laterale	
Quantitativi di residui tecnici	< 0,04 l	
Flusso volumetrico max.	1,0 l/min	
Forza repulsiva	< 5 N	

Tabella 1

Assemblaggio

1. Fissare la cinghia a tracolla [6] al serbatoio [1]. (Fig. 2)
2. Infilare nel recipiente il tubo flessibile [3] con il filtro di deflusso [6] e fissarlo quindi con il dado a risvolto [9]. *(fig. 3)*
3. Spingere il tubo flessibile [3] nella valvola d'arresto [4] e fissarlo quindi con il dado a risvolto. *(fig. 3)*
4. Avvitare la lancia di spruzzatura [8] sulla valvola d'arresto [4]. *(fig. 3)*

Controllo

Controllo visivo: Il serbatoio [1], la pompa [2], il tubo flessibile [3], la valvola d'arresto [4] e la lancia di spruzzatura [8] con l'ugello [16] sono intatti? *(Fig. 1, 3 e 18)*

☞ *Osservare in particolare le connessioni tra il serbatoio – tubo flessibile e il tubo flessibile – valvola d'arresto, nonché le condizioni del filetto della pompa e della lancia di spruzzatura.*

Ermeticità: Alimentare l'apparecchio vuoto con una pressione di 2 bar attraverso la pompa *(fig. 10)*.

► Entro i 30 minuti successivi, la pressione non deve scendere di oltre 0,5 bar.

Funzione: Girare verso l'alto il manometro a pistone [10]. (fig. 4)

► La pressione deve scaricarsi.

Attivare la valvola d'arresto [4]. (fig. 12)

► La valvola d'arresto deve aprire e chiudere.

⚠ Si raccomanda di lasciar sostituire immediatamente i componenti danneggiati o non più funzionanti da parte del nostro servizio di assistenza o da partner di servizio da noi autorizzati.

Preparativi

⚠ Osservare le avvertenze riportate nel capitolo "Sicurezza".

1. Estrarre verso l'alto la manopola del manometro a pistone [10] finché viene completamente depressurizzato il serbatoio. *(fig. 4)*
2. Premere verso il basso l'asta del pistone con l'impugnatura [11] e girarla quindi in senso antiorario.
   ► L'asta del pistone con l'impugnatura è bloccata. *(fig. 5)*
3. Svitare la pompa [2] dal serbatoio. *(fig. 6)*

☞ *Raccomandazione per la miscelazione del fluido da spruzzare nell'apparecchio oppure per la pre-miscelazione in un contenitore esterno: Riempire 1/3 d'acqua, aggiungere successivamente il fluido da spruzzare e riempire la rimanenza d'acqua.*

4. Riempire il fluido da spruzzare nel serbatoio [1]. *(fig. 7)*
5. Controllare il livello di riempimento con l'ausilio della scala [12] applicata al serbatoio. *(fig. 7)*
6. Avvitare la pompa [2] nel serbatoio. *(fig. 8)*
7. Premere verso il basso l'asta del pistone con l'impugnatura [11] e girarla quindi in senso antiorario. *(fig. 9)*
   ► L'asta del pistone con l'impugnatura è sbloccata. *(fig. 9)*
8. Produrre la pressione desiderata (→ tabella 2*)* nel serbatoio *(fig. 10).*

☞ *La pressione massima non dovrebbe superare 3 bar (trattino rosso sul manometro a pistone, fig. 10). In caso di superamento della pressione massima, si attiva la valvola di sicurezza, che scarica di conseguenza la pressione in eccesso.*

9. Premere verso il basso l'asta del pistone con l'impugnatura [11] e girarla quindi in senso antiorario. *(fig. 5)*
   ► L'asta del pistone con l'impugnatura è bloccata.

Spruzzatura

Osservare le avvertenze riportate nel capitolo "Sicurezza".

Utilizzare l'apparecchio solo in perpendicolare ovvero sospesa in posizione verticale scoscesa.

Evitare di disperdere goccioline di spruzzatura su superfici da non trattare.

Osservare le prescrizioni fornite dal produttore della sostanza utilizzata!

1. Fissare l'apparecchio sulla spalla. *(fig. 11)*

☞ *Per evitare uno sgocciolamento successivo, si raccomanda di mantenere la lancia di spruzzatura verso l'alto durante la prima spruzzatura e di attivare la valvola d'arresto finché dall'ugello non si nota più nessuna fuoriuscita di aria mischiata con liquido.*

2. Attivare la valvola d'arresto [4]. *(fig. 12)*
   ► A questo punto inizia la spruzzatura.
3. Accertarsi di regolare una pressione di spruzzatura ottimale *(→ tabella 2)* con l'ausilio del manometro a pistone [10] *(fig. 10)*.

Pressione di spruzzatura	Quantità spruzzata nell'ugello a getto piatto (primo equipaggiamento)
1,5 bar	0,56 l/min
2,0 bar	0,64 l/min
3,0 bar	0,78 l/min

Tabella 2. Dipendenza: Quantità spruzzata – pressione di spruzzatura

4. In caso di una caduta della pressione di spruzzatura di oltre 0,5 bar rispetto al valore ottimale, occorre rialimentare con la pompa.

☞ *In caso di una fuoriuscita di aria mischiata con liquido dall'ugello, significa che il serbatoio è vuoto.*

Dopo l'uso

Osservare le avvertenze riportate nel capitolo "Sicurezza".

1. Estrarre verso l'alto la manopola del manometro a pistone [10] finché viene completamente depressurizzato il serbatoio. *(fig. 4)*
2. Bloccare l'asta del pistone con l'impugnatura [11]. *(fig. 5)*
3. Svitare la pompa [2] dal serbatoio. *(fig. 6)*
4. Svuotare l'apparecchio e risciacquarlo quindi accuratamente con acqua limpida.

Raccogliere e smaltire i quantitativi residui conformemente alle leggi, prescrizioni e regolamentazioni vigenti in loco. Osservare le prescrizioni fornite dal produttore della sostanza utilizzata!

5. Asciugare l'apparecchio con un panno umido.
6. Per l'asciugatura e l'immagazzinamento occorre conservare il serbatoio [1] e la pompa [2] separatamente in un ambiente asciutto, protetto dai raggi solari e dal gelo *(fig. 13)*.

Pulire l'attrezzatura per la protezione personale e sé stessi dopo l'uso.

Pulizia e manutenzione

Osservare le avvertenze riportate nel capitolo "Sicurezza".

Dopo 50 impieghi, almeno una volta all'anno:

- Svitare la pompa [2] dal serbatoio. *(fig. 6)*
- Smontare la pompa [2].
  a) Sbloccare l'asta del pistone con l'impugnatura [11].
  b) Estrarre l'asta del pistone con l'impugnatura [11] fino all'arresto dal tubo cilindrico e girarlo quindi in senso antiorario. *(fig. 14)*
  c) Separare l'asta del pistone con l'impugnatura [11] e il tubo cilindrico [2]. *(fig. 14)*
- Ingrassare il manicotto [14]. *(fig. 15)*
- Riassemblare la pompa.
  a) Spingere l'asta del pistone con l'impugnatura [11] nel tubo cilindrico. *(fig. 17)*
  b) Mantenere il tubo cilindrico [2] e premere dentro il tappo di guida [15] con il dito. *(fig. 17)*
  c) Estrarre fino all'arresto l'asta del pistone con l'impugnatura [11] e girarla quindi in senso orario. *(fig. 17)*
  ► Il perno di guida [15] scatta in posizione.
- Bloccare l'asta del pistone con l'impugnatura [11] e avvitare quindi la pompa [2] nel serbatoio [1].
- Pulire l'ugello [16] sotto acqua fluente, all'occorrenza con un ago. *(fig. 18)*
- Estrarre il filtro [17] tra la valvola d'arresto [4] e la lancia di spruzzatura [8] e pulirlo quindi sotto l'acqua fluente. *(fig. 19)*
- Estrarre dal recipiente il tubo flessibile [3] con il filtro di deflusso [6] e pulire il filtro di deflusso accuratamente sotto acqua corrente. *(fig. 20)*
- Ingrassare gli anelli torici [13] e [19]. *(fig. 15 risp. 22)*

Osservare le norme antinfortunistiche prescritte ai sensi di legge nel rispettivo paese di impiego e controllare periodicamente l'apparecchio.

Qualora non fossero in vigore delle regolamentazioni specifiche, raccomandiamo comunque di effettuare almeno ogni 2 anni un controllo visivo esterno e incaricare ogni 5 anni un perito per effettuare un controllo interno.

Siamo volentieri a vostra disposizione nell'ambito del programma di manutenzione in lingua tedesca o inglese.

Anomalie

Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio e accessori della MESTO *(→ fig. alla pagina 2)*.

Guasto	**Causa**	**Rimedio**
Nell'apparecchio non viene prodotta pressione	Pompa non avvitata strettamente.	Avvitare strettamente la pompa.
	O-Ring [13] difettoso nella pompa. *(fig. 16)*	Sostituire l'O-Ring.
	Manicotto [14] difettoso. *(fig. 16)*	Sostituire il manicotto.

Guasto	Causa	Rimedio
Fuoriuscita di liquido dalla pompa	Disco della valvola [18] sporco o difettoso. *(fig. 21)*	Pulire o sostituire il disco della valvola.
Il manometro a pistone non indica nessuna pressione nel serbatoio, La valvola di sicurezza scarica precocemente.	Manometro a pistone [10] difettoso.	Lasciare riparare il manometro a pistone (3237P). Sostituire il manometro a pistone (3238P).
L'ugello non spruzza, ma la pressione è presente	Ugello [16] *(fig. 18) e/oppure filtro* [17] *(fig. 19)* intasato.	Pulire l'ugello o / e il filtro.
	Filtro di deflusso [6] *(fig. 20)* intasato.	Pulire il filtro di deflusso.
La valvola d'arresto non chiude.	Anello torico [19] del perno di pressione [20] non ingrassato / lubrificato. *(fig. 22)*	Ingrassare l'anello torico del perno di pressione *(smontare ossia riassemblare la pompa → capitolo "Manutenzione e pulizia")*
Fuoriuscita di liquido senza attivare la leva.	Perno di pressione [20] o anello torico [19] difettoso. *(fig. 22)*	Sostituire il perno di pressione o l'anello torico.

Indirizzo di contatto per maggiori informazioni → *prima pagina*.

Garanzia

Dal momento del primo acquisto per il periodo relativo all'obbligo di concessione di garanzia prescritta e sensi di legge (massimo 3 anni) si garantisce che quest'apparecchio non presenta alcuni difetti materiali od errori di lavorazione. Qualora dovessero verificarsi dei difetti durante il periodo di garanzia, la MESTO o il distributore competente nel rispettivo paese di impiego provvederà gratuitamente, vale a dire senza calcolare costi salariali o materiali, alla riparazione o (a discrezione della MESTO) alla sostituzione del completo apparecchio o dei componenti danneggiati. In questo caso preghiamo di contattarci immediatamente. A tal fine ci occorre la fattura o la ricevuta relativa all'acquisto dell'apparecchio. La garanzia non copre comunque i componenti soggetti alla normale usura (guarnizioni, anelli torici, manicotto, ecc.) e difetti attribuibili ad un impiego non appropriato e a forza maggiore.

Dichiarazione di conformità CE

Gli spruzzatori **PRIMER 3237P e 3278P** soddisfano i requisiti della direttiva sulle apparecchiature a pressione 97/23/CE e sono identificati con il marchio CE.
Gli spruzzatori **PRIMER 3278P** sono contrassegnati col marchio CE.

Hjärtliga lyckönskningar

till ditt nya MESTO-sprutverktyg, och tack för att du litar på vårt märke.
Det är mycket viktigt för oss att du är nöjd med vår MESTO-service.
Vi ber dig kontakta oss om dina förväntningar inte är uppfyllda.
Du hittar vår adress på titelsidan i denna bruksanvisning.



Läs bruksanvisningen noga innan du använder verktyget!

Förvara denna bruksanvisning noga.

Användning

Trycksprutverktygen PRIMER 3237P och 3278P är avsedda för sprutning av djupgrunderingsmedel, tapetlösningsmedel och andra sprutbara vätskor som kan användas på byggplatsen. Medlen måste vara godkända av tillverkaren för användning med sprutverktyg. Sprutverktygen får endast användas utomhus.



Osakkunnig användning kan vålla farliga kroppsskador och miljöskador.

Använd andra medel endast när skadliga verkningar på verktyget och risker för människor och miljö är uteslutna. På begäran får du av oss en lista över de ämnen som använts i sprutverktyget.

Inte lämpligt för

- lättantändliga vätskor med en flampunkt under 55 °C
- vätskor med temperaturer över 30 °C
- lösningsmedel och lösningsmedelshaltiga vätskor
- vätskor som är sega, klibbiga eller som bildar bottensats (färger, fetter)
- användning inom livsmedelsområdet.

Använd under inga förhållanden

- främmande tryckkällor utan MESTO - tryckluftpåfyllningsventil
- för flamning
- för lagring och förvaring av vätskor
- som ögondusch.

Säkerhet



Barn och ungdomar får inte använda verktyget utan sakkunniga anvisningar.



Förvara sprutverktyget barnsäkert.

Se till att verktyget inte missbrukas vid användning av farliga medel.



Spruta aldrig på människor, djur, elapparater och ledningar, i motvind eller i vattendrag.



Reparationer eller ändringar på behållaren tillåts inte.

Säkerhetsventilen får inte sättas ur funktion.



Undvik tändkällor i omgivningen, när du finfördelar brännbara vätskor.

Låt inte verktyget stå under tryck och/eller stå i solen. Se till att verktyget inte uppvärms över den maximala drifttemperaturen. *(→ Tabell 1)*. Skydda verktyget mot frost.

Blås aldrig munstycken eller ventiler rena med munnen.

Använd endast reserv- och tillbehörsdelar från MESTO.

Vi ansvarar inte för skador på grund av främmande delar.

Använd alltid lämplig skyddsutrustning när du handskas med farliga ämnen.

Titta alltid på kolvmanometern vid pumpning för att inte överskrida det max. spruttrycket *(→ Tabell 1 nedan).*

Före påfyllning, efter användning och före underhållsarbeten måste resttrycket i behållaren utjämnas helt *(→ Kapitel ”Efter användning", Punkt 1).*

Leveransomfattning

Behållare [1] med pump [2], slang [3] med utloppsfilter [6], avstängningsventil [4], bruksanvisning [5], bärremmar [7] och sprutrör [8]. *(Figur 1)*

☞ *Du hittar de figurer som nämns i texten på de främre, uppvikbara sidorna 3-5 i denna bruksanvisning.*

Tekniska data

Modell	**PRIMER 3237P**	**PRIMER 3238P**
Max. påfyllningsmängd	5 l	8 l
Innehåll, totalt	6,9 l	10 l
Max. spruttryck	3 bar	
Max. driftstemperatur	30 °C	40 °C
Tomvikt	1,5 kg	3 kg
Material i behållare	polyetylen	
Sprutrör	plast 48 cm	
Verktyget bärs	på sidan	
Tekniska restmängd	< 0,04 l	
Max. volymflöde	1,0 l/min	
Rekylkraft	< 5 N	

Tabell 1

Montering

1. Fäst bärremmen [6] på behållaren [1]. *(Figur 2)*
2. Skjut in slangen [3] med utloppsfiltret [6] i behållaren och säkra den med huvmuttern [9]. *(Figur 3)*
3. Stick in slangen [3] i avstängningsventilen [4] och säkra den med huvmuttern. *(Figur 3)*
4. Skruva på sprutröret [8] på avstängningsventilen [4]. *(Figur 3)*

Kontrollera

Okulär besiktning: Är behållare [1], pump [2], slang [3], avstängningsventil [4] och sprutrör [8] med munstycke [16] oskadade? *(Figur 1, 3 och 18)*

☞ *Observera särskilt anslutningarna mellan behållare – slang och slang – avstängningsventil, samt tillståndet för pumpgänga och sprutrör.*

Täthet: Pumpa upp det tomma verktyget till 2 bar *(Figur 10)*.

► Trycket får inom 30 minuter inte sjunka mer än 0,5 bar.

Funktion: Dra upp kolvmanometern [10]. (Figur 4)

► Trycket måste försvinna.

Manövrera avstängningsventilen [4]. (Figur 12)

► Avstängningsventilen måste kunna öppna och stänga.

⚠ Låt vår service eller våra servicepartners, auktoriserade av oss, omedelbart byta ut skadade eller funktionsodugliga delar.

Förberedelser

⚠ Följ anvisningarna i kapitel "Säkerhet".

1. Dra i kolvmanometerns röda knapp [10] och håll den uppe tills behållaren är tryckfri. *(Figur 4)*
2. Tryck kolvstången med handtaget [11] nedåt och vrid det moturs.
   ► Kolvstången med handtaget är låst. *(Figur 5)*
3. Skruva ut pumpen [2] ur behållaren. *(Figur 6)*

☞ *Rekommendation vid blandning av sprutvätskan i verktyget eller vid förblandning i en extern behållare: Fyll på 1/3 vatten, tillsätt sedan sprutmedlet och fyll på resten med vatten.*

4. Fyll på sprutvätskan i behållaren [1]. *(Figur 7)*
5. Kontrollera påfyllningsnivån med hjälp av skalningen [12] på behållaren. *(Figur 7)*
6. Skruva in pumpen [2] i behållaren. *(Figur 8)*
7. Tryck kolvstången med handtaget [11] nedåt och vrid det moturs. *(Figur 9)*
   ► Kolvstången med handtaget är upplåst. *(Figur 9)*
8. Skapa önskat tryck (→ tabell 2) i behållaren *(Figur 10)*.

☞ *Max.trycket bör inte överskrida 3 bar (rött streck på kolvmanometern, Figur 10). Om max.trycket överskrids, utlöses säkerhetsventilen och släpper ut övertrycket.*

9. Tryck kolvstången med handtaget [11] nedåt och vrid det moturs. *(Figur 5)*
   ► Kolvstången med handtaget är låst.

Spruta

Följ anvisningarna i kapitel "Säkerhet".

Använd verktyget endast lodrätt resp. hängande upprätt.

Undvik att sprutdroppar hamnar på ytor som inte ska behandlas.

Följ medeltillverkarens föreskrifter!

1. Häng verktyget över axeln. *(Figur 11)*

☞ *För att undvika efterdropp, håller du i början av sprutningen sprutröret uppåt, och trycker så länge på avstängningsventilen att det inte längre kommer någon luftblandad vätska ur munstycket.*

2. Manövrera avstängningsventilen [4]. *(Figur 12)*
   ► Sprutningen börjar.
3. Se till att spruttrycket är optimalt *(→ Tabell 2)* på kolvmanometern [10] *(Fig. 10).*

Spruttryck	Sprutmängd hos flatstrålsmunstycke (originalutrustning)
1,5 bar	0,56 l/min
2,0 bar	0,64 l/min
3,0 bar	0,78 l/min

Tabell 2. Beroende: Sprutmängd - spruttryck

4. Om spruttrycket faller mer än 0,5 bar från optimum, efterpumpar du.

☞ *När det kommer ut luftblandad vätska ur munstycket är behållaren tom.*

Efter användning

Följ anvisningarna i kapitel "Säkerhet".

1. Dra i kolvmanometerns röda knapp [10] och håll den uppe tills behållaren är tryckfri. *(Figur 4)*
2. Lås kolvstången med handtaget [11]. *(Figur 5)*
3. Skruva ut pumpen [2] ur behållaren. *(Figur 6)*
4. Töm verktyget och spola genom det med rent vatten.

Samla upp och ta hand om restmängden enligt gällande bestämmelser, föreskrifter och regler. Följ medeltillverkarens föreskrifter!

5. Torka av verktyget med en fuktig trasa.
6. För torkning och lagring förvarar du behållaren [1] och pumpen [2] på varsitt håll i en torr miljö, som är skyddad mot solstrålning och frostfri *(Figur 13)*.

Tvätta skyddsutrustningen och dig själv efter användning.

Skötsel och service

Följ anvisningarna i kapitel "Säkerhet".

Efter användning 50 gånger, dock minst en gång om året:

- Skruva ut pumpen [2] ur behållaren. *(Figur 6)*
- Skruva isär pumpen [2].
  - d) Lås upp kolvstången med handtaget [11].
  - e) Dra kolvstången med handtaget [11] till stopp ur cylinderröret och vrid det moturs. *(Figur 14)*
  - f) Ta isär kolvstången med handtaget [11] och cylinderröret [2]. *(Figur 14)*
- Fetta in manschetten [14]. *(Figur 15)*
- Montera ihop pumpen.
  - d) Skjut in kolvstången med handtaget [11] i cylinderröret. *(Figur 17)*
  - e) Håll i cylinderröret [2] och tryck in styrproppen [15] med tummen så att den sitter fast. *(Figur 17)*
  - f) Tryck kolvstången med handtaget [11] till stopp och vrid det medurs. *(Figur 17)*
    - ► Styrproppen [15] låses fast.
- Lås kolvstången med handtaget [11] och skruva in pumpen [2] i behållaren [1].
- Rengör munstycket [16] under rinnande vatten, vid behov med en nål. *(Figur 18)*
- Ta bort filtret [17] mellan avstängningsventilen [4] och sprutröret [8], och rengör det under rinnande vatten. *(Figur 19)*
- Ta slangen [3] med utloppsfiltret [6] ur behållaren och rengör utloppsfiltret under rinnande vatten. *(Figur 20)*
- Fetta in O-ringarna [13] och [19]. *(Figur 15 resp. 22)*

Följ lagens föreskrifter om skydd mot olycksfall i ditt land och kontrollera verktyget regelbundet.

Om det inte finns några särskilda regler, rekommenderar vi en yttre kontroll med 2 års intervall, och en inre kontroll med 5 års intervall av en sakkunnig person.

Vi sänder dig gärna en kontrollplan på tyska eller engelska.

Störningar

Använd endast reserv- och tillbehörsdelar från MESTO *(→ Figur på sida 2).*

Störning	**Orsak**	**Åtgärd**
Det uppstår inte något tryck i verktyget	Pumpen är inte fastskruvad.	Skruva i pumpen ordentligt.
	O-ringen [13] på pumpen är defekt. *(Figur 16)*	Byt O-ring.
	Manschetten [14] defekt. *(Figur 16)*	Byt manschetten.
Det kommer ut vätska ur pumpen	Ventilbrickan [18] är smutsig eller defekt. *(Figur 21)*	Rengör eller byt ventilbrickan.
Kolvmanometern visar inget tryck i behållaren, säkerhetsventilen blåser ut för tidigt.	Kolvmanometern [10] defekt.	Låt reparera kolvmanometern (3237P). Byt kolvmanometern (3238P).
Munstycket sprutar inte, men det finns tryck	Munstycke [16] *(Figur 18)* eller/och filter [17] *(Figur 19)* tilltäppt.	Rengör munstycke eller / och filter.
	Utloppsfilter [6] *(Figur 20)* tilltäppt.	Rengör utloppsfiltret
Avstängningsventilen stänger inte.	O-Ringen [19] till tryckbulten [20] är inte infettad/smord. *(Figur 22)*	Fetta in O-ringen till tryckbulten *(montera isär resp. montera ihop pumpen → Kapitel "Skötsel och service ")*
Vätska tränger ut, fastän man inte manövrerat spaken.	Tryckbulten [20] eller O-ringen [19] är defekt. *(Figur 22)*	Byt tryckbulten eller O-ringen.

Kontaktadress för ytterligare information → *titelsida*.

Garanti

Vi garanterar att detta verktyg inte har några material- och bearbetningsfel, från tidpunkten för det första förvärvet och under den lagstadgade tiden för garantiansvar (max. 3 år). Om det under garantitiden skulle visa sig brister, kommer MESTO eller dess distributör i ditt land att reparera verktyget eller (enligt MESTO:s bedömning) byta det eller dess skadade delar, utan att beräkna några arbets- eller materialkostnader. I sådant fall ber vi dig att omedelbart kontakta oss. Vi behöver då räkningen eller kassakvittot avseende ditt köp av verktyget. Garantin gäller inte för slitagedelar (tätningar, O-ringar, manschetter mm.) och fel som uppstått på grund av osakkunnig användning och force majeure.

EG-konformitetsdeklaration

Sprutverktygen **PRIMER 3237P und 3278P** uppfyller kraven enligt direktivet 97/23/EG och har CE-märkning.
Sprutverktygen **PRIMER 3278P** har CE-märkning.

Sydämelliset onnittelut

uuden MESTO-sumuttimesi johdosta ja kiitos luottamuksestasi merkkiimme.
Tyytyväisyytesi MESTOn tuotteisiin ja palveluun on meille erittäin tärkeää.
Pyydämme lähettämään palautetta, jos laite ei täytä odotuksiasi.
Osoitteemme on tämän käyttöohjeen etusivulla.



Lue käyttöohje ennen laitteen käyttöä!

Säilytä käyttöohje hyvin tallessa.

Käyttö

PRIMER 3237P ja 3278P painesumuttimet on tarkoitettu pohjustuksen, tapetinirrotusaineen ja muiden rakennusalalla käytettävien nesteiden sumutukseen. Aineella on oltava valmistajan hyväksyntä sumutuslaitteissa käyttöä varten. Sumuttimia saa käyttää yksinomaan ulkoalueella.



Asiaton käyttö voi johtaa vaaralliseen loukkaantumiseen ja ympäristövahinkoihin.

Käytä toisia aineita vain, kun aineen vahingolliset vaikutukset laitteeseen sekä ihmisten ja ympäristön vaarantuminen eivät ole mahdollisia. Pyynnöstä voit saada meiltä sumuttimessa käytettyjen materiaalien luettelon.

Laite ei sovellu seuraaviin tapauksiin

- syttyvät nesteet, joiden leimahduspiste on alle 55 °C
- nesteet, joiden lämpötila on yli 30 °C
- liuottimet ja liuotinpitoiset nesteet
- sitkeät, liimamaiset tai jäämiä muodostavat nesteet (maalit, rasvat)
- käyttö elintarvikealalla.

Laitteessa/laitetta ei saa missään tapauksessa käyttää

- vieraita painelähteitä ilman MESTO-paineilmantäyttöventtiiliä
- liekkikuivaukseen
- nesteiden varastointiin ja säilytykseen
- silmäsuihkuna.

Turvallisuus



Lapset ja nuoret eivät saa käyttää laitetta ilman asianmukaista käyttöopetusta.



Säilytä sumutinta poissa lasten ulottuvilta.

Estä soveltuvin toimin väärinkäyttö, jos laitteessa käytetään vaarallisia aineita.



Älä koskaan sumuta ihmisiä, eläimiä, sähkölaitteita tai johtoja kohti, vastatuuleen tai vesistöön.



Korjaus- ja muutostyöt säiliössä on kielletty.

Varoventtiiliä ei saa tehdä toimimattomaksi.



Vältä syttymislähteitä ympäristössä, kun sumutat palamiskykyisiä nesteitä.

Älä koskaan jätä laitetta seisomaan paineistettuna ja/tai aurinkoon. Varmista, että laite ei lämpene yli maksimi käyttölämpötilan. (→ *Taulukko 1*). Suojaa laite jäätymiseltä.

Älä koskaan puhalla suuttimia tai venttiileitä puhtaaksi suulla.

Käytä vain MESTOn vara- ja tarvikeosia.

Emme vastaa vahingoista, jotka johtuvat muiden valmistajien valmistamien osien käytöstä.

Käytä vaarallisia aineita käsitellessäsi sopivia henkilökohtaisia suojavarusteita.

Tarkkaile ilmaa pumpatessasi aina mäntäpainemittaria, jotta maksimi sumutuspaine *(→ Taulukko 1 alla)* ei ylity.

Päästä säiliöön jäänyt paine kokonaan ulos ennen täyttöä, käytön jälkeen ja ennen huoltotöitä *(→ Luku "Käytön jälkeen", kohta 1)*.

Toimitussisältö

Säiliö [1] ja pumppu [2], letku [3] ja poistosuodatin [6], pysäytysventtiili [4], käyttöohje [5], kantohihna [7] ja ruiskutusputki [8]. *(Kuva 1)*

☞ *Tekstissä mainitut kuvat löytyvät tämän käyttöohjeen aukitaitettavilta sivuilta 3 – 5.*

Tekniset tiedot

Laitetyyppi	**PRIMER 3237P**	**PRIMER 3238P**
Maks. täyttömäärä	5 l	8 l
Kokonais-tilavuus	6,9 l	10 l
Maks. sumutuspaine	3 bar	
Maks. käyttölämpötila	30 °C	40 °C
Tyhjäpaino	1,5 kg	3 kg
Säiliön materiaali	polyeteeni	
Ruiskutusputki	muovi 48 cm	
Kantotapa	sivulla	
Tekninen jäämämäärä	< 0,04 l	
Maks. tilavuusvirta	1,0 l/min	
Takaiskuvoima	< 5 N	

Taulukko 1

Kokoaminen

1. Kiinnitä kantohihna [6] säiliöön [1]. *(Kuva 2)*
2. Työnnä letku [3] ja poistosuodatin [6] säiliöön ja varmista se hattumutterilla [9]. *(Kuva 3)*
3. Työnnä letku [3] pysäytysventtiiliin [4] ja varmista kiinnitys hattumutterilla. *(Kuva 3)*
4. Kierrä ruiskutusputki [8] pysäytysventtiiliin [4]. *(Kuva 3)*

Tarkastaminen

Silmämääräinen tarkastus:Ovatko säiliö [1], pumppu [2], letku [3], pysäytysventtiili [4] ja ruiskutusputki [8] sekä sen suutin [16] vaurioitumattomia? *(Kuvat 1, 3 ja 18)*

☞ *Kiinnitä huomiota erityisesti säiliön ja letkun sekä letkun ja pysäytysventtiilin välisiin liitoksiin sekä pumpun kierteen ja ruiskutusputken kuntoon.*

Tiiviys: Pumppaa tyhjään laitteeseen 2 baarin paine *(kuva 10)*.
► Paine ei saa laskea 30 min kuluessa yli 0,5 bar.

Toiminto: Vedä mäntäpainemittari [10] ylös. (Kuva 4)
► Paineen tulee poistua.
Käytä pysäytysventtiiliä [4]. (Kuva 12)
► Pysäytysventtiilin tulee aueta ja sulkeutua.

⚠ Anna vaurioituneet tai toimimattomat osat heti huoltopalvelumme tai valtuuttamamme huoltoliikkeen vaihdettaviksi.

Valmistelut

⚠ Ota huomioon luvussa "Turvallisuus" annetut ohjeet.

1. Vedä mäntäpainemittarin [10] punaisesta nupista niin kauan, kunnes säiliö on paineeton. *(Kuva 4)*
2. Paina kahvallinen männänvarsi [11] alas ja kierrä vartta vastapäivään.
   ► Kahvallinen männänvarsi on lukittu. *(Kuva 5)*
3. Kierrä pumppu [2] irti säiliöstä. *(Kuva 6)*

☞ *Suositus sumutusnesteen sekoittamiseksi laitteessa tai esisekoittamiseksi erillisessä säiliössä: Täytä 1/3 vettä säiliöön, lisää siihen sitten sumutusainetta ja täytä sitten täyteen vedellä.*

4. Täytä sumutusnestettä säiliöön [1]. *(Kuva 7)*
5. Tarkista täyttökorkeus säiliön asteikosta [12]. *(Kuva 7)*
6. Kierrä pumppu [2] säiliöön. *(Kuva 8)*
7. Paina männänvarsi kahvan kanssa [11] alas ja kierrä vartta vastapäivään. *(Kuva 9)*
   ► Kahvallinen männänvarsi on vapautettu lukituksesta. *(Kuva 9)*
8. Luo haluamasi paine *(→* Taulukko 2) säiliössä *(kuva 10).*

☞ *Maksimipaineen ei tulisi ylittää 3 baaria (punainen viiva mäntäpainemittarissa, kuva 10). Jos maksimipaine ylittyy, varoventtiili reagoi ja päästää ylipaineen pois.*

9. Paina kahvallinen männänvarsi [11] alas ja kierrä vartta vastapäivään. *(Kuva 5)*
   ► Männänvarsi ja kahva on lukittu.

Sumuttaminen

⚠ Ota huomioon luvussa "Turvallisuus" annetut ohjeet.

Käytä laitetta vain pystyssä tai hyvin pystyyn ripustettuna.

Vältä sumutuspisaroiden karkaamista alueille, joita ei tule käsitellä.

Noudata aineen valmistajan ohjeita!

1. Ripusta laite olalle. *(Kuva 11)*

☞ *Jälkitippumisen välttämiseksi pidä ruiskutusputkea ensimmäisellä sumutuskerralla ylöspäin ja käytä pysäytysventtiiliä niin kauan, kunnes suuttimesta ei tule enää ilmansekaista nestettä.*

2. Käytä pysäytysventtiiliä [4]. *(Kuva 12)*
   ► Sumutus alkaa.
3. Kiinnitä huomiota optimaaliseen sumutuspaineeseen *(→ Taulukko 2)* mäntäpainemittarissa [10] *(Kuva 10)*.

Sumutuspaine	Sumutusmäärä litteällä sumutussuuttimella (ensi varustus)
1,5 bar	0,56 l/min
2,0 bar	0,64 l/min
3,0 bar	0,78 l/min

Taulukko 2. Riippuvuus: sumutusmäärä - sumutuspaine

4. Jos sumutuspaine laskee yli 0,5 bar optimaalisesta paineesta, pumppaa lisää ilmaa.

☞ *Jos suuttimesta tulee ilmansekaista nestettä, säiliö on tyhjä.*

Käytön jälkeen

⚠ Ota huomioon luvussa "Turvallisuus" annetut ohjeet.

1. Vedä mäntäpainemittarin [10] punaisesta nupista niin kauan, kunnes säiliö on paineeton. *(Kuva 4)*
2. Lukitse männänvarsi kahvan kanssa [11]. *(Kuva 5)*
3. Kierrä pumppu [2] irti säiliöstä. *(Kuva 6)*
4. Tyhjennä ja huuhtele laite puhtaalla vedellä.

Kerää ja hävitä jäännösmäärä voimassa olevien lakien, määräysten ja sääntöjen mukaan. Noudata aineen valmistajan ohjeita!

5. Pyyhi laite puhtaaksi kostealla liinalla.
6. Säilytä säiliötä [1] ja pumppua [2] kuivumista ja varastointia varten erillään kuivassa, auringonpaisteelta ja jäätymiseltä suojatussa ympäristössä *(kuva 13)*.

Puhdista käytön jälkeen henkilökohtaiset suojavarusteet ja itsesi.

Huolto ja hoito

> Ota huomioon luvussa "Turvallisuus" annetut ohjeet.

50 käyttökerran jälkeen, vähintään kerran vuodessa:

- Kierrä pumppu [2] irti säiliöstä. *(Kuva 6)*
- Pura pumppu [2] osiin.
  a) Vapauta kahvallinen männänvarsi [11] lukituksesta.
  b) Vedä kahvallinen männänvarsi [11] rajoittimeen asti ulos sylinteriputkesta ja kierrä vartta vastapäivään. *(Kuva 14)*
  c) Irrota männänvarsi kahvan kanssa [11] ja sylinteriputki [2] toisistaan. *(Kuva 14)*
- Rasvaa mansetti [14]. *(Kuva 15)*
- Kokoa pumppu.
  a) Työnnä männänvarsi kahvan kanssa [11] sylinteriputkeen. *(Kuva 17)*
  b) Pidä kiinni sylinteriputkesta [2] ja paina ohjaustulppa [15] peukalolla lujasti sisään. *(Kuva 17)*
  c) Vedä kahvallinen männänvarsi [11] rajoittimeen asti ja kierrä vartta myötäpäivään. *(Kuva 17)*
  ► Ohjaustulppa [15] lukittuu paikalleen.
- Lukitse männänvarsi kahvan kanssa [11] ja kierrä pumppu [2] säiliöön [1].
- Puhdista suutin [16] juoksevan veden alla, tarvittaessa neulaa käyttäen. *(Kuva 18)*
- Poista suodatin [17] pysäytysventtiilin [4] ja ruiskutusputken [8] välistä ja puhdista suodatin juoksevan veden alla. *(Kuva 19)*
- Poista letku [3] ja poistosuodatin [6] säiliöstä ja puhdista poistosuodatin juoksevan veden alla. *(Kuva 20)*
- Rasvaa O-renkaat [13] ja [19]. *(Kuva 15 tai 22)*

> Ota huomioon maasi lakisääteiset tapaturmantorjuntamääräykset ja tarkasta laite säännöllisesti.
>
> Jos mitään erityisiä sääntöjä ei ole, suosittelemme, että laite annetaan asiantuntevan henkilön tarkastettavaksi ulkoisesti 2 vuoden välein ja sisäisesti 5 vuoden välein.
>
> Annamme mielellämme käyttöösi tarkastussuunnitelman saksan- tai englanninkielellä.

Häiriöt

Käytä vain MESTOn vara- ja tarvikeosia *(→ Kuva sivulla 2)*.

Häiriö	**Syy**	**Toimenpide**
Laitteessa ei muodostu painetta.	Pumppu ei ole kierretty lujasti kiinni.	Kierrä pumppu lujasti kiinni.
	O-rengas [13] pumpussa viallinen. *(Kuva 16)*	Vaihda O-rengas.
	Mansetti [14] viallinen. *(Kuva 16)*	Vaihda mansetti.
Pumpusta vuotaa nestettä.	Venttiilin aluslevy [18] likainen tai viallinen. *(Kuva 21)*	Puhdista tai vaihda venttiilin aluslevy.
Mäntäpainemittarissa ei näy säiliöpainetta. Varoventtiili puhaltaa liian aikaisin.	Mäntäpainemittari [10] viallinen.	Korjauta mäntäpainemittari (3237P). Vaihda mäntäpainemittari (3238P).
Suutin ei sumuta, painetta on kuitenkin.	Suutin [16] *(kuva 18)* tai / ja suodatin [17] *(kuva 19)* tukossa.	Puhdista suutin tai / ja suodatin.
	Poistosuodatin [6] *(Kuva 20)* tukossa.	Puhdista poistosuodatin.
Pysäytysventtiili ei sulkeudu.	Painetapin [20] O-rengasta [19] ei ole rasvattu / voideltu. *(Kuva 22)*	Rasvaa painetapin O-rengas *(pura pumppu osiin ja kokoa yhteen → Luku "Huolto ja hoito")*
Nestettä vuotaa, vaikka vipua ei käytetä.	Painetappi [20] tai O-rengas [19] viallinen. *(Kuva 22)*	Vaihda painetappi tai O-rengas.

Yhteystiedot lisätietoja varten → *Etusivu*.

Takuu

Takaamme, että tässä laitteessa ei ole materiaali- eikä työstövikoja ensihankinnan ajankohdasta alkavan, voimassa olevan lakisääteisen takuusuoritusvelvollisuuden (maks. 3 vuotta) aikana. Mikäli takuuajan kuluessa ilmenee puutteita, MESTO tai sen edustaja maassasi korjaa laitteen (MESTOn harkinnan mukaan) itse tai vaihtaa vialliset osat laskuttamatta työ- ja materiaalikustannuksia. Pyydämme tällaisessa tapauksessa ottamaan meihin välittömästi yhteyden. Tarvitsemme laskun tai kassakuitin laitteen ostosta. Takuun piiriin eivät kuulu kuluvat osat (tiivisteet, O-renkaat, mansetti jne.) eivätkä viat, jotka johtuvat asiattomasta käytöstä tai ylivoimaisesta esteestä.

CE-vaatimustenmukaisuusvakuutus

PRIMER 3237P ja 3278P sumuttimet täyttävät painelaitedirektiivin 97/23/EY vaatimukset ja niissä on CE-merkki.
PRIMER 3278P sumuttimessa on CE-merkki.

Hjertelig til lykke

med din nye MESTO-sprøyte. Mange takk for den tillit du viser vårt merke.
Det er veldig viktig for oss at du er tilfreds med de produkter og den service du får av MESTO.
Vi ber om tilbakemelding dersom dine forventninger ikke blir oppfylt.
Du finner vår adresse på omslaget av denne bruksanvisningen.



Les bruksanvisningen før du bruker apparatet!

Ta godt vare på bruksanvisningen.

Bruk

Trykksprøytene PRIMER 3237P og 3278P er beregnet på sprøyting av grunning, tapetløser og andre væsker i byggindustrien. Produsenten må ha godkjent midlene for bruk i sprøyteapparater. Det er kun tillatt å bruke sprøytene utendørs.



Ikke-forskriftsmessig bruk kan føre til farlige personskader og miljøskader.

Du må kun bruke andre midler dersom skadelige virkninger på apparatet og risiko for mennesker og miljø kan utelukkes. På forespørsel sender vi deg en liste over de materialer som er brukt i sprøyten.

Ikke egnet for

- antennelige væsker med et flammepunkt under 55 °C
- væsker med temperaturer over 30 °C
- løsningsmidler og løsningsmiddelholdige væsker
- tyktflytende, klebrig eller restdannende væsker (farger, fett)
- bruk i næringsmiddelsektoren.

Bruk ikke under noen omstendigheter

- trykkilder av annet fabrikat uten MESTO påfyllingsventil for trykkluft
- til brenning
- til lagring og oppbevaring av væsker
- som øyedusj.

Sikkerhet



Det er ikke tillatt for barn og ungdom å benytte apparatet uten kyndig instruksjon.



Oppbevar sprøytene utilgjengelig for barn.

Iverksett tiltak som hindrer misbruk ved bruk av farlige midler.



Du må aldri sprøyte mot mennesker, dyr, elektriske apparater og ledninger, mot vinden eller i vassdrag.



Det er ikke tillatt å utføre reparasjoner eller endringer på beholderen.

Det er ikke tillatt å sette sikkerhetsventilen ut av funksjon.



Sørg fot at det ikke er antennelige kilder i nærheten når du pulveriserer brennbare væsker.



La ikke apparatet stå under trykk og/eller i solen. Kontroller at apparatet ikke varmes opp til over maks. driftstemperatur. *(→ tabell 1)*. Ikke utsett apparatet for frost.



Blås aldri gjennom dysene og ventilene med munnen.



Bruk bare reserve- og tilbehørsdeler fra MESTO.

Vi påtar oss intet ansvar for skader som måtte oppstå på grunn av bruk av deler av annet fabrikat.



Bruk verneutstyr som er egnet for håndtering av farlige stoffer.



Hold alltid øye med stempelmanometeret når du pumper, slik at maks. sprøytetrykk *(→ tabell 1 nederst)* ikke overskrides.

Før påfylling, etter bruk og før vedlikeholdsarbeider må resterende trykk i beholderen fjernes helt *(→ kapittel "Etter bruk", punkt 1)*.

Inkludert i leveransen

Beholder [1] med pumpe [2], slange [3] med utløpsfilter [6], stengeventil [4], bruksanvisning [5], bærestropp [7] og sprøyterør [8]. *(Fig. 1)*

☞ *Du finner de figurene som er nevnt i teksten, på de utbrettbare sidene 3 – 5 helt framme i bruksanvisningen.*

Tekniske data

Apparattype	**PRIMER 3237P**	**PRIMER 3238P**
Maks. påfyllingsmengde	5 l	8 l
Samlet volum	6,9 l	10 l
Maks. sprøytetrykk	3 bar	
Maks. driftstemperatur	30 °C	40 °C
Tomvekt	1,5 kg	3 kg
Beholdermateriale	polyetylen	
Sprøyterør	plastmaterial 40 cm	
Bæremåte	på siden	
Teknisk restvolum	< 0,04 l	
Maks. volumstrøm	0,69 l / min	
Tilbakeslagskraft	< 5 N	

Tabell 1

Montering

1. Fest bærestroppen [6] på beholderen [1]. *(Fig. 2)*
2. Skyv slangen [3] med utløpsfilteret [6] inn i beholderen og sikre den med overfallsmutteren [9]. *(Fig. 3)*
3. Skyv slangen [3] inn i stengeventilen [4] og sikre den med overfallsmutteren. *(Fig. 3)*
4. Skru sprøyterøret [8] inn på stengeventilen [4]. *(Fig. 3)*

Kontroll

Visuell kontroll:Er beholder [1], pumpe [2], slange [3], stengeventil [4] og sprøyterør [8] med dyse [16] uskadd? *(fig. 1, 3 og 18)*

☞ *Vær spesielt oppmerksom på forbindelsene mellom beholder - slange og slange - stengeventil, samt på tilstanden til pumpens gjenger og sprøyterøret.*

Tetthet: Pump opp det tomme apparatet til 2 bar *(Fig. 10)*.
► Trykket skal ikke synke mer enn 0,5 bar på 30 min.

Funksjon: Trekk stempelmanometeret [10] opp. *(Fig. 4)*
► Trykket må slippes ut.
Betjen stengeventilen [4]. *(Fig. 12)*
► Stengeventilen må åpne og stenge.

⚠ Sørg for at skadde eller ikke funksjonsdyktige deler straks skiftes ut av vår service eller av en av våre autoriserte servicepartnere.

Forberedelser

⚠ Følg instruksjonene i kapittel "Sikkerhet".

1. Trekk den røde knappen på stempelmanometeret [10] opp til beholderen er uten trykk. *(Fig. 4)*
2. Press stempelstangen ned med håndtaket [11] og vri den mot urviseren.
   ► Stempelstangen med håndtaket er låst. *(Fig. 5)*
3. Skru pumpen [2] ut av beholderen. *(Fig. 6)*

☞ *Anbefaling for blanding av sprøytevæske i apparatet eller blanding på forhånd i en ekstern beholder: Fyll på 1/3 vann. Ha så i sprøytemiddel og fyll på resten av vannet.*

4. Fyll sprøytevæsken på beholderen [1]. *(Fig. 7)*
5. Kontroller påfyllingsnivået ved hjelp av skaleringen [12] på beholderen. *(Fig. 7)*
6. Skru pumpen [2] inn i beholderen. *(Fig. 8)*
7. Press stempelstangen ned med håndtaket [11] og vri den mot urviserretningen. *(Fig. 9)*
   ► Stempelstangen med håndtaket er løsnet. *(Fig. 9)*
8. Produser ønsket trykk *(→ tabell 2)* i beholderen *(Fig. 10)*.

☞ *Maks. trykk bør ikke overskride 3 bar (rød strek på stempelmanometer, Fig. 10). Dersom maks. trykk overskrides, utløses sikkerhetsventilen og slipper ut overtrykket.*

9. Press stempelstangen ned med håndtaket [11] og vri den mot urviseren. *(Fig. 5)*
   ► Stempelstangen med håndtaket er låst.

Sprøyting

Følg instruksjonene i kapittel "Sikkerhet".

Apparatet skal bare brukes når det henger loddrett eller bratt ned.

Unngå at sprøytemiddeldråper driver over på overflater som ikke skal behandles.

Overhold også forskriftene fra produsenten av midlet som brukes!

1. Heng apparatet over skulderen. *(Fig. 11)*

☞ *For å unngå at det fortsetter å dryppe etter sprøytingen, må du ved første sprøyting holde sprøyterøret oppover og betjene stengeventilen helt til det ikke lenger kommer væske blandet med luft ut av dysen.*

2. Betjen stengeventilen [4]. *(Fig. 12)*
   ► Sprøytingen begynner.
3. Sørg for å ha optimalt sprøytetrykk *(→* tabell 2*)* på stempelmanometeret [10] *(Fig. 10)*.

Sprøytetrykk	Sprøytemengde ved flat dyse (utstyr ved levering)
1,5 bar	0,56 l / min
2,0 bar	0,64 l / min
3,0 bar	0,78 l / min

Tabell 2. Avhengighet: sprøytemengde - sprøytetrykk

4. Dersom sprøytetrykket synker med mer enn 0,5 bar fra det optimale, må du pumpe.

☞ *Når det kommer væske blandet med luft ut av dysen, er beholderen tom.*

Etter bruk

Følg instruksjonene i kapittel "Sikkerhet".

1. Trekk den røde knappen på stempelmanometeret [10] opp til beholderen er uten trykk. *(Fig. 4)*
2. Lås stempelstangen med håndtaket [11]. *(Fig. 5)*
3. Skru pumpen [2] ut av beholderen. *(Fig. 6)*
4. Tøm apparatet og gjennomspyl det med rent vann.

Samle opp og avfallsbehandle restvolumet i samsvar med gjeldende lover, forskrifter og regler. Overhold også forskriftene fra produsenten av midlet som brukes!

5. Tørk av det med en fuktig klut.
6. For tørking og lagring må du oppbevare beholderen [1] og pumpen [2] atskilt i tørre og frostfrie omgivelser som ikke er utsatt for direkte sollys *(Fig. 13)*.

Vask verneutstyret og deg selv etter bruk.

Vedlikehold og stell

> ⚠ Følg instruksjonene i kapittel "Sikkerhet".

Etter 50 gangers bruk, minst en gang årlig:

- Skru pumpen [2] ut av beholderen. *(Fig. 6)*
- Ta pumpen [2] fra hverandre.
  a) Løsne stempelstangen med håndtaket [11].
  b) Trekk stempelstangen med håndtaket [11] så langt det går ut av sylinderrøret og vri dem mot urviseren. *(Fig. 14)*
  c) Skill fra hverandre stempelstangen med håndtaket [11] og sylinderrøret [2]. *(Fig. 14)*
- Smør mansjetten [14] inn med fett. *(Fig. 15)*
- Sett pumpen sammen igjen.
  a) Skyv stempelstangen med håndtaket [11] inn i sylinderrøret. *(Fig. 17)*
  b) Hold tak i sylinderrøret [2] og press styrepluggen [15] kraftig inn med tommelen. *(Fig. 17)*
  c) Trekk stempelstangen med håndtaket [11] så langt det går og vri dem i urviserretningen. *(Fig. 17)*
  ► Styrepluggen [15] går i inngrep.
- Lås stempelstangen med håndtaket [11] og skru pumpen [2] inn i beholderen [1].
- Rengjør dysen [16] under rennende vann, evt. med en nål. *(Fig. 18)*
- Ta ut filteret [17] mellom stengeventilen [4] og sprøyterøret [8] og rengjør det under rennende vann. *(Fig. 19)*
- Ta slangen [3] med utløpsfilteret [6] ut av beholderen og rengjør utløpsfilteret under rennende vann. *(Fig. 20)*
- Smør O-ringene [13] og [19] inn med fett. *(fig. 15 hhv. 22)*

> ⚠ Overhold gjeldende forskrifter om forebygging av ulykker i ditt land og kontroller apparatet med jevne mellomrom.
>
> Dersom det ikke finnes spesielle regler, anbefaler vi å gjennomføre en utvendig kontroll annethvert år og en innvendig kontroll hvert femte år. Kontrollene bør utføres av en sakkyndig.
>
> Vi stiller med glede til rådighet et kontrollskjema på tysk eller engelsk.

Feil

⚠ Bruk bare reserve- og tilbehørsdeler fra MESTO *(→ Fig. på side 2)*.

Feil	Årsak	Utbedring
Det bygges ikke opp trykk i apparatet	Pumpen er ikke skrudd fast.	Skru pumpen forsvarlig inn.
	O-ring [13] på pumpen er defekt. *(Fig. 16)*	Skift ut o-ringen.
	Mansjett [14] er defekt. *(Fig. 16)*	Skift ut mansjetten.
Det kommer væske ut av pumpen	Ventilskiven [18] er tilsmusset eller defekt. *(Fig. 21)*	Rengjør eller skift ut ventilskiven.
Stempelmanometeret indikerer ikke beholdertrykk, Sikkerhetsventilen utløses for tidlig.	Stempelmanometeret [10] er defekt.	Sørg for å få reparert stempelmanometeret (3237P). Skift ut stempelmanometeret (3238P).
Dysen sprøyter ikke, selv om det finnes trykk	Dyse [16] *(fig. 18)* eller/og filter [17] *(fig. 19)* er tett.	Rengjør dyse eller/og filter.
	Utløpsfilteret [6] *(fig. 20)* er tilstoppet.	Rengjør utløpsfilteret.
Stengeventilen stenger ikke.	O-ringen [19] til trykkbolten [20] er ikke fettet / smurt. *(Fig. 22)*	Sett inn o-ringen på trykkbolten med fett *(Demonter el. monter pumpen → kapittelt "Vedlikehold og stell")*
Det kommer ut væske selv om håndtaket ikke betjenes.	Trykkbolt [20] eller o-ring [19] er defekt. *(Fig. 22)*	Skift ut trykkbolten eller o-ringen.

Kontaktadresse for mer informasjon → *forsiden.*

Garanti

Vi garanterer at dette apparatet ikke har material- og produksjonsfeil fra tidspunktet for første kjøp og i et tidsrom i samsvar med gjeldende lovfestet garantiplikt (maks. 3 år). Dersom det konstateres mangler i løpet av garantitiden, vil MESTO eller distributøren i ditt land reparere eller (etter MESTOs vurdering) erstatte selve apparatet eller delene som har skader, uten å beregne arbeids- og materialkostnader. I et slikt tilfelle ber vi deg omgående ta kontakt med oss. Vi trenger da faktura eller kassabong som viser kjøpet av apparatet. Slitedeler dekkes ikke av garantien (tetninger, O-ringer, mansjetter osv.), heller ikke dekkes defekter som har oppstått på grunn av ikke-forskriftsmessig bruk eller force majeure.

CE - samsvarserklæring

Sprøytene **PRIMER 3237P og 3278P** oppfyller kravene i direktiv 97/23/EF om trykkapparater og er CE-merket.
Sprøytene **PRIMER 3278P** er CE-merket.

Tillykke

med dit nye MESTO-sprøjteapparat og tak for din tillid til vort produkt.
Din tilfredshed med MESTO's produkter og service betyder meget for os.
Vi vil bede om en tilbagemelding, såfremt dine forventninger ikke måtte blive indfriet.
Du finder vor adresse på forsiden af denne brugsanvisning.

Læs brugsanvisningen, inden du bruger apparatet!

Gem brugsanvisningen godt.

Anvendelse

Tryksprøjteapparaterne PRIMER 3237P og 3278P er beregnet til sprøjtning med dybdegrunder, tapetopløser og øvrige væsker inden for byggeindustrien. Midlerner skal være frigivet til sprøjteapparater af producenten. Sprøjteapparaterne må udelukkende bruges udendørs.

En ukorrekt anvendelse kan føre til farlige person- og miljøskader.

Øvrige midler må kun anvendes, hvis skadelige påvirkninger af apparatet samt en fare for menneske og miljø kan udelukkes. På efterspørgsel sender vi dig en liste over de materialer, som er anvendt i sprøjteapparatet.

Ikke egnet til

- antændelige væsker med et flammepunkt under 55 °C
- væsker med temperaturer over 30 °C
- opløsningsmidler og opløsningsmiddelholdige væsker
- seje, klistrende væsker eller væsker, som danner restprodukter (farver, fedtstoffer)
- anvendelse på levnedsmiddelområdet.

Følgende må under ingen omstændigheder anvendes

- fremmede trykkilder uden MESTO - trykluft-påfyldningsventil
- til svidning
- til oplagring og opbevaring af væsker
- som øjenbad.

Sikkerhed

Børn og unge uden sagkyndig oplæring må ikke anvende apparatet.

Opbevar sprøjteapparater utilgængeligt for børn.

Forebyg misbrug ved anvendelse af farlige midler.

Sprøjt aldrig på mennesker, dyr, elektriske apparater og ledninger, imod vindretningen eller ned i vand.

Reparationer eller ændringer af beholderen må ikke foretages.

Sikkerhedsventilen må ikke gøres funktionsudygtig.

Undgå antændingskilder i din omgivelse, når du forstøver brændbare væsker.

Lad aldrig apparatet henstå under tryk og/eller i solen. Du bør sikre dig, at apparatet ikke opvarmes til mere end den maksimale driftstemperatur. *(→ tabel 1)*. Beskyt apparatet mod frost.

Hverken dyser eller ventiler må gennemblæses med munden.

Anvend kun reserve- og tilbehørsdele fra MESTO.

Vi påtager os intet ansvar for skader på grund af brug af fremmede dele.

Der skal bæres en egnet beskyttelsesdragt ved håndtering af farlige stoffer.

Hold altid øje med stempelmanometret ved pumpning for ikke at overskride det maks. sprøjtetryk *(→ tabel 1, forneden).*

Inden påfyldning, efter brug og før vedligeholdelsesarbejde skal resttrykket i beholderen fjernes fuldstændigt *(→ kapitlet "Efter brug", punkt 1).*

Leveringsomfang

Beholder [1] med pumpe [2], slange [3] med udløbsfilter [6], stopventil [4], brugsanvisning [5], bærerem [7] og sprøjterør [8]. *(Ill. 1)*

☞ *Du finder de illustrationer, som angives i teksten, på de forestående udfoldelige sider 3-5 i denne brugsanvisning.*

Tekniske data

Apparattype	PRIMER 3237P	PRIMER 3238P
Max. påfyldningsmængde	5 l	8 l
Samlet indhold	6,9 l	10 l
Max. sprøjtetryk	3 bar	
Max. driftstemperatur	30 °C	40 °C
Tomvægt	1,5 kg	3 kg
Beholdermateriale	polyætylen	
Sprøjterør	plastmaterial 48 cm	
Bæremåde	I siden	
Teknisk restmængde	< 0,04 l	
Max. volumenstrøm	1,0 l/min	
Tilbageslagskraft	< 5 N	

Tabel 1

Montage

1. Fastgør bæreremmen [6] ved beholderen [1]. *(Ill. 2)*
2. Skub slangen [3] med udløbsfilteret [6] ind i beholderen og gør den fast med omløbermøtrikken [9]. *(Ill. 3)*
3. Skub slangen [3] ind i stopventilen [4], og gør den fast med omløbermøtrikken. *(Ill. 3)*
4. Skru sprøjterøret [8] på stopventilen [4]. *(Ill. 3)*

Kontrol

Visuel kontrol: Er beholderen [1], pumpen [2], slangen [3], stopventilen [4] og sprøjterøret [8] med dyse [16] ubeskadiget? *(Ill. 1, 3 og 18)*

☞ *Vær især opmærksom på forbindelserne mellem beholder – slange og slange – stopventil samt pumpegevindets og sprøjterørets tilstand.*

Tæthed: Pump det tomme apparat op til 2 bar *(ill. 10)*.
► Tryk må på 30 min. ikke falde med mere end 0,5 bar.

Funktion: Træk stempelmanometret [10] opad. (Ill. 4)
► Der skal strømme tryk ud.
Anvend stopventilen [4]. (Ill. 12)
► Stopventilen skal åbne og lukke.

⚠ Beskadigede eller ikke-funktionsdygtige dele skal omgående udskiftes af vor service eller vore godkendte servicepartnere.

Forberedelse

⚠ Overhold henvisningerne i kapitlet "Sikkerhed".

1. Træk op i stempelmanometrets [10] røde tast, indtil beholderen er trykløs. *(Ill. 4)*
2. Tryk stempelstangen med greb [11] nedad og drej den imod uret.
   ► Stempelstangen med greb er låst. *(Ill. 5)*
3. Skru pumpen [2] ud af beholderen. *(Ill. 6)*

☞ *Råd til blanding af sprøjtevæsken i apparatet eller til forblanding i en ekstern beholder: Påfyld 1/3 vand, tilsæt derefter sprøjtemidlet og fyld resten op med vand.*

4. Fyld sprøjtevæsken ind i beholderen [1]. *(Ill. 7)*
5. Kontroller påfyldningsniveauet ved hjælp af skalaen [12] på beholderen. *(Ill. 7)*
6. Skru pumpen [2] ind i beholderen. *(Ill. 8)*
7. Tryk stempelstangen med greb [11] nedad og drej den mod uret. *(Ill. 9)*
   ► Stempelstangen med greb er åbnet. *(Ill. 9)*
8. Generer det ønskede tryk *(→ tabel 2)* i beholderen *(ill. 10)*.

☞ *Det max. tryk bør ikke overskride 3 bar (rød streg på stempelmanometret, ill. 10). Hvis trykket overskrides, aktiveres sikkerhedsventilen og afleder overtrykket.*

9. Tryk stempelstangen med greb [11] nedad og drej den imod uret. *(Ill. 5)*
   ► Stempelstangen med greb er låst.

Sprøjtning

Overhold henvisningerne i kapitlet "Sikkerhed".

Apparatet må kun anvendes lodret eller hængende direkte opad.

Undgå, at der kommer sprøjtedråber på områder, som ikke skal behandles.

Vær opmærksom på middelproducentens instrukser!

1. Hæng apparatet over skulderen. *(Ill. 11)*

☞ *For at undgå efterfølgende dryp, holdes sprøjterøret opad ved første sprøjtning, og stopventilen anvendes så længe, indtil der ikke længere træder væske, som er blandet med luft, ud af dysen.*

2. Anvend stopventilen [4]. *(Ill. 12)*
   ► Sprøjtningen starter.
3. Vær opmærksom på det optimale sprøjtetryk *(→ tabel 2)* på stempelmanometret [10] *(ill. 10)*.

Sprøjtetryk	Sprøjtemængde ved en fladstrålsdyse (første udstyr)
1,5 bar	0,56 l/min
2,0 bar	0,64 l/min
3,0 bar	0,78 l/min

Tabel 2. Afhængighed: Sprøjtemængde - sprøjtetryk

4. Hvis sprøjtetrykket falder mere end 0,5 bar fra sit optimum, skal der pumpes efter.

☞ *Hvis der kommer væske blandet med luft ud af dysen, er beholderen tom.*

Efter brug

Overhold henvisningerne i kapitlet "Sikkerhed".

1. Træk op i stempelmanometrets [10] røde tast, indtil beholderen er trykløs. *(Ill. 4)*
2. Lås stempelstangen med greb [11]. *(Ill. 5)*
3. Skru pumpen [2] ud af beholderen. *(Ill. 6)*
4. Tøm apparatet og skyl det igennem med klart vand.

Restmængden samles og bortskaffes i henhold til de gældende love, forskrifter og regler. Vær opmærksom på middelproducentens instrukser!

5. Rengør det med en fugtig klud.
6. Til tørring og oplagring skal beholderen [1] og pumpen [2] opbevares separat i en tørre og frostfri omgivelser, beskyttet mod solstråler *(ill. 13)*.

Rengør efter brugen beskyttelsesdragten og dig selv.

Vedligeholdelse og pleje

> Overhold henvisningerne i kapitlet "Sikkerhed".

Efter 50 anvendelser, mindst én gang årligt:

- Skru pumpen [2] ud af beholderen. *(Ill. 6)*
- Byg pumpen [2] fra hinanden.
  a) Fjern låsen fra stempelstangen med greb [11].
  b) Træk stempelstangen med greb [11] ud af cylinderrøret indtil anslag og drej den imod uret. *(Ill. 14)*
  c) Skil stempelstangen med greb [11] og cylinderrør [2] fra hinanden. *(Ill. 14)*
- Indfedt manchetten [14]. *(Ill. 15)*
- Saml pumpen.
  a) Skub stempelstangen med greb [11] ind i cylinderrøret. *(Ill. 17)*
  b) Hold cylinderrøret [2] fast og tryk styreproppen [15] fast ind med tommelfingeren. *(Ill. 17)*
  c) Træk i stempelstangen med greb [11] indtil anslaget og drej den med uret. *(Ill. 17)*
  ► Styreproppen [15] går i hak.
- Lås stempelstangen med grebet [11] og skru pumpen [2] ind i beholderen [1].
- Rengør dysen [16] under rindende vand, evt. med en nål. *(Ill. 18)*
- Aftag filtret [17] mellem stopventil [4] og sprøjterør [8] og rengør det under rindende vand. *(Ill. 19)*
- Tag slangen [3] med udløbsfiltret [6] ud af beholderen og rengør udløbsfiltret under rindende vand. *(Ill. 20)*
- Indfedt O-ringene [13] og [19]. *(ill. 15 hhv. 22)*

> Vær opmærksom på de lovmæssige ulykkesforebyggende forskrifter i dit land og kontrollér jævnligt apparatet.
>
> Såfremt der ikke findes specifikke regler, anbefaler vi at gennemføre en udvendig kontrol hvert 2. år og en indvendig kontrol hvert 5. år ved en sagkyndig.
>
> Vi stiller gerne kontrolplanen til din disposition på tysk eller engelsk.

Forstyrrelser

Anvend kun reserve- og tilbehørsdele fra MESTO *(→ ill. på side 2)*.

Forstyrrelse	**Årsag**	**Hjælp**
Der opbygges intet tryk i apparatet	Pumpen er ikke skruet fast.	Skru pumpen fast.
	O-ringen [13] ved pumpen er defekt. *(Ill. 16)*	Udskift O-ringen.
	Manchet [14] er defekt. *(Ill. 16)*	Udskift manchet.
Der trænger væske ud af pumpen	Ventilskive [18] er tilsmudset eller defekt. *(Ill. 21)*	Rengør eller udskift ventilskiven.
Stempelmanometret viser intet beholdertryk, Sikkerhedsventilen afblæser for tidligt.	Stempelmanometer [10] er defekt.	Få stempelmanometret repareret (3237P). Udskift stempelmanometret (3238P).
Dysen sprøjter ikke, der forefindes dog tryk	Dyse [16] *(ill. 19)* eller/og filter [17] *(ill. 20)* er stoppet.	Rengør dysen eller / og filtret.
	Udløbsfilter [6] *(ill. 20)* tilstoppet.	Rengør filteret.
Stopventilen lukker ikke.	Trykboltens [20] O-ring [19] er ikke fedtet ind / smurt. *(Ill. 22)*	Smør trykboltens O-ring *(skil pumpen ad/saml den igen→ Kapitlet "Vedligeholdelse og pleje")*
Væske træder ud uden at grebet betjenes.	Trykbolt [20] eller O-ring [19] defekt. *(Ill. 22)*	Forny trykbolt eller O-ring.

Kontaktadresse for yderligere oplysninger → *forside*.

Garanti

Vi garanterer, at dette apparat fra tidspunktet for første køb og inden for den til enhver tid gældende, lovmæssige forældelsesfrist for mangelsbeføjelser (max. 3 år) hverken udviser materiale- eller forarbejdningsfejl. Såfremt der inden for garantiperioden viser sig mangler, vil MESTO eller distributøren i dit land uden beregning af arbejds- eller materialeomkostninger reparere apparatet eller (efter MESTO's vurdering) selv erstatte det eller dets beskadigede dele. I et sådant tilfælde vil vi bede dig om at tage kontakt til os omgående. Vi har brug for regningen eller kvitteringen for købet af apparatet. En undtagelse fra garantien er slidstykker (tætninger, O-ringe, manchetter osv.) og defekter, som er optrådt på grund af en ukorrekt anvendelse og force majeure.

CE-overensstemmelsesattest

Sprøjteapparaterne **PRIMER 3237P og 3278P** opfylder kravene for trykapparat-direktivet 97/23/EG og er CE-godkendt.
Sprøjteapparaterne **PRIMER 3278P** er CE-godkendt.

Κάνατε μια άριστη επιλογή

με την απόκτηση του καινούριου ψεκαστήρα MESTO και σας ευχαριστούμε που εμπιστευτήκατε την εταιρία μας.
Είναι ιδιαίτερα σημαντικό για μας να μείνετε ικανοποιημένοι από τα προϊόντα και το σέρβις της MESTO.
Επικοινωνήστε μαζί μας σε περίπτωση που δεν καταφέραμε να ανταποκριθούμε στις προσδοκίες σας.
Μπορείτε να βρείτε τη διεύθυνσή μας στο εξώφυλλο αυτών των οδηγιών χρήσης.



Πριν από τη χρήση της συσκευής, μελετήστε τις οδηγίες χρήσης!

Φυλάξτε καλά το παρόν εγχειρίδιο.

Χρήση

Οι ψεκαστήρες πίεσης PRIMER 3237P και 3278P έχουν σχεδιαστεί για τον ψεκασμό υδαταπωθητικού φινιρίσματος, αποκολλητικών ταπεσταριών και άλλων υγρών που περιλαμβάνονται στα δομικά υλικά. Τα μέσα πρέπει να είναι εγκεκριμένα από τον κατασκευαστή για χρήση σε ψεκαστήρες πίεσης. Η χρήση των ψεκαστήρων επιτρέπεται αποκλειστικά σε εξωτερικούς χώρους.



Η μη προσήκουσα χρήση μπορεί να προκαλέσει επικίνδυνους τραυματισμούς και βλάβες στο περιβάλλον.

Χρησιμοποιείτε άλλα μέσα μόνο αν έχει αποκλειστεί κάθε περίπτωση επιβλαβών επιδράσεων στη συσκευή και θέσης σε κίνδυνο του ανθρώπου και του περιβάλλοντος. Ζητήστε μας μια λίστα με τα υλικά που χρησιμοποιήθηκαν στον ψεκαστήρα.

Δεν ενδείκνυται για

- εύφλεκτα υγρά με σημείο ανάφλεξης κάτω των 55 °C
- υγρά με θερμοκρασίες άνω των 30 °C
- διαλυτικά και υγρά που περιέχουν διαλυτικούς παράγοντες
- παχύρρευστα, κολλώδη υγρά ή υγρά που αφήνουν κατάλοιπα (χρώματα, γράσα)
- χρηση στον τομέα των τροφίμων.

Σε καμία περίπτωση δεν επιτρέπεται η χρήση

- άγνωστων πηγών πίεσης χωρίς τη βαλβίδα πλήρωσης πεπιεσμένου αέρα της MESTO
- για κατάκαυση
- για αποθήκευση και φύλαξη υγρών
- για οφθαλμόλουτρο.

Ασφάλεια



Απαγορεύεται η χρήση της συσκευής από παιδιά και εφήβους χωρίς κατάλληλη καθοδήγηση.



Οι ψεκαστήρες πρέπει να φυλάσσονται μακριά από παιδιά.

Προνοήστε ώστε να αποφευχθεί η κακή χρήση επικίνδυνων μέσων.



Ποτέ μην ψεκάζετε ανθρώπους, ζώα, ηλεκτρικές συσκευές και αγωγούς, αντίθετα προς τη φορά του ανέμου ή σε υδάτινο περιβάλλον.



Απαγορεύονται οι επισκευές ή τροποποιήσεις του δοχείου.

Η βαλβίδα ασφαλείας δεν πρέπει να απενεργοποιείται.

Αποφύγετε τις πηγές ανάφλεξης στον περιβάλλοντα χώρο αν ψεκάζετε εύφλεκτα υγρά.

Μην αφήνετε τη συσκευή υπό πίεση και/ή στον ήλιο. Διασφαλίστε ότι η συσκευή δε θερμαίνεται πάνω από τη μέγιστη θερμοκρασία λειτουργίας. *(→ πίνακας 1)*. Προστατέψτε τη συσκευή από το πάγωμα.

Ποτέ μη φυσάτε τα ακροφύσια ή τις βαλβίδες με το στόμα σας.

Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά τα ανταλλακτικά και τα πρόσθετα εξαρτήματα της MESTO.

Σε περίπτωση που προκληθούν ζημιές λόγω της χρήσης εξαρτημάτων άλλων κατασκευαστών δεν αναλαμβάνουμε καμία ευθύνη.

Όταν έρχεστε σε επαφή με επικίνδυνα υλικά φοράτε κατάλληλο προστατευτικό εξοπλισμό.

Κατά την άντληση παρακολουθείτε διαρκώς το μανόμετρο εμβόλου για να μην υπερβείτε τη μέγιστη πίεση ψεκασμού *(→ πίνακας 1 κάτω)*.

Πριν από την πλήρωση, μετά τη χρήση και πριν από εργασίες συντήρησης, η υπολειπόμενη πίεση στο δοχείο πρέπει να εκτονώνεται πλήρως *(→ κεφάλαιο "Μετά τη χρήση", σημείο 1)*.

Περιεχόμενο συσκευασίας

Δοχείο [1] με αντλία [2], ελαστικός σωλήνας [3] με φίλτρο εξόδου [6], βαλβίδα απενεργοποίησης [4], οδηγίες χρήσης ιμάντας μεταφοράς [7], σωλήνας ψεκασμού [8]. *(εικ. 1)*

☞ *Οι εικόνες που αναφέρονται στο κείμενο βρίσκονται στις αρχικές αναδιπλούμενες σελίδες 3 – 5 αυτών των οδηγιών χρήσης.*

Τεχνικά χαρακτηριστικά

Τύπος συσκευής	**PRIMER 3237P**	**PRIMER 3238P**
Μέγιστη ποσότητα πλήρωσης	5 l	8 l
Συνολική χωρητικότητα	6,9 l	10 l
Μέγιστη πίεση ψεκασμού	3 bar	
Μέγιστη θερμοκρασία λειτουργίας	30 °C	40 °C
Βάρος χωρίς περιεχόμενο	1,5 kg	3 kg
Υλικό δοχείου	Πολυαιθυλένιο	
Σωλήνας ψεκασμού	πλαστικό 48 cm	
Λαβή	στο πλάι	
Υπολειπόμενη ποσότητα	< 0,04 l	
Μέγιστη ογκομετρική παροχή	1,0 l/min	
Ανάκρουση	< 5 N	

Πίνακας 1

Συναρμολόγηση

1. Στερεώστε τον ιμάντα μεταφοράς [6] στο δοχείο [1]. *(εικ. 2)*
2. Εισαγάγετε τον ελαστικό σωλήνα [3] με το φίλτρο εξόδου [6] στο δοχείο και ασφαλίστε τον με το περικόχλιο ρακόρ [9]. *(εικ. 3)*
3. Εισαγάγετε τον ελαστικό σωλήνα [3] στη βαλβίδα απενεργοποίησης [4] και ασφαλίστε τον με το περικόχλιο ρακόρ. *(εικ. 3)*
4. Βιδώστε το σωλήνα ψεκασμού [8] στη βαλβίδα απενεργοποίησης [4]. *(εικ. 3)*

Έλεγχος

Οπτικός έλεγχος: Το δοχείο [1], η αντλία [2], ο ελαστικός σωλήνας [3], η βαλβίδα απενεργοποίησης [5] και ο σωλήνας ψεκασμού με ακροφύσιο [7] είναι σε άψογη κατάσταση; *(εικ. 1, 3 και 18)*

☞ *Προσέξτε ιδιαιτέρως τις συνδέσεις μεταξύ δοχείου – ελαστικού σωλήνα και ελαστικού σωλήνα – βαλβίδας απενεργοποίησης, καθώς και την κατάσταση του σπειρώματος αντλίας και του σωλήνα ψεκασμού.*

Στεγανότητα: Φουσκώστε την άδεια συσκευή στα 2 bar *(εικ. 10).*

► Σε διάστημα 30 λεπτών η πίεση δεν πρέπει να πέσει περισσότερο από 0,5 bar.

Λειτουργία: Τραβήξτε το μανόμετρο εμβόλου [10] προς τα πάνω. (εικ. 4)

► Η πίεση πρέπει να εκτονώνεται.

Ενεργοποιήστε τη βαλβίδα απενεργοποίησης [4]. (εικ. 12)

► Η βαλβίδα απενεργοποίησης πρέπει να ανοίγει και να κλείνει.

⚠ Φροντίστε για την άμεση αντικατάσταση εξαρτημάτων που έχουν υποστεί φθορές ή δεν λειτουργούν σωστά από το σέρβις της εταιρίας μας ή από έναν εξουσιοδοτημένο συνεργάτη σέρβις.

Προετοιμασία

⚠ Λάβετε υπόψη σας τις υποδείξεις στο κεφάλαιο "Ασφάλεια".

1. Τραβήξτε το κόκκινο κουμπί του μανόμετρου εμβόλου [10] προς τα πάνω μέχρι να εκτονωθεί πλήρως η πίεση στο δοχείο. *(εικ. 4)*
2. Πιέστε το βάκτρο εμβόλου με λαβή [11] προς τα κάτω και περιστρέψτε το αριστερόστροφα.
   ► Το βάκτρο εμβόλου με λαβή είναι ασφαλισμένο. *(εικ. 5)*
3. Ξεβιδώστε την αντλία [2] από το δοχείο. *(εικ. 6)*

☞ *Σύσταση για την ανάμειξη του ψεκαστικού υγρού στη συσκευή ή για προανάμειξη σε ένα εξωτερικό δοχείο: Προσθέστε 1/3 μέρος νερό, στη συνέχεια το ψεκαστικό μέσο και έπειτα γεμίστε μέχρι πάνω με νερό.*

4. Προσθέστε το ψεκαστικό υγρό στο δοχείο [1]. *(εικ. 7)*
5. Ελέγξτε τη στάθμη πλήρωσης με τη βοήθεια της κλίμακας διαβάθμισης [12] στο δοχείο. *(εικ. 7)*
6. Βιδώστε την αντλία [2] στο δοχείο. *(εικ. 8)*
7. Πιέστε το βάκτρο εμβόλου με λαβή [11] προς τα κάτω και περιστρέψτε το αριστερόστροφα. *(εικ. 9)*
   ► Το βάκτρο εμβόλου με λαβή είναι απασφαλισμένο. *(εικ. 9)*
8. Δημιουργήστε την επιθυμητή πίεση (→ *πίνακας* 2) στο δοχείο *(εικ. 10).*

☞ *Η πίεση δε θα πρέπει να υπερβεί τα 3 bar (κόκκινη γραμμή στο μανόμετρο εμβόλου, εικ. 10). Σε περίπτωση υπέρβασης της μέγιστης πίεσης ενεργοποιείται η βαλβίδα ασφαλείας και η υπερπίεση ελαττώνεται.*

9. Πιέστε το βάκτρο εμβόλου με λαβή [11] προς τα κάτω και περιστρέψτε το αριστερόστροφα. *(εικ. 5)*
   ► Το βάκτρο εμβόλου με λαβή είναι ασφαλισμένο.

Ψεκασμός

Λάβετε υπόψη σας τις υποδείξεις στο κεφάλαιο "Ασφάλεια".

Η συσκευή πρέπει να λειτουργεί πάντα σε κάθετη θέση δηλ. να κρέμεται όρθια κατακόρυφα.

Προσέξτε κατά τον ψεκασμό να μην κατευθύνονται σταγονίδια εκτός της επιφάνειας εφαρμογής.

Λαμβάνετε υπόψη σας τις προδιαγραφές του κατασκευαστή του ψεκαστικού μέσου!

1. Κρεμάτε τη συσκευή από τον ώμο σας. *(εικ. 11)*

☞ *Για να μη στάζει η συσκευή, την πρώτη φορά που ψεκάζετε κρατήστε το σωλήνα ψεκασμού προς τα πάνω και ενεργοποιήστε τη βαλβίδα απενεργοποίησης μέχρι να σταματήσει να εξέρχεται από το ακροφύσιο υγρό αναμειγμένο με αέρα.*

2. Ενεργοποιήστε τη βαλβίδα απενεργοποίησης [4]. *(εικ. 12)*
   ► Ο ψεκασμός ξεκινά.
3. Λάβετε υπόψη τη βέλτιση πίεση ψεκασμού *(→ πίνακας 2)* στο μανόμετρο εμβόλου [10] *(εικ. 10)*.

Πίεση ψεκασμού	Ποσότητα ψεκασμού με ακροφύσιο εκτόξευσης επίπεδης δέσμης υγρών (αρχικός εξοπλισμός)
1,5 bar	0,56 l/min
2,0 bar	0,64 l/min
3,0 bar	0,78 l/min

Πίνακας 2. Συνάρτηση: Ποσότητα ψεκασμού – πίεση ψεκασμού

4. Αν η πίεση ψεκασμού πέσει περισσότερο από 0,5 bar από την ιδανική τιμή, κάντε κινήσεις άντλησης.

☞ *Η έξοδος υγρού αναμειγμένου με αέρα από το ακροφύσιο υποδεικνύει ότι το δοχείο είναι άδειο.*

Μετά τη χρήση

Λάβετε υπόψη σας τις υποδείξεις στο κεφάλαιο "Ασφάλεια".

1. Τραβήξτε το κόκκινο κουμπί του μανόμετρου εμβόλου [10] προς τα πάνω μέχρι να εκτονωθεί πλήρως η πίεση στο δοχείο. *(εικ. 4)*
2. Ασφαλίστε το βάκτρο εμβόλου με λαβή [11]. *(εικ. 5)*
3. Ξεβιδώστε την αντλία [2] από το δοχείο. *(εικ. 6)*
4. Αδειάστε τη συσκευή και ξεπλύντε την με καθαρό νερό.

Συλλέξτε και απορρίψτε την υπολειπόμενη ποσότητα σύμφωνα με τους ισχύοντες νόμους, κανονισμούς και τις αντίστοιχες προδιαγραφές. Λαμβάνετε υπόψη σας τις προδιαγραφές του κατασκευαστή του ψεκαστικού μέσου!

5. Για τον καθαρισμό της συσκευής χρησιμοποιήστε ένα υγρό πανί.
6. Για να στεγνώσει η συσκευή και για την αποθήκευσή της φυλάξτε το δοχείο [1] ξεχωριστά από την αντλία [2] σε στεγνό περιβάλλον, όπου να προστατεύεται από την ηλιακή ακτινοβολία και να μην υπάρχει κίνδυνος να παγώσει *(εικ. 13)*.

Μετά τη χρήση καθαρίστε τον προστατευτικό εξοπλισμό και πλυθείτε και οι ίδιοι.

Καθαρισμός και φροντίδα

> ⚠ Λάβετε υπόψη σας τις υποδείξεις στο κεφάλαιο "Ασφάλεια".

Μετά από 50 χρήσεις, αλλά τουλάχιστον μία φορά το χρόνο:

- Ξεβιδώστε την αντλία [2] από το δοχείο. *(εικ. 6)*
- Αποσυναρμολογήστε την αντλία [2].
  a) Απασφαλίστε το βάκτρο εμβόλου με λαβή [11].
  b) Τραβήξτε το βάκτρο εμβόλου με λαβή [11] μέχρι τέρμα από τον κυλινδρικό σωλήνα και περιστρέψτε αριστερόστροφα. *(εικ. 14)*
  c) Αποσυνδέστε το βάκτρο εμβόλου με λαβή [11] από τον κυλινδρικό σωλήνα [2]. *(εικ. 14)*
- Γρασάρετε το κολάρο [14]. *(εικ. 15)*
- Συναρμολογήστε την αντλία.
  a) Ωθήστε το βάκτρο εμβόλου με λαβή [11] μέσα στον κυλινδρικό σωλήνα. *(εικ. 17)*
  b) Κρατήστε τον κυλινδρικό σωλήνα [2] και πιέστε το πώμα οδηγό [15] με τον αντίχειρα καλά προς τα μέσα. *(εικ. 17)*
  c) Τραβήξτε το βάκτρο εμβόλου με λαβή [11] μέχρι τέρμα και περιστρέψτε το δεξιόστροφα. *(εικ. 17)*
  ► Το πώμα οδηγός [15] ασφαλίζει στη θέση του.
- Ασφαλίστε το βάκτρο εμβόλου με λαβή [11] και βιδώστε την αντλία [2] στο δοχείο [1].
- Καθαρίστε το ακροφύσιο [16] και το στοιχείο φίλτρου [17] κάτω από τρεχούμενο νερό και αν χρειάζεται με μια βελόνα. *(εικ. 18)*
- Αφαιρέστε το φίλτρο [17] ανάμεσα από τη βαλβίδα απενεργοποίησης [4] και το σωλήνα ψεκασμού [8] και καθαρίστε το κάτω από τρεχούμενο νερό. *(εικ. 19)*
- Αφαιρέστε τον εύκαμπτο σωλήνα [3] με το φίλτρο εξόδου [6] από το δοχείο και καθαρίστε το φίλτρο εξόδου τοποθετώντας το κάτω από τρεχούμενο νερό. *(εικ. 20)*
- Γρασάρετε τους στεγανοποιητικούς δακτυλίους [13] και [19]. *(εικ. 15 ή 22)*

> ⚠ Λάβετε υπόψη σας τις νομικές προδιαγραφές πρόληψης ατυχημάτων που ισχύουν στη χώρα σας και φροντίζετε για τον τακτικό έλεγχο της συσκευής.
>
> Αν δεν υφίστανται ειδικοί κανονισμοί, προτείνουμε τη διεξαγωγή εξωτερικού ελέγχου κάθε 2 χρόνια και εσωτερικού κάθε 5 χρόνια από ειδικό.
>
> Εμείς από την πλευρά μας μπορούμε ευχαρίστως να σας διαθέσουμε ένα πρόγραμμα ελέγχου στη γερμανική ή αγγλική γλώσσα.

Βλάβες

> ⚠ Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά τα ανταλλακτικά και τα πρόσθετα εξαρτήματα της MESTO *(→ εικ. στη σελ. 2)*.

Βλάβη	**Αιτία**	**Αντιμετώπιση**
Στη συσκευή δεν αναπύσσεται πίεση	Η αντλία δεν είναι καλά βιδωμένη.	Βιδώστε καλά την αντλία.
	Ο στεγανοποιητικός δακτύλιος [13] στη αντλία είναι ελαττωματικός. *(εικ. 16)*	Αντικαταστήστε το στεγανοποιητικό δακτύλιο.
	Το κολάρο [14] είναι ελαττωματικό. *(εικ. 16)*	Αντικαταστήστε το κολάρο.

Βλάβη	Αιτία	Αντιμετώπιση
Εξέρχεται υγρό από την αντλία	Ο δίσκος βαλβίδας [18] είναι λερωμένος ή ελαττωματικός. *(εικ. 21)*	Καθαρίστε ή αντικαταστήστε το δίσκο βαλβίδας.
Στο μανόμετρο εμβόλου δεν εμφανίζεται η πίεση του δοχείου, Η βαλβίδα ασφαλείας ανοίγει πολύ νωρίς.	Το μανόμετρο εμβόλου [10] είναι ελαττωματικό.	Πηγαίνετε το μανόμετρο εμβόλου για επισκευή (3237P). Αντικαταστήστε το μανόμετρο εμβόλου (3238P).
Το ακροφύσιο δεν ψεκάζει, ωστόσο υπάρχει πίεση	Το φίλτρο [15] *(εικ. 19)* ή / και το ακροφύσιο [17] *(εικ. 20)* είναι βουλωμένα.	Düse oder / und Filter reinigen.
	Το φίλτρο εκροής [6] *(εικ. 20)* είναι βουλωμένο.	Καθαρίστε το φίλτρο εκροής.
Η βαλβίδα απενεργοποίησης δεν κλείνει. Εξέρχεται υγρό χωρίς πάτημα του μοχλού.	Ο στεγανοποιητικός δακτύλιος [20] του πείρου πίεσης [21] δεν έχει γρασαριστεί / λιπανθεί. *(εικ. 22)* πείρος πίεσης [20] ή ο στεγανοποιητικός δακτύλιος [19] είναι ελαττωματικός. *(εικ. 22)*	Λιπάνετε το στεγανοποιητικό δακτύλιο του πείρου πίεσης *(Αποσυναρμολόγηση ή συναρμολόγηση της αντλίας → κεφάλαιο "Συντήρηση και φροντίδα")* Αντικαταστήστε τον πείρο πίεσης ή το στεγανοποιητικό δακτύλιο.

Διεύθυνση επικοινωνίας για περισσότερες πληροφορίες → *εξώφυλλο.*

Εγγύηση

Εγγυόμαστε, ότι από τη στιγμή της πρώτης αγοράς και για το χρονικό διάστημα της ευθύνης μας για ελαττώματα που ορίζει η εκάστοτε ισχύουσα νομοθεσία (μέγιστο χρονικό διάστημα 3 χρόνια) η παρούσα συσκευή δεν θα εμφανίσει υλικά ή κατασκευαστικά ελαττώματα. Αν παρόλα αυτά εντός του διαστήματος ισχύος της εγγύησης παρουσιαστεί κάποιο ελάττωμα, η MESTO ή ο εξουσιοδοτημένος αντιπρόσωπος στη χώρα σας αναλαβάνει την επισκευή της συσκευής χωρίς χρέωση των εργατικών ή του κόστους των υλικών ή (ανάλογα με την εκτίμηση της MESTO) την αντικατάσταση ολόκληρης της συσκευής ή των προβληματικών εξαρτημάτων της. Σε ανάλογη περίπτωση παρακαλούμε επικοινωνήστε άμεσα μαζί μας. Θα χρειαστεί να προσκομίσετε το τιμολόγιο αγοράς της συσκευής ή την ταμειακή απόδειξη. Η εγγύηση δεν ισχύει για τα φθειρόμενα εξαρτήματα (παρεμβύσματα, στεγανοποιητικούς δακτυλίους, κολάρο κ.λπ.) και για φθορές, οι οποίες οφείλονται σε μη προσήκουσα χρήση της συσκευής ή σε ανωτέρα βία.

Δήλωση συμμόρφωσης CE

Οι ψεκαστήρες **PRIMER 3237P και 3278P** πληρούν τις απαιτήσεις της οδηγίας περί συσκευών πίεσης 97/23/EK και φέρουν την ειδική σήμανση CE.
Οι ψεκαστήρες **PRIMER 3278P** φέρουν την ειδική σήμανση CE.

Muitos parabéns

pelo seu novo pulverizador MESTO e obrigado pela confiança na nossa marca.
A sua satisfação com os produtos e o serviço da MESTO é muito importante para nós.
Pedimos que nos envie uma informação de retorno caso as suas expectativas não sejam preenchidas.
O nosso endereço encontra-se na capa deste manual de instruções.



Antes de utilizar o aparelho leia o manual de instruções!

Guarde o manual de instruções num local seguro.

Utilização

Os pulverizadores de pressão PRIMER 3237P e 3278P destinam-se à pulverização da primeira demão, removedor de papel de parede e outros líquidos da indústria da construção civil. Os produtos têm de estar autorizados pelos fabricantes para a utilização em pulverizadores. Os pulverizadores só podem ser utilizados no exterior.



A utilização inadequada pode provocar lesões graves e danos ambientais.

Utilize outros produtos somente se não existirem influências prejudiciais sobre o aparelho e se estiver excluído o risco de perigo para as pessoas e o ambiente. A pedido, receberá uma lista dos materiais utilizados no pulverizador.

Inadequado para

- íquidos inflamáveis com um ponto de inflamação inferior a 55 °C
- Líquidos com temperaturas superiores a 30 °C
- Solventes e líquidos que contenham solventes
- Líquidos espessos, pegajosos ou que formam resíduos (tintas, gorduras)
- A utilização na área alimentar.

Nunca utilizar sob qualquer circunstância

- Com fontes de pressão de terceiros sem uma válvula de enchimento de ar comprimido da MESTO
- Para queimar
- Para armazenar ou conservar líquidos
- Como aparelho para lavar os olhos.

Segurança



As crianças e os adolescentes sem instrução técnica não podem utilizar o aparelho.



Guarde o pulverizador num local de difícil acesso para as crianças.

Tome providências contra a utilização indevida de produtos perigosos.



Nunca pulverize sobre pessoas, animais, aparelhos e cabos eléctricos, contra o vento ou para águas.



Não são permitidas reparações ou alterações no depósito.

A válvula de segurança não pode ser desactivada.


Ao pulverizar líquidos inflamáveis evite fontes de ignição nas proximidades.


Não deixe o aparelho sob pressão e/ou exposto ao sol. Certifique-se de que a temperatura do aparelho não ultrapassa a temperatura máxima de serviço. *(→ Tabela 1*). Proteja o aparelho de geada.


Nunca limpe os bicos ou as válvulas soprando com a boca.


Utilize somente peças sobressalentes e acessórios da MESTO.

Não nos responsabilizamos por danos resultantes da utilização de peças de terceiros.


Ao manusear materiais perigosos use equipamento de protecção adequado.


Ao bombear observe sempre o manómetro de êmbolo para não ultrapassar a pressão máx. de pulverização *(→ Tabela 1 em baixo)*.

Antes do enchimento, após a utilização e antes de trabalhos de manutenção elimine completamente a pressão residual no depósito *(→ Capítulo "Após a utilização", ponto 1)*.

Volume de entrega

Depósito [1] com bomba [2], mangueira [3], filtro de saída [6], válvula de corte [4], manual de instruções [5], alça de transporte [7] e tubo aspersor [8]. *(fig. 1)*

☞ *As figuras mencionadas no texto encontram-se nas primeiras páginas desdobráveis 3 – 5 deste manual de instruções.*

Dados técnicos

Tipo de aparelho	**PRIMER 3237P**	**PRIMER 3238P**
Quantidade máx. de enchimento	5 l	8 l
Capacidade total	6,9 l	10 l
Pressão máx. de pulverização	3 bar	
Temperatura máx. de serviço	30 °C	40 °C
Tara	1,5 kg	3 kg
Material do depósito	polietileno	
Tubo aspersor	plástico 48 cm	
Modo de transporte	lateralmente	
Quantidade restante técnica	< 0,04 l	
Fluxo volumétrico máx.	1,0 l/min	
Força de recuo	< 5 N	

Tabela 1

Montagem

1. Fixe a alça de transporte [6] no depósito [1]. *(fig. 2)*.
2. Empurre a mangueira [3] com o filtro de saída [6] para dentro do depósito e imobilize-a com a porca de capa [9]. *(fig. 3)*
3. Coloque a mangueira [3] na válvula de corte [4] e imobilize-a com a porca de capa. *(fig. 3)*
4. Enrosque o tubo aspersor [8] na válvula de corte [4] *(fig. 3)*

Verificação

Controlo visual: O depósito [1], a bomba [2], a mangueira [3], a válvula de corte [4] e o tubo aspersor [8] com bico [16] não apresentam danos? *(fig. 1, 3 e 18)*

☞ *Tenha especial atenção às ligações entre o depósito e a mangueira e entre esta e a válvula de corte, bem como ao estado da rosca da bomba e do tubo aspersor.*

Estanqueidade: Encha o aparelho vazio com ar até uma pressão de 2 bar *(fig. 10)*.

► A pressão não pode baixar mais de 0,5 bar dentro de 30 min.

Funcionamento: Puxe o manómetro de êmbolo [10] para cima. *(fig. 4)*.

► A pressão tem de sair.

Accione a válvula de corte [4]. *(fig. 12)*.

► A válvula de corte tem de abrir e fechar.

⚠ Mande substituir imediatamente peças danificadas ou não operacionais pela nossa assistência técnica ou por agentes autorizados.

Preparação

⚠ Respeite as indicações no capítulo “Segurança”.

1. Puxe o botão vermelho do manómetro de êmbolo [10] para cima, até o depósito se encontrar sem pressão. *(fig. 4)*
2. Pressione a biela do êmbolo com a pega [11] para baixo e rode-a para a esquerda.
   ► A biela do êmbolo com a pega está bloqueada. *(fig. 5)*
3. Desenrosque a bomba [2] do depósito. *(fig. 6)*

☞ *Recomendação para a mistura do líquido de pulverização no aparelho ou para a mistura prévia num recipiente externo: Encha 1/3 de água, depois acrescente o produto de pulverização e de seguida encha o resto com água.*

4. Encha o depósito [1] com líquido de pulverização. *(fig. 7)*
5. Controle o nível de enchimento mediante a escala [12] no depósito. *(fig. 7)*
6. Enrosque a bomba [2] no depósito. *(fig. 8)*
7. Pressione a biela do êmbolo com a pega [11] para baixo e rode-a para a esquerda. *(fig. 9)*
   ► A biela do êmbolo com a pega está desbloqueada. *(fig. 9)*
8. Crie a pressão desejada *(→ Tabela 2)* no depósito *(fig. 10)*.

☞ *A pressão máx. não deve ultrapassar 3 bar (risco vermelho no manómetro de êmbolo, fig. 10). Se a pressão máx. for ultrapassada, a válvula de segurança reage e deixa sair a sobrepressão.*

9. Pressione a biela do êmbolo com a pega [11] para baixo e rode-a para a esquerda. *(fig. 5)*
   ► A biela do êmbolo com a pega está bloqueada.

Pulverização

Respeite as indicações no capítulo “Segurança”.

Opere o aparelho somente pendurado na vertical, ou seja, direito.

Evite a queda de gotas de pulverização em superfícies que não são para tratar.

Respeite as normas do fabricante do produto!

1. Pendure o aparelho sobre o ombro. *(fig. 11)*

☞ *Para evitar que o tubo aspersor pingue, mantenha-o virado para cima na primeira pulverização e accione a válvula de corte, até que deixe de sair líquido misturado com ar do bico.*

2. Accione a válvula de corte [4]. *(fig. 12)*
   ► A pulverização inicia-se.
3. Preste atenção à pressão de pulverização ideal *(→Tabela 2)* no manómetro de êmbolo [10] *(fig. 10)*.

Pressão de pulverização	Quantidade de pulverização no bico de jacto plano (equipamento de origem)
1,5 bar	0,56 l/min
2,0 bar	0,64 l/min
3,0 bar	0,78 l/min

Tabela 2. Relação: Quantidade de pulverização – Pressão de pulverização

4. Se a pressão de pulverização baixar mais de 0,5 bar do ideal, volte a bombear.

☞ *Se sair líquido misturado com ar do bico, então o depósito está vazio.*

Após a utilização

Respeite as indicações no capítulo “Segurança”.

1. Puxe o botão vermelho do manómetro de êmbolo [10] para cima, até o depósito se encontrar sem pressão. *(fig. 4)*
2. Bloqueie a biela do êmbolo com pega [11]. *(fig. 5)*
3. Desenrosque a bomba [2] do depósito. *(fig. 6)*
4. Esvazie e lave o aparelho com água límpida.

Recolha e elimine a quantidade restante de acordo com as leis, normas e regras vigentes. Respeite as normas do fabricante do produto!

5. Limpe o aparelho com um pano húmido.
6. Para secar e armazenar, guarde o depósito [1] e a bomba [2] separadamente num local seco, protegido dos raios solares e da geada *(fig. 13)*.

Após a utilização lave-se e lave o vestuário de protecção.

Manutenção e conservação

Respeite as indicações no capítulo “Segurança”.

Após a 50.ª utilização, pelo menos uma vez por ano:

- Desenrosque a bomba [2] do depósito. *(fig. 6)*
- Desmonte a bomba [2].
  a) *Desbloqueie* a biela do *êmbolo* com pega [11].
  b) Puxe a biela do êmbolo com a pega [11] até ao batente para fora do tubo do cilindro e rode-a para a esquerda. *(fig. 14)*
  c) Separe a biela do êmbolo com pega [11] e o tubo do cilindro [2] *(fig. 14)*
- Lubrifique a guarnição [14]. *(fig. 15)*
- Monte a bomba.
  a) Empurre a biela do êmbolo com pega [11] para dentro do tubo do cilindro *(fig. 17)*
  b) Segure bem no tubo do cilindro [2] e pressione o tampão de guia [15] para dentro com o polegar. *(fig. 17)*
  c) Puxe a biela do êmbolo com a pega [11] até ao batente e rode-a para a direita. *(fig. 17)*
  ► O tampão de guia [15] encaixa.
- Bloqueie a biela do êmbolo com pega [11] e enrosque a bomba [2] no depósito [1].
- Lave o adaptador [16] sob água corrente e, se necessário, com uma agulha *(fig. 18)*
- Remova o filtro [17] entre a válvula de corte [4] e o tubo aspersor [8] e lave-o sob água corrente. *(fig. 19)*
- Remova a mangueira [3] com o filtro de saída [6] do depósito e limpe o filtro de saída sob água corrente. *(fig. 20)*
- Lubrifique os O-rings [13] e [19]. *(fig. 15 ou 22)*

Respeite as disposições relativas à prevenção de acidentes de trabalho vigentes no seu país e verifique regularmente o aparelho.

Se não existirem regras especiais aconselhamos efectuar um teste externo de 2 em 2 anos e um teste interno de 5 em 5 anos por um técnico especializado.

Teremos todo o gosto em lhe disponibilizar um plano de testes em alemão ou inglês.

Falhas

Utilize somente peças sobressalentes e acessórios da MESTO *(→ fig. na página 2)*.

Falha	**Causa**	**Solução**
No aparelho não se forma pressão.	A bomba não está bem enroscada.	Enrosque bem a bomba.
	O-ring [13] na bomba defeituoso *(fig. 16)*	Substitua o O-ring.
	Guarnição [14] defeituosa. *(fig. 16)*	Substitua a guarnição
Sai liquido da bomba.	O disco da válvula [18] está sujo ou defeituoso. *(fig. 21)*	Limpe ou substitua o disco da válvula.

Falha	Causa	Solução
O manómetro de êmbolo não indica qualquer pressão do depósito. A válvula de segurança acciona demasiado cedo.	Manómetro de êmbolo [10] defeituoso.	Mande reparar o manómetro do êmbolo (3237P). Substitua o manómetro de êmbolo (3238P).
O bico não pulveriza, mas existe pressão.	O bico [16] *(fig. 18)* e/ou o filtro [17] *(fig. 19)* está entupido.	Limpe o bico e/ou filtro.
	Filtro de saída [6] *(fig. 20) entupido.*	Limpe o filtro de saída.
A válvula de corte não fecha.	O O-ring [19] do pino de pressão [20] não está lubrificado *(fig. 22)*	Lubrifique o O-ring do pino de pressão *(desmontar ou montar a bomba → Capítulo "Manutenção e conservação").*
O líquido sai sem accionamento do manípulo.	O-ring [19] ou pino de pressão [20] com defeito. *(fig. 22)*	Substitua o pino de pressão ou o O-ring

Endereço de contacto para mais informações → *Capa.*

Garantia

Garantimos que, a partir do momento da primeira aquisição e durante o período de tempo da respectiva obrigação de garantia prescrita por lei (máx. 3 anos), este aparelho não apresenta erros de material ou de fabrico. Caso se detectem defeitos durante o período de garantia, a MESTO ou o distribuidor do seu país irá reparar o aparelho, sem custos adicionais de mão-de-obra ou material, ou (após avaliação da MESTO) substituir o aparelho ou as suas peças danificadas. Nestes casos, pedimos que nos contacte imediatamente. Necessitamos da factura ou do talão de compra do aparelho. Excluídas da garantia estão peças de desgaste (anilhas, O-rings, guarnição, etc.) e defeitos resultantes de uma utilização inadequada e pelo uso de força excessiva.

Declaração CE de conformidade

Os pulverizadores **PRIMER 3237P e 3278P** cumprem os requisitos da directiva 97/23/CE relativa a Equipamentos sob Pressão e ostentam a marcação CE.
Os pulverizadores **PRIMER 3278P** ostentam a marcação CE

Serdecznie gratulujemy

zakupu nowego opryskiwacza MESTO i dziękujemy za zaufanie do naszej marki.
Państwa zadowolenie z produktów i serwisu firmy MESTO są dla nas bardzo ważne.
Prosimy o kontakt, jeśli Państwa oczekiwania nie byłyby spełnione.
Nasz adres znajduje się na stronie tytułowej niniejszej instrukcji użytkowania.

Przed użyciem urządzenia należy przeczytać niniejszą instrukcję użytkowania!

Instrukcję użytkowania należy przechowywać w bezpiecznym miejscu.

Stosowanie

Opryskiwacze ciśnieniowe PRIMER 3237P i 3278P przewidziane są do natryskiwania podkładu do gruntowania, płynu do usuwania tapet i innych cieczy używanych w budownictwie. Preparaty te muszą być dopuszczone przez producenta do nanoszenia za pomocą urządzeń natryskowych. Opryskiwacze mogą być stosowana wyłącznie na otwartej przestrzeni.

Nieprawidłowe użytkowanie może doprowadzić do niebezpiecznych obrażeń i zanieczyszczenia środowiska.

Inne środki wolno stosować tylko wtedy, gdy wykluczone jest szkodliwe oddziaływanie na urządzenie oraz zagrożenie ludzi i środowiska. Na życzenie można otrzymać listę materiałów użytych w opryskiwaczu.

Opryskiwacz nie nadaje się do

- cieczy palnych o temperaturze zapłonu poniżej 55 °C
- ciecze o temperaturze powyżej 30 °C
- rozpuszczalników i cieczy zawierających rozpuszczalniki
- ciecze lepkie, klejące lub pozostawiające osad (farby, smary)
- stosowania w przemyśle spożywczym.

Urządzenia w żadnym wypadku nie wolno stosować do

- obcych źródeł ciśnienia bez zaworu marki MESTO do napełniania sprężonym powietrzem
- wypalania łąk
- magazynowania i przechowywania cieczy,
- jako kąpiel oczu.

Bezpieczeństwo

Dzieci i młodzież bez fachowego przeszkolenia nie mogą używać tego urządzenia.

Opryskiwacze należy przechowywać w sposób zabezpieczający je przed dziećmi.

Należy zawczasu zadbać o to, aby urządzenie nie zostało użyte niewłaściwie do substancji niebezpiecznych.

W żadnym wypadku nie wolno opryskiwać ludzi, zwierząt, urządzeń elektrycznych, przewodów, nie używać pod wiatr ani nie spryskiwać zbiorników wodnych.

Nie jest dozwolone naprawianie lub wprowadzanie zmian w zbiorniku.

Zaworu bezpieczeństwa nie wolno wyłączać.

W przypadku rozpylania cieczy palnych należy unikać źródeł zapłonu.

Urządzenia nie wolno pozostawiać pod ciśnieniem i/lub na słońcu. Należy zapewnić, aby urządzenie nie było nagrzewane powyżej maksymalnej temperatury roboczej. (→ *Tabela 1*). Należy chronić urządzenie przed mrozem.

W żadnym wypadku nie wolno przedmuchiwać dysz i zaworów ustami.

Należy stosować wyłącznie części zamienne i elementy wyposażenia firmy MESTO.

Firma MESTO nie ponosi odpowiedzialności w przypadku stosowania części pochodzących od innych producentów.

W przypadku obchodzenia się z substancjami niebezpiecznymi należy nosić odpowiednie wyposażenie zabezpieczające.

Przy pompowaniu należy przez cały czas obserwować manometr tłokowy, aby nie przekroczyć maks. ciśnienia natryskowego (→ *Tabela 1 na dole).*

Przed napełnieniem, po użyciu i przed pracami konserwacyjnymi rozprężyć zbiornik *(→ rozdział „Po użyciu“, Punkt 1).*

Zakres dostawy

Zbiornik [1] z pompą [2], wąż [3] z filtrem wylotowym [6], zawór odcinający [4], instrukcja użytkowania [5], pas [7] i lanca [8]. *(ilustracja 1)*

☞ *Wymieniane w tekście ilustracje znajdują się na pierwszych, rozkładanych stronach 3 – 5 niniejszej instrukcji użytkowania.*

Dane techniczne

Typ urządzenia	**PRIMER 3237P**	**PRIMER 3238P**
Maks. ilość środka	5 l	8 l
Pojemność całkowita	6,9 l	10 l
Maks. ciśnienie natryskowe	3 bar	
Maks. temperatura robocza	30 °C	40 °C
Ciężar pustego urządzenia	1,5 kg	3 kg
Materiał zbiornika	polietylen	
Lanca	tworzywo sztuczne 48 cm	
Sposób noszenia	z boku	
Techniczna ilość resztkowa	< 0,04 l	
Maks. strumień objętościowy	1,0 l/min	
Siła odrzutu	< 5 N	

Tabela 1

Montaż

1. Przymocować pasy [6] do zbiornika [1]. *(ilustracja 2)*
2. Wsunąć wąż [3] z filtrem wylotowym [6] do zbiornika i przymocować nakrętką zaciskającą [9]. *(ilustracja 3)*
3. Wsunąć wąż [3] do zaworu odcinającego [4] i przymocować go nakrętką zaciskającą. *(ilustracja 3)*
4. Przykręcić lancetę [8] do zaworu odcinającego [4]. *(ilustracja 3)*

Sprawdzenie

Kontrola wzrokowa:Czy zbiornik [1], pompa [2], wąż [3], zawór odcinający [4] i lanca [8] z dyszą [16] są nieuszkodzone? *(ilustracja 1, 3 i 18)*

☞ *Szczególną uwagę należy zwrócić na połączenia pomiędzy zbiornikiem i wężem oraz wężem i zaworem odcinającym, jak również na stan gwintu pompy i lancety.*

Szczelność:Puste urządzenie napompować do 2 bar *(ilustracja 10).*

► Ciśnienie w ciągu 30 min. nie może spaść o więcej niż 0,5 bar.

Funkcjonowanie:Pociągnąć w górę manometr tłokowy [10]. (ilustracja 4)

► Ciśnienie musi być zredukowane.

Nacisnąć zawór odcinający [4]. (ilustracja 12)

► Zawór odcinający musi się otwierać i zamykać.

⚠ Uszkodzone lub niefunkcjonujące elementy należy natychmiast przekazywać do wymiany przez serwis naszej firmy lub autoryzowanego partnera serwisowego.

Przygotowanie

⚠ Należy przestrzegać zaleceń podanych w rozdziale „Bezpieczeństwo".

1. Czerwony przycisk manometru tłokowego [10] wyciągać w górę, aż zbiornik będzie bez ciśnienia. *(ilustracja 4)*
2. Tłoczysko z uchwytem [11] wcisnąć w dół i obrócić w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
   ► Tłoczysko z uchwytem jest zablokowane. *(ilustracja 5)*
3. Wykręcić pompę [2] ze zbiornika. *(ilustracja 6)*

☞ *Zalecenie odnośnie mieszania cieczy natryskiwanej w urządzeniu lub do wstępnego mieszania w zewnętrznym zbiorniku: Wlać 1/3 wody, następnie dodać do niej środek natryskiwany i wlać resztę wody.*

4. Do zbiornika [1] wlać natryskiwaną ciecz. *(ilustracja 7)*
5. Wysokość napełnienia należy kontrolować za pomocą skali [12] na zbiorniku. *(ilustracja 7)*
6. Wkręcić pompę [2] w zbiornik. *(ilustracja 8)*
7. Tłoczysko z uchwytem [11] wcisnąć w dół i obrócić w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara. *(ilustracja 9)*
   ► Tłoczysko z uchwytem jest odblokowane. *(ilustracja 9)*
8. Wytworzyć żądane ciśnienie *(→ tabela 2)* w zbiorniku *(ilustr. 10).*

☞ *Maks. ciśnienie nie powinno przekraczać 3 bar (czerwona kreska na manometrze tłokowym, ilustracja 10). Jeśli przekroczone zostanie maks. ciśnienie, reaguje zawór bezpieczeństwa i zredukowane zostaje nadciśnienie.*

9. Tłoczysko z uchwytem [11] wcisnąć w dół i obrócić w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara. *(ilustracja 5)*
   ► Tłoczysko z uchwytem jest zablokowane.

Opryskiwanie

Należy przestrzegać zaleceń podanych w rozdziale „Bezpieczeństwo“.

Urządzenie może pracować wyłącznie w pozycji pionowej względnie lekko nachylonej przy zawieszeniu.

Należy unikać znoszenia kropelek natryskowych na powierzchnie nieopryskiwane.

Należy przestrzegać przepisów producenta preparatu!

1. Zawiesić urządzenie na plecach. *(ilustracja 11)*

☞ *W celu uniknięcia kroplenia, przy pierwszym użyciu trzymając lancetę skierowaną w górę należy naciskać zawór odcinający do momentu aż z dyszy nie będzie wydostawała się rozpylona ciecz.*

2. Nacisnąć zawór odcinający [4]. *(ilustracja 12)*
   ► Rozpoczyna się oprysk.
3. Należy zwracać uwagę na optymalne ciśnienie natryskowe (→ *tabela 2*) na manometrze tłokowym [10] (*ilustracja 10*).

Ciśnienie natryskowe	Ilość natryskiwanego środka przy dyszy szczelinowej (wyposażenie pierwotne)
1,5 bar	0,56 l/min
2,0 bar	0,64 l/min
3,0 bar	0,78 l/min

Tabela 2. Zależność: Ilość rozpylanego środka – ciśnienie natryskowe

4. Jeśli ciśnienie natryskowe zmniejszy się o więcej niż 0,5 bar w porównaniu z optimum, należy dopompować.

☞ *Jeśli z dyszy wydostaje się ciecz zmieszana z powietrzem, zbiornik jest pusty.*

Po użyciu

Należy przestrzegać zaleceń podanych w rozdziale „Bezpieczeństwo“.

1. Czerwony przycisk manometru tłokowego [10] wyciągać w górę, aż zbiornik będzie bez ciśnienia. *(ilustracja 4)*
2. Zablokować tłoczysko z uchwytem [11]. *(ilustracja 5)*
3. Wykręcić pompę [2] ze zbiornika. *(ilustracja 6)*
4. Urządzenie opróżnić i przepłukać czystą wodą.

Zebrać i usunąć pozostałą ilość preparatu zgodnie z obowiązującymi przepisami i zasadami. Należy przestrzegać przepisów producenta preparatu!

5. Wytrzeć urządzenie wilgotną ściereczką.
6. Do suszenia i przy magazynowaniu zbiornik [1] i pompę [2] należy przechowywać oddzielnie w otoczeniu suchym, chronionym przed promieniowaniem słonecznym i przemarzaniem *(ilustracja 13)*.

Po użyciu należy oczyścić wyposażenie zabezpieczające i siebie.

Konserwacja i czyszczenie

> ⚠ Należy przestrzegać zaleceń podanych w rozdziale „Bezpieczeństwo“.

Po 50-krotnym użyciu a co najmniej raz w roku:

- Wykręcić pompę [2] ze zbiornika. *(ilustracja 6)*
- Rozebrać pompę [2].
  a) Odblokować tłoczysko z uchwytem [11].
  b) Tłoczysko z uchwytem [11] wyciągnąć aż do oporu z rury cylindra i obrócić w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara. *(ilustracja 14)*
  c) Oddzielić tłoczysko z uchwytem [11] i rurę cylindra [2]. *(ilustracja 14)*
- Nasmarować mankiet [14]. *(ilustracja 15)*
- Złożyć pompę.
  a) Wsunąć tłoczysko z uchwytem [11] do rury cylindra. *(ilustracja 17)*
  b) Przytrzymać rurę cylindra [2] i wcisnąć kciukiem do środka korek prowadzący [15]. *(ilustracja 17)*
  c) Tłoczysko z uchwytem [11] wyciągnąć aż do oporu i obrócić w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara. *(ilustracja 17)*
  ► Korek prowadzący [15] zatrzaskuje się.
- Zablokować tłoczysko z uchwytem [11] i wkręcić pompę [2] w zbiornik [1].
- Oczyścić dyszę [16] pod bieżącą wodą, w razie potrzeby przetkać igłą. *(ilustracja 18)*
- Wyjąć filtr [17] znajdujący się pomiędzy zaworem odcinającym [4] oraz lancetą [8] i oczyścić go pod bieżącą wodą. *(ilustracja 19)*
- Wyciągnąć wąż [3] z filtrem wylotowym [6] ze zbiornika i oczyścić filtr wylotowy pod bieżącą wodą. *(ilustracja 20)*
- Nasmarować o-ringi [13] i [19]. *(ilustracja 15 wzgl. 22)*

> ⚠ Należy przestrzegać obowiązujących w kraju ustawowych przepisów o zapobieganiu wypadkom i regularnie sprawdzać urządzenie.
>
> Jeśli nie ma specjalnych reguł, zalecamy zlecenie rzeczoznawcy przeprowadzenia co 2 lata kontroli zewnętrznej a co 5 lat kontroli wewnętrznej.
>
> Możemy udostępnić plan kontroli w języku niemieckim lub angielskim.

Zakłócenia

> ⚠ Należy stosować wyłącznie części zamienne i elementy wyposażenia firmy MESTO *(→ ilustracja na stronie 2)*.

Zakłócenie	**Przyczyna**	**Sposób przeciwdziałania**
W urządzeniu nie wzrasta ciśnienie.	Pompa słabo przykręcona.	Przykręcić pompę.
	Uszkodzenie pierścienia uszczelniającego o przekroju okrągłym [13] na pompie. *(ilustracja 16)*	Wymienić uszczelkę
	Uszkodzony pierścień samouszczelniający [14]. *(ilustracja 16)*	Wymienić pierścień samouszczelniający
Z pompy wypływa ciecz.	Zabrudzenie lub uszkodzenie podkładki zaworu [18]. *(ilustracja 21)*	Podkładkę oczyścić lub wymienić.

Zakłócenie	**Przyczyna**	**Sposób przeciwdziałania**
Manometr tłokowy nie wskazuje ciśnienia w zbiorniku. Zawór bezpieczeństwa reaguje za wcześnie.	Uszkodzony manometr tłokowy [10].	Zlecić przeprowadzenie naprawy manometra tłokowego (3237P). Wymienić manometr tłokowy (3238P).
Dysza nie rozpyla, ciśnienie jednak jest.	Zatkana dysza [16] (*ilustracja 18*) lub / oraz filtr [17] (*ilustracja 19*).	Oczyścić dyszę lub / i filtr.
	Zatkany filtr wylotowy [6] (ilustracja 20).	Oczyścić filtr wylotowy.
Zawór odcinający nie zamyka się. Ciecz wypływa bez naciskania dźwigni.	Pierścień uszczelniający o przekroju okrągłym [19] trzpienia naciskowego [20] nie jest nasmarowany *(ilustracja 22)* Wymienić trzpień naciskowy [20] lub pierścień uszczelniający [19]. *(ilustracja 22)*	Nasmarować pierścień uszczelniający o przekroju okrągłym *(Rozbieranie wzgl. składanie pompy → rozdział „Konserwacja i czyszczenie“)* Wymienić trzpień naciskowy lub pierścień uszczelniający.

Adres korespondencyjny dla uzyskania dalszych informacji → *strona tytułowa.*

Gwarancja

Niniejszym zapewniamy, że od momentu nabycia przez okres aktualnie obowiązującego ustawowego obowiązku udzielania gwarancji (maks. 3 lata) urządzenie to nie wykaże żadnych wad materiałowych ani produkcyjnych. W przypadku wystąpienia usterek w okresie gwarancyjnym, firma MESTO lub Dystrybutor działający w danym kraju bez naliczania kosztów robocizny ani materiałowych naprawi urządzenie lub (w zależności od decyzji firmy MESTO) wymieni je lub jego uszkodzone elementy. W takim przypadku prosimy o bezzwłoczne skontaktowanie się z naszą firmą. Potrzebny jest rachunek lub paragon kasowy poświadczający zakup urządzenia. Gwarancja nie obejmuje elementów podlegających zużyciu (uszczelnienia, pierścienie uszczelniające, pierścień samouszczelniający itp.) oraz uszkodzeń, które wystąpiły na skutek nieprawidłowego użytkowania i oddziaływania siły wyższej.

Deklaracja zgodności CE

Opryskiwacze **PRIMER 3237P i 3278P** spełniają wymagania dyrektywy urządzeń ciśnieniowych 97/23/EG i posiadają symbol CE.
Opryskiwacze **PRIMER 3278P** posiadają symbol CE.

Поздравляем Вас

с приобретением нового распылителя фирмы MESTO и благодарим за оказанное доверие к нашей марке.
Для нас очень важно, чтобы Вы остались довольны изделиями и сервисным обслуживанием фирмы MESTO.
Мы просим Вас сообщить нам, если Ваши ожидания не оправдаются.
Наш адрес Вы найдете на титульной странице данной инструкции по эксплуатации.



Прочтите инструкцию по эксплуатации перед применением устройства!

Храните инструкцию по эксплуатации в надежном месте.

Назначение

Распылители под давлением PRIMER 3237P и 3278P предназначены для распыления грунтовки глубокого проникновения, растворителей обоев и прочих жидкостей, применяемых в строительстве. Эти вещества должны быть допущены изготовителем для нанесения с помощью распылителей. Распылители разрешается применять только вне помещений или в хорошо проветриваемых помещениях.



Ненадлежащее применение может привести к опасным травмам и экологическому ущербу.

Применяйте другие средства для распыления только в том случае, если исключены вредные воздействия на устройство, а также угроза для людей и окружающей среды.
По запросу Вы получите от нас список материалов, использованных при изготовлении распылителя.

Распылитель не пригоден для

- распыления жидкостей с температурой воспламенения ниже 55 °C
- распыления жидкостей с температурой выше 30 °C
- распыления растворителей и жидкостей, содержащих растворители
- распыления вязких, клейких или образующих осадки жидкостей (красок, жиров)
- применения в области продуктов питания.

Не применять ни при каких обстоятельствах

- посторонние источники давления без клапана сжатого воздуха фирмы MESTO
- для опаливания
- для складирования и хранения жидкостей
- для промывки глаз.

Меры безопасности



Детям и подросткам не разрешается применять устройство без квалифицированного инструктажа.



Храните распылители в месте, не доступном для детей.

Примите меры против неправомерного использования опасных химикатов.



Никогда не распыляйте в сторону людей, животных, электрических приборов и проводов, против ветра или в водоемы.



Ремонт или изменения бачка запрещены.

Предохранительный клапан не разрешается выводить из действия.



Избегайте находящиеся в окружении источники огня, если Вы распыляете горючие жидкости.



Не оставляйте устройство под давлением или солнцем. Обеспечьте, чтобы устройство не нагревалось выше максимальной рабочей температуры. (→ *Таблица 1*). Предохраняйте устройство от мороза.



Никогда не продувайте ртом сопла или клапаны.



Применяйте только запасные части и принадлежности фирмы MESTO.

Мы не несем ответственность за ущерб, обусловленный применением деталей других фирм.



При работе с опасными веществами носите подходящие средства защиты.



При накачке постоянно следите за поршневым манометром, чтобы не превысить макс. давление распыливания *(→ Таблица 1 внизу)*.

Перед наполнением, после применения и перед техобслуживанием полностью сбросьте давление в бачке *(→ Глава "После применения", пункт 1)*.

Объем поставки

Бачок [1] с насосом [2], шланг [3] с фильтром на выходе [6], запорный клапан [4], инструкция по эксплуатации [5], плечевой ремень [7], труба распылителя [8]. *(Рис. 1)*

☞ *Названные в тексте рисунки Вы найдете на первых складных страницах 3 – 5 данной инструкции по эксплуатации.*

Технические данные

Тип устройства	**PRIMER 3237P**	**PRIMER 3238P**
Макс. емкость	5 л	8 л
Вместимость	6,9 л	10 л
Макс. давление распыливания	3 бар	
Макс. рабочая температура	30 °C	40 °C
Вес в порожнем состоянии	1,5 кг	3 кг
Материал бачка	полиэтилен	
Труба распылителя	пластмассовая 48 см	
Способ ношения	сбоку	
Технические остатки	< 0,04 л	
Макс. объемный расход	1,0 л/мин	
Сила отдачи	< 5 Н	

Таблица 1

Сборка

1. Прикрепите плечевой ремень [6] к бачку [1]. *(Рис. 2)*
2. Вставьте шланг [3] с фильтром на выходе [6] в бачок и предохраните его накидной гайкой [9]. *(Рис. 3)*
3. Вдвиньте шланг [3] в запорный клапан [4] и предохраните его накидной гайкой. *(Рис. 3)*
4. Навинтите трубу распылителя [8] на запорный клапан [4]. *(Рис. 3)*

Проверка

Визуальный контроль: Не повреждены ли бачок [1], насос [2], шланг [3], запорный клапан [4], труба распылителя [8] с форсункой [16] ? *(Рис. 1, 3 и 18)*

☞ *Обратите особое внимание на соединения между бачком – шлангом и шлангом – запорным клапаном, а также на состояние резьбы насоса и трубы распылителя.*

Герметичность: Накачайте пустой бачок до 2 бар *(Рис. 10)*.

► Давление не должно спадать в течение 30 мин более чем 0,5 бар.

Функционирование: Потяните поршневой манометр [10] вверх. (Рис. 4)

► Давление должно падать.

Приведите в действие запорный клапан [4]. (Рис. 12)

► Запорный клапан должен открываться и закрываться.

⚠ Поручайте нашему сервису или уполномоченному нами сервисному партнеру немедленно заменять поврежденные или не функционирующие детали.

Подготовка

⚠ Соблюдайте указания в главе "Техника безопасности".

1. Тяните красную кнопку поршневого манометра [10] вверх до тех пор, пока давление в бачке полностью не спадет. *(Рис. 4)*
2. Нажмите поршневой шток с ручкой [11] вниз и поверните его против направления часовой стрелки.
   ► Поршневой шток с ручкой заблокирован. *(Рис. 5)*
3. Выкрутите насос [2] из бачка. *(Рис. 6)*

☞ *Рекомендация по смешиванию жидкости для распыления в устройстве или по предварительному смешиванию во внешнем бачке: Наполните водой 1/3 объема, затем добавьте жидкость для распыления и заполните остаточный объем водой.*

4. Наполните бачок жидкостью для распыления [1]. *(Рис. 7)*
5. Следите за уровнем наполнения с помощью шкалы [12] на бачке. *(Рис. 7)*
6. Вкрутите насос [2] в бачок. *(Рис. 8)*
7. Нажмите поршневой шток с ручкой [11] вниз и поверните его против направления часовой стрелки. *(Рис. 9)*
   ► Поршневой шток с ручкой разблокирован. *(Рис. 9)*
8. Создайте желаемое давление (→ *Таблица 2*) в бачке *(Рис. 10)*.

☞ *Макс. давление не должно превышать 3 бар (красный штрих на поршневом манометре, рис. 10). Если макс. давление превышается, предохранительный клапан срабатывает и сбрасывает избыточное давление.*

9. Нажмите поршневой шток с ручкой [11] вниз и поверните его против направления часовой стрелки. *(Рис. 5)*
   ► Поршневой шток с ручкой заблокирован.

Распыливание

Соблюдайте указания в главе "Техника безопасности".

Эксплуатируйте устройство только в вертикальном или вертикально подвешенном положении.

Избегайте сноса капель распыления на неподлежащие обработке поверхности.

Соблюдайте предписания изготовителей средств для распыления!

1. Навесьте устройство на плечо. *(Рис. 11)*

☞ *Чтобы предотвратить подтекание, держите трубу распылителя при первом распылении вверх и приводите в действие запорный клапан до тех пор, пока из форсунки перестанет выходить смешанная с воздухом жидкость.*

2. Приведите в действие запорный клапан [4]. *(Рис. 12)*
   ► Распыление начинается.
3. Следите за оптимальным давлением распыления *(→ Таблица 2)* на поршневом манометре [10] *(Рис. 10)*.

Давление распыления	Количество распыляемого средства в случае форсунки с плоской струей (заводского оснащения)
1,5 бар	0,56 л/мин
2,0 бар	0,64 л/мин
3,0 бар	0,78 л/мин

Таблица 2. Зависимость количества распыляемого средства от давления распыления

4. Если давление распыления спадет более чем на 0,5 бар ниже оптимального, произведите подкачку.

☞ *Если из форсунки выходит смешанная с воздухом жидкость, то это означает, что бачок пуст.*

После применения

Соблюдайте указания в главе "Техника безопасности".

1. Тяните красную кнопку поршневого манометра [10] вверх до тех пор, пока давление в бачке полностью не спадет. *(Рис. 4)*
2. Заблокируйте поршневой шток с ручкой [11]. *(Рис. 5)*
3. Выкрутите насос [2] из бачка. *(Рис. 6)*
4. Опорожните устройство и промойте его чистой водой.

Собирайте и утилизируйте остатки согласно действующим законам, предписаниям и правилам. Соблюдайте предписания изготовителей средств для распыления!

5. Протрите влажной ветошью.
6. Для сушки и хранения устанавливайте бачок [1] и насос [2] отдельно в сухое, защищенное от солнечных лучей и утепленное место *(Рис. 13)*.

После применения устройства очистите себя и средства защиты.

Техобслуживание и уход

> Соблюдайте указания в главе "Техника безопасности".

После 50-разового применения, по меньшей мере ежегодно:
- Выкрутите насос [2] из бачка. *(Рис. 6)*
- Разберите насос [2].
  a) Разблокируйте поршневой шток с ручкой [11].
  b) Вытяните поршневой шток с ручкой [11] до упора из трубы цилиндра и поверните его против направления часовой стрелки. *(Рис. 14)*
  c) Разъедините поршневой шток с ручкой [11] и трубу цилиндра [2]. *(Рис. 14)*
- Смажьте манжету [14]. *(Рис. 15)*
- Соберите насос.
  a) Вдвиньте поршневой шток с ручкой [11] в трубу цилиндра. *(Рис. 17)*
  b) Держите трубу цилиндра [2] и крепко вдавите большим пальцем направляющую пробку [15]. *(Рис. 17)*
  c) Потяните поршневой шток с ручкой [11] до упора и поверните его по направлению часовой стрелки. *(Рис. 17)*
  ► Направляющая пробка [15] фиксируется.
- Заблокируйте поршневой шток с ручкой [11] и вкрутите насос [2] в бачок [1].
- Прочистите форсунку [16] под проточной водой, при необходимости используйте иглу. *(Рис. 18)*
- Выньте фильтр [17] между запорным клапаном [4] и трубой распылителя [8] и прочистите его под проточной водой. *(Рис. 19)*
- Вытяните шланг [3] с фильтр на выходе [6] из бачка и промойте его под проточной водой. *(Рис. 20)*
- Смажьте кольца круглого сечения [13] и [19]. *(Рис. 15 и 22)*

> Соблюдайте правила техники безопасности, предписанные законом в Вашей стране, регулярно проверяйте устройство.
>
> Если специальные правила отсутствуют, мы рекомендуем проводить каждые 2 года внешний и каждые 5 лет внутренний контроль, который следует перепоручить специалисту.
>
> Мы с удовольствием предоставим Вам план контроля на немецком или английском языке.

Неисправности

> Применяйте только запасные части и принадлежности фирмы MESTO *(→ Рис. на странице 2)*.

Неисправность	**Причина**	**Устранение**
В устройстве не создается давление	Насос недостаточно прочно вкручен.	Насос прочно вкрутить.
	Кольцо круглого сечения [13] на насосе неисправно. *(Рис. 16)*	Заменить кольцо круглого сечения.
	Манжета [14] неисправна. *(Рис. 16)*	Заменить манжету.

Неисправность	**Причина**	**Устранение**
Жидкость выходит из насоса	Шайба клапана [18] загрязнена или неисправна. *(Рис. 21)*	Очистить или заменить шайбу клапана.
Поршневой манометр не показывает давление в бачке Предохранительный клапан слишком рано сбрасывает давление.	Поршневой манометр [10] неисправен.	Поршневой манометр отдать на ремонт (3237P). Замените поршневой манометр (3238P).
Форсунка не распыливает, давление однако имеется	Форсунка [16] *(рис. 19)* или / и фильтр [17] *(рис. 17)* забиты.	Очистить форсунку или / и фильтр.
	Фильтр на выходе [6] *(Рис. 20)* забит.	Очистить фильтр на выходе.
Запорный клапан не закрывает.	Кольцо круглого сечения [19] нажимного винта [20] не смазано жиром / смазкой. *(Рис. 22)*	Смазать кольцо круглого сечения нажимного винта *(насос разобрать или собрать → глава* "Техобслуживание и уход"*)*
Жидкость выходит без приведения в действие рычага.	Нажимной винт [20] или кольцо круглого сечения [19] неисправны. *(Рис. 22)*	Заменить нажимной винт или кольцо круглого сечения.

Адрес для получения дополнительной информации → *титульная страница.*

Гарантия

Мы гарантируем, что это устройство не будет иметь дефектов материала и обработки начиная с момента первого приобретения в течение соответствующего срока действия предписанной законом обязанности по гарантии (макс. 3 года). Если во время гарантийного срока будут обнаружены недостатки, то фирма MESTO или ее посредник в Вашей стране отремонтирует устройство или (по усмотрению фирмы MESTO) заменит само устройство или дефектные детали без начисления стоимости труда и материала. В таком случае мы просим Вас незамедлительно связаться с нами. Нам потребуется счет или кассовый чек на покупку устройства. Гарантия не распространяется на быстроизнашивающиеся детали (уплотнения, кольца круглого сечения, манжеты и т.д.) и дефекты, возникшие в результате неправильного применения и форс-мажора.

Сертификат соответствия CE

Распылители **PRIMER 3237P и 3278P** отвечают требованиям директивы для оборудования под давлением 97/23/EG и имеют маркировку CE.

Распылители **PRIMER 3278P** имеют маркировку CE.

Õnnitleme

teid uue MESTO pritsi puhul ning täname meie toote usaldamise eest.
Teie rahulolu MESTO toodete ja teenustega on meie jaoks väga tähtis.
Kui toode ei vasta teie ootustele, palume teilt tagasisidet.
Meie aadress on toodud selle kasutusjuhendi tiitellehel.

Lugege kasutusjuhend enne seadme kasutamist läbi!

Hoidke kasutusjuhendit kindlas kohas.

Kasutamine

Survepritsid PRIMER 3237P ja 3278P on ette nähtud kruntvärvide, tapeedilahustite ja muude ehitusvaldkonnas kasutatavate vedelike pihustamiseks. Vastavad ained peavad olema tootja poolt pihustusseadmetes kasutamiseks heaks kiidetud. Pritse tohib kasutada ainult välistingimustes.

Vääral kasutamisel võivad tekkida ohtlikud vigastused või keskkonnakahjustus.

Kasutage muid vahendeid ainult juhul, kui nende kahjulik mõju seadmele ning oht inimesele ja keskkonnale on välistatud. Nõudmisel saate meilt pritsis kasutatavate materjalide nimekirja.

Prits ei sobi

- süttivatele vedelikele, mille süttimispunkt on alla 55 °C;
- vedelikele, mille temperatuur on üle 30 °C;
- lahustitele ja lahusteid sisaldavatele vedelikele;
- viskoossetele, kleepuvatele või ladestuvatele vedelikele (värvid, rasvad);
- kasutamiseks toiduainetööstuses.

Mitte mingil juhul ei tohi kasutada

- muid rõhuallikaid ilma MESTO suruõhu täiteventiilita
- süütamiseks;
- vedelike hoiustamiseks ja säilitamiseks;
- silmade pesemiseks.

Ohutus

Lapsed ja noorukid tohivad seadet kasutada vaid koos vastava instrueerimisega.

Hoidke pritsi lastele kättesaamatus kohas.

Ohtlike ainete kasutamisel võtke väärkasutamise vältimiseks tarvitusele vastavad abinõud.

Ärge pihustage inimeste, loomade, elektriseadmete ja juhtmete suunas, vastu tuult ega veekogudesse.

Anumat ei tohi remontida ega modifitseerida.

Kaitseventiili ei tohi deaktiveerida.

Vältige süttivate vedelike pihustamist süttimisallikate läheduses.


Ärge jätke seadet rõhu alla ega päikese kätte. Veenduge, et seade ei kuumene üle maksimaalse töötemperatuuri. *(→ Tabel 1)*. Kaitske seadet külmumise eest.


Ärge puhuge düüse ega ventiile mitte kunagi suuga läbi.


Kasutage ainult MESTO originaalvaruosi ja -tarvikuid.

Teiste tootjate varuosade kasutamisest tekkinud kahjude eest tootja ei vastuta.


Kandke ohtlike ainete käitlemisel sobivat kaitsevarustust.


Jälgige pumpamisel pidevalt kolbmanomeetrit, et max pihustussurvet *(→ Tabel 1 all)* mitte ületada.

Enne täitmist, pärast kasutamist ning enne hooldustöid tuleb anumas olev jääkrõhk täielikult välja lasta *(→ ptk „Pärast kasutamist“, punkt 1)*.

Tarnekomplekt

Anum [1] koos pumbaga [2], voolik [3] koos väljavoolufiltriga [6], väljalülitusventiil [4], kasutusjuhend [5], kanderihm [7] ja pihustustoru [8]. *(joon. 1)*

☞ *Tekstis nimetatud joonised leiate kasutusjuhendi esimestel lahtiklapitavatel lehekülgedel 3–5.*

Tehnilised andmed

Seadme tüüp	**PRIMER 3237P**	**PRIMER 3238P**
Max täitekogus	5 l	8 l
Kogumaht	6,9 l	10 l
Max pihustussurve	3 baari	
Max töötemperatuur	30 °C	40 °C
Tühimass	1,5 kg	3 kg
Anuma materjal	polüetüleen	
Pihustustoru	plastik 48 cm	
Kandmisviis	külje peal	
Tehniline jääkkogus	< 0,04 l	
Max vooluhulk	1,0 l/min	
Tagasilöögijõud	< 5 N	

Tabel 1

Montaaž

1. Kinnitage kanderihm [6] anuma [1] külge. *(joon. 2)*
2. Lükake voolik [3] koos väljavoolufiltriga [6] anumasse ja kinnitage kübarmutriga [9]. *(joon. 3)*
3. Lükake voolik [3] väljalülitusventiilile [4] ja kinnitage see ülemutriga. *(joon. 3)*
4. Keerake pihustustoru [8] väljalülitusventiilile [4]. *(joon. 3)*

Kontrollimine

Visuaalne kontroll:Kas anum [1], pump [2], voolik [3], väljalülitusventiil [4] ja pihustiga [16] pihustustoru [8] on kahjustusteta? *(joon. 1, 3 ja 18)*

☞ *Jälgige eriti anuma – voolik ja voolik – väljalülitusventiili vahelist ühendust ning pumbakeerme ja pihustustoru seisukorda.*

Lekkekindlus:Pumbake tühi anum 2-baarise rõhu alla (*joon. 10*).

► Rõhk ei tohi 30 min jooksul langeda rohkem kui 0,5 baari.

Talitlus: Tõstke kolbmanomeeter [10] üles. (joon. 4)

► Rõhk peab väljuma.

Aktiveerige väljalülitusventiil [4]. (joon. 12)

► Väljalülitusventiil peab avanema ja sulguma.

⚠ Kahjustada saanud või mittetöötavad osad tuleb lasta vahetada meie teeninduses või muus volitatud teeninduses.

Ettevalmistus

⚠ Järgige ptk „Ohutus“ olevaid märkusi.

1. Hoidke kolbmanomeetri punast nuppu [10] nii kaua üleval, kuni anum on rõhuvaba. *(joon. 4)*
2. Vajutage pidemega kolvivars [11] alla ja keerake vastupäeva.
   ► Pidemega kolvivars on lukustatud. *(joon. 5)*
3. Keerake pump [2] anumast välja. *(joon. 6)*

☞ *Soovitus pihustusvedeliku segamiseks seadmes või eelsegamiseks muus anumas: Täitke anum 1/3 veega, lisage seejärel pihustusvahendit ja lisage ülejäänud vesi.*

4. Lisage pihustusvedelik anumasse [1]. *(joon. 7)*
5. Kontrollige täitekõrgus anumas oleva skaala [12] abil. *(joon. 7)*
6. Keerake pump [2] anumasse. *(joon. 8)*
7. Vajutage pidemega kolvivars [11] alla ja keerake vastupäeva. *(joon. 9)*
   ► Pidemega kolvivars on lukust vabastatud. *(joon. 9)*
8. Tekitage anumas soovitud rõhk *(→ tabel 2) (joon. 10).*

☞ *Max rõhk ei tohi ületada 3 baari (punane triip manomeetril, joon. 10). Max rõhu ületamisel käivitub kaitseventiil ja laseb üleliigse rõhu välja.*

9. Vajutage pidemega kolvivars [11] alla ja keerake vastupäeva. *(joon. 5)*
   ► Pidemega kolvivars on lukustatud.

Pihustamine

Järgige ptk „Ohutus“ olevaid märkusi.

Kasutage seadet ainult vertikaalses asendis või sirgelt rippuvana.

Vältige pihustatava aine tilkumist mittetöödeldavatele pindadele.

Järgige pihustatava vahendi tootja eeskirju!

1. Riputage seade üle õla. *(joon. 11)*

☞ *Järeltilkumise vältimiseks hoidke esimesel pihustamisel pihustustoru üleval ja aktiveerige väljalülitusventiil niikauaks, kuni düüsist ei välju enam õhuga segatud vedelikku.*

2. Aktiveerige väljalülitusventiil [4]. *(joon. 12)*
   ► Algab pihustamine.
3. Jälgige kolbmanomeetrilt [10] optimaalset pihustussurvet *(→ Tabel 2) (joon. 10)*.

Pihustussurve	Pihustuskogus lamedüüsi korral (põhivarustus)
1,5 baari	0,56 l/min
2,0 baari	0,64 l/min
3,0 baari	0,78 l/min

Tabel 2. Sõltuvus: pihustuskogus - pihustussurve

4. Kui pihustussurve langeb optimaalsest survest rohkem kui 0,5 baari, pumbake rõhku juurde.

☞ *Kui düüsist väljub õhuga segatud vedelikku, on anum tühi.*

Pärast kasutamist

Järgige ptk „Ohutus“ olevaid märkusi.

1. Hoidke kolbmanomeetri punast nuppu [10] nii kaua üleval, kuni anum on rõhuvaba. *(joon. 4)*
2. Lukustage pidemega kolvivars [11]. *(joon. 5)*
3. Keerake pump [2] anumast välja. *(joon. 6)*
4. Tühjendage ja loputage seade puhta veega.

Koguge ja kõrvaldage jääkkogus vastavalt kehtivatele seadustele, eeskirjadele ja reeglitele. Järgige pihustatava vahendi tootja eeskirju!

5. Pühkige seda niiske lapiga.
6. Kuivatamiseks ja hoiustamiseks hoidke anumat [1] ja pumpa [2] eraldi kuivas, päikese eest kaitstud ja külmumiskindlas kohas (*joon. 13*).

Peske pärast kasutamist nii kaitsevarustust kui ka iseennast.

Hooldus ja korrashoid

Järgige ptk „Ohutus“ olevaid märkusi.

Pärast 50. kasutuskorda, kuid vähemalt kord aastas:

- Keerake pump [2] anumast välja. *(joon. 6)*
- Võtke pump [2] koost lahti.
  a) Vabastage pidemega kolvivars [11] lukustusest.
  b) Tõmmake pidemega kolvivars [11] kuni lõpuni silindertorust välja ja keerake vastupäeva. *(joon. 14)*
  c) Eraldage pidemega kolvivars [11] ja silindertoru [2]. *(joon. 14)*
- Määrige mansett [14] sisse. *(joon. 15)*
- Pange pump kokku.
  a) Lükake pidemega kolvivars [11] silindertorusse. *(joon. 17)*
  b) Hoidke silindertoru [2] ja suruge kork [15] pöidlaga tugevalt sisse. *(joon. 17)*
  c) Tõmmake pidemega kolvivars [11] piirajani ja keerake päripäeva. *(joon. 17)*
  ► Kork [15] klõpsab kinni.
- Lukustage pidemega kolvivars [11] ja keerake pump [2] anumasse [1].
- Puhastage düüs [16] jooksva vee all, vajadusel nõelaga. *(joon. 18)*
- Võtke väljalülitusventiili [4] ja pihustustoru [8] vahel asetsev filter [17] välja ja puhastage voolava vee all. *(joon. 19)*
- Võtke voolik [3] koos väljavoolufiltriga [6] anumast välja ja puhastage väljavoolufiltrit voolava vee all. *(joon. 20)*
- Määrige O-rõngad [13] ja [19]. *(joon. 15 ja 22)*

Järgige oma riigis seadusega kehtestatud ohutusabinõusid ja kontrollige seadet regulaarselt.

Kui eriregulatsioonid puuduvad, soovitame lasta seadet spetsiaistil kontrollida iga 2 aasta järel väljast ja iga 5 aasta järel seest.

Vajadusel saadame teile saksa- või ingliskeelse kontrollimiskava.

Rikked

Kasutage ainult MESTO originaalvaruosi ja –tarvikuid *(→ Joon. lk-l 2)*.

Rike	**Põhjus**	**Kõrvaldamine**
Seadmes ei teki rõhku	Pump ei ole kinni keeratud.	Keerake pump tugevasti kinni.
	Pumba O-rõngas [13] on vigane. *(joon. 16)*	Vahetage O-rõngas välja.
	Mansett [14] on vigane. *(joon. 16)*	Vahetage mansett välja.
Vedelik tungib pumbast välja	Ventiiliseib [18] on määrdunud või vigane. *(joon. 21)*	Puhastage või vahetage ventiiliseib.
Kolbmanomeeter ei näita anuma rõhku, Kaitseventiil hakkab liiga vara tööle.	Kolbmanomeeter [10] on vigane.	Laske kolbmanomeeter parandada (3237P). Vahetage kolbmanomeeter välja (3238P).
Düüs ei pihusta, kuid rõhk on olemas	Düüs [16] (*joon. 18*) ja/või filter [17] (*joon. 19*) on ummistunud.	Puhastage düüs ja/või filter.
	Väljavoolufilter [6] (joon. 20) on ummistunud.	Puhastage väljavoolufilter.
Väljalülitusventiil ei sulgu. Vedelik väljub hooba rakendamata.	Survepoldi [20] O-rõngas [19] ei ole määritud. *(joon. 22)* Survepolt [20] või O-rõngas[19] on vigane. *(joon. 22)*	Määrige survepoldi O-rõngas *(pumba lahtivõtmine ja kokkupanemine → ptk „Hooldus ja korrashoid“)* Vahetage survepolt või O-rõngas välja.

Kontaktaadress lisateabe saamiseks → *tiitelleht.*

Garantii

Garanteerime, et alates esmasest kasutuselevõtust ei ole seadmel seadusega kehtestatud kohustusliku (max 3-aastase) garantiiperioodi jooksul materjali- ega tootmisvigasid. Juhul kui garantii ajal peaks tekkima vigu, parandab MESTO või edasimüüja tootmis- ja materjalivead tasuta või vahetab (vastavalt MESTO äranägemisele) vigased detailid tasuta uute vastu. Garantiijuhtumi korral palume meiega viivitamatult ühendust võtta. Vajame seadme ostuarvet või kassatšekki. Garantii alla ei kuulu kuluvad osad (tihendid, O-rõngad, mansetid jne) ning defektid, mis tulenevad seadme ebaõige kasutamise või vääramatu jõu tõttu.

CE vastavusdeklaratsioon

Pritsid **PRIMER 3237P ja 3278P** vastavad surveseadmete direktiivi 97/23/EÜ nõuetele ning kannavad CE vastavusmärgist.

Pritsidel **PRIMER 3278P** on CE vastavusmärgis.

Sirsnīgi apsveicam

ar jaunā *MESTO* smidzinātāja iegādi un paldies par uzticību mūsu firmas zīmei.
Jūsu apmierinātība ar *MESTO* izstrādājumiem un servisu mums ir ļoti svarīga.
Lūdzam paziņot, ja Jūsu gaidas nav īstenojušās.
Mūsu adrese ir norādīta lietošanas instrukcijas titullapā.



Pirms ierīces lietošanas, izlasiet lietošanas instrukciju!

Pienācīgi uzglabājiet lietošanas instrukciju.

Lietošana

Spiediena smidzinâtâji PRIMER 3237P un 3278P ir paredzçti celtniecîbâ izmantojamo dziïo gruntçjumu, tapeðu noòemðanas lîdzekïu un citus ðíidrumu izsmidzinâšanai. Ražotājam ir jāatļauj šādu līdzekļu izmantošana smidzinātājos. Smidzinātājus drīkst izmantot tikai brīvā dabā.



Nepareiza lietošana var radīt bīstamus savainojumus un kaitējumu apkārtējai videi.

Citus līdzekļus lietojiet tikai, ja ir izslēgta kaitīga ietekme uz ierīci, kā arī cilvēku un vides apdraudējums. Pēc pieprasījuma iespējams saņemt sarakstu ar materiāliem, kurus var lietot smidzinātājā.

Nav piemērots:

- uzliesmojošiem šķidrumiem ar uzliesmošanas temperatūru, kas zemāka par 55 °C,
- šķidrumiem, kuru temperatūra ir lielāka par 30 °C,
- šķīdinātājus un šķīdinātājus saturošus šķidrumus,
- bieziem, lipīgiem vai atliekas veidojošiem šķidrumiem (krāsām, smērvielām),
- lietošanai ar pārtikas līdzekļiem.

Nekādos apstākļos neizmantojiet:

- svešus spiediena avotus bez *MESTO* pneimatiskā uzpildes vārsta,
- svilināšanai,
- šķidrumu glabāšanai un uzglabāšanai,
- kā acu dušu.

Drošība



Bez lietpratīgas instruktāžas ierīci nedrīkst lietot bērni un jaunieši.



Uzglabājiet smidzinātājus bērniem neaizsniedzamā vietā.

Nepieļaujiet nepareizu lietošanu, izmantojot bīstamus līdzekļus.



Nekad nesmidziniet uz cilvēkiem, dzīvniekiem, elektroierīcēm un vadiem, pret vēju vai ūdeņos.



Tvertnes remonts vai izmaiņas nav pieļaujamas.

Nedrīkst pieļaut, ka nedarbojas drošības vārsts.



Izvairieties no uzliesmošanas avotiem apkārtnē, ja izsmidzināt uzliesmojošus šķidrumus.

Neatstājiet ierīci zem spiediena un/vai saulē. Nodrošiniet, lai ierīce nesasiltu vairāk par maksimālo darbības temperatūru *(→ 1. tabula)*. Pasargājiet ierīci no sala.

Nekad nepūtiet ar muti sprauslās vai vārstos.

Izmantojiet tikai *MESTO* rezerves daļas un piederumus.

Neuzņemamies atbildību par bojājumiem, kas radušiem, izmantojot svešas detaļas.

Rīkojoties ar bīstamām vielām, lietojiet piemērotu aizsargapģērbu.

Sūknējot vienmēr vērojiet virzuļmanometru, lai nepārsniegtu maksimālo smidzināšanas spiedienu *(→ 1. tabula lejā)*.

Pirms uzpildes, pēc lietošanas un pirms apkopes darbu veikšanas, pilnībā likvidējiet atlikušo spiedienu tvertnē *(→ nodaļa "Pēc lietošanas", 1. punkts)*.

Piegādes komplektācija

Tvertne [1] ar sûkni [2], ðïûtene [3] ar izvades filtru [6], slçgvârsts [4], lietošanas instrukcija [5], pârnçsâðanas siksna [7] un smidzinâðanas caurulîte [8]. *(1. attēls).*

☞ *Tekstā minētos attēlus atradīsit lietošanas instrukcijas priekšējā aizlocītajā 3. – 5. lappusē.*

Tehniskie rādītāji

Ierīces tips	**PRIMER 3237P**	**PRIMER 3238P**
Maks. iepildes daudzums	5 l	8 l
Kopējais tilpums	6,9 l	10 l
Maks. smidzināšanas spiediens	3 bar	
Maks. darbības temperatūra	30 °C	40 °C
Pašmasa	1,5 kg	3 kg
Tvertnes materiāls	polietilēns	
Smidzināšanas caurulīte	plastmasa 48 cm	
Nešanas veids	sānisks	
Tehniskais atlikums	< 0,04 l	
Maks. daudzuma plūsma	1,0 l/min.	
Atdeves spēks	< 5 N	

1. tabula

Montāža

1. Pārnēsāšanas siksnu [6] piestipriniet pie tvertnes [1] *(2. attēls).*
2. Iebîdiet ðïûteni [3] ar izvades filtru [6] tvertnç un nostipriniet to ar uzmavuzgriezni [9]. *(3. attēls).*
3. Iebīdiet šļūteni [3] slēgvārstā [4] un nostipriniet to ar uzmavuzgriezni *(3. attēls).*
4. Slēgvārstam [4] uzskrūvējiet smidzināšanas caurulīti [8]. *(3. attēls).*

Pārbaude

Vizuālā kontrole. Vai tvertne [1], sûknis [2], ðïûtene [3], slçgvârsts [4] un smidzinâðanas caurulîte [8] ar sprauslu [16] nav bojâta? *(1., 3. un 18. attēls)*

☞ *Īpaši pievērsiet uzmanību savienojumiem starp tvertni un šļūteni, starp šļūteni un slēgvārstu, kā arī sūkņa vītnes un smidzināšanas vada stāvoklim.*

Blīvums. Tukšu ierīci piepumpējiet līdz 2 bar *(10. att.).*
► 30 min. laikā spiediens nedrīkst samazināties vairāk kā par 0,5 bar.

Darbība. Augstu pavelciet virzuļmanometru [10] *(4. attēls)*
► Spiedienam jāizplūst.
Darbiniet slēgvārstu [4] *(12. attēls)*
► Slēgvārstam jāatveras un jāaizveras.

⚠ Bojātas vai nefunkcionējošas detaļas nekavējoties lieciet nomainīt mūsu servisam vai pilnvarotam servisa partnerim.

Sagatavošana

⚠ Ievērojiet nodaļā “Drošība” minētos norādījumus.

1. Izvelciet virzuļmanometra [10] sarkano pogu tik tālu, kamēr tvertnē nav spiediena *(4. attēls).*
2. Virzuļa kātu ar rokturi [11] nospiediet uz leju un pagrieziet to pretēji pulksteņrādītāja virzienam
   ► Virzuļa kāts ar rokturi ir nofiksēts. *(5. attēls).*
3. Izskrūvējiet sūkni [2] no tvertnes *(6. attēls).*

☞ *Ieteikums, lai smidzināšanas šķidrumu sajauktu tvertnē vai iepriekš sajauktu citā tvertnē: Iepildiet 1/3 ūdens, pēc tam pievienojiet smidzināšanas līdzekli un iepildiet atlikušo ūdeni.*

4. Iepildiet tvertnē [1] smidzināšanas šķidrumu *(7. attēls).*
5. Pārbaudiet iepildes augstumu ar tvertnes skalu [12] *(7. attēls).*
6. Ieskrūvējiet sūkni [2] tvertnē *(8. attēls).*
7. Virzuļa kātu ar rokturi [11] nospiediet uz leju un pagrieziet to pretēji pulksteņrādītāja virzienam. *(9. attēls).*
   ► Virzuļa kāts ir atbrīvots *(9. attēls).*
8. Radiet tvertnē vēlamo spiedienu *(→ 2. tabula) (10. attēls).*

☞ *Maks. spiediens nedrīkstētu pārsniegt 3 bar (sarkanā svītra virzuļmanometrā, 10. attēls). Ja tiek pārsniegts maks. spiediens, iedarbojas drošības vārsts un izlaiž lieko spiedienu.*

9. Virzuļa kātu ar rokturi [11] nospiediet uz leju un pagrieziet to pretēji pulksteņrādītāja virzienam *(5. attēls).*
   ► Virzuļa kāts ar rokturi ir nofiksēts.

Smidzināšana

Ievērojiet nodaļā "Drošība" minētos norādījumus.

Lietojiet ierīci tikai vertikāli vai iekārtu stāvus.

Nepieļaujiet, ka smidzināšanas pilieni nokļūst uz neapstrādājamām virsmām.

Ievērojiet līdzekļa ražotāja noteikumus!

1. Uzlieciet ierīci uz pleciem *(11. attēls).*

☞ *Lai izvairītos no nopilēšanas, pirmoreiz izsmidzinot, turiet smidzināšanas caurulīti uz augšu un darbiniet slēgvārstu tik ilgi, kamēr sprausla vairs neizsmidzina ar gaisu sajauktu šķidrumu.*

2. Darbiniet slēgvārstu [4] *(12. attēls).*
   ► Sākas smidzināšana.
3. Pievērsiet uzmanību optimālam smidzināšanas spiedienam *(→ 2. tabula)* virzuļmanometrā [10] *(10. attēls).*

Smidzināšanas spiediens	**Smidzināšanas daudzums plakanplūsmas sprauslai (sākotnējais aprīkojums)**
1,5 bar	0,56 l/min.
2,0 bar	0,64 l/min.
3,0 bar	0,78 l/min.

2. tabula Savstarpējā saistība: smidzināšanas daudzums – smidzināšanas spiediens.

4. Ja smidzināšanas spiediens no optimālā atšķiras par vairāk nekā 0,5 bar, piepumpējiet.

☞ *Ja no sprauslas izplūst ar gaisu sajaukts šķidrums, tvertne ir tukša.*

Pēc lietošanas

Ievērojiet nodaļā "Drošība" minētos norādījumus.

1. Izvelciet virzuļmanometra [10] sarkano pogu tik tālu, kamēr tvertnē nav spiediena *(4. attēls).*
2. Nofiksējiet virzuļa kātu ar rokturi [11] *(5. attēls).*
3. Izskrūvējiet sūkni [2] no tvertnes *(6. attēls).*
4. Iztukšojiet un izskalojiet ierīci ar tīru ūdeni.

Savāciet un utilizējiet atlikušo daudzumu saskaņā ar spēkā esošajiem likumiem, noteikumiem un nolikumiem. Ievērojiet līdzekļa ražotāja noteikumus!

5. Nomazgājiet ierīci ar mitru drānu.
6. Lai nožāvētu un uzglabātu, glabājiet tvertni [1] un sūkni [2] atsevišķi sausā, no saules stariem aizsargātā un neaizsalstošā vietā *(13. attēls).*

Pēc lietošanas notīriet aizsargapģērbu un nomazgājieties paši.

Apkope un apkalpošana

Ievērojiet nodaļā “Drošība” minētos norādījumus.

Pēc 50. lietošanas reizes, vismaz vienreiz gadā:

- Izskrūvējiet sūkni [2] no tvertnes *(6. attēls).*
- izjauciet sūkni [2].
  a) atbrīvojiet virzuļa kātu ar rokturi [11].
  b) izvelciet virzuļa kātu ar rokturi [11] no cilindra ieliktņa līdz atdurei un pagrieziet pretēji pulksteņrādītāja virzienam *(14. attēls).*
  c) atdaliet virzuļa kātu ar rokturi [11] no cilindra ieliktņa [2] *(14. attēls).*
- Ieeļļojiet manšeti [14] *(15. attēls).*
- Samontējiet sūkni.
  a) Virzuļa kātu ar rokturi [11] iebīdiet cilindra ieliktnī *(17. attēls).*
  b) Turiet cilindra ieliktni [2] un ar īkšķi cieši nospiediet vadotnes aizbāzni [15] *(17. attēls).*
  c) Izvelciet virzuļa kātu ar rokturi [11] līdz atdurei un pagrieziet pulksteņrādītāja virzienā *(17. attēls).*
  ► Vadotnes aizbāznis [15] nofiksējas.
- Nofiksējiet virzuļa kātu ar rokturi [11] un ieskrūvējiet sūkni [2] tvertnē [1].
- iztīriet sprauslu [16] zem tekoša ūdens, ja nepieciešams, ar adatu *(18. attēls).*
- Izņemiet filtru [17] starp slēgvārstu [4] un smidzināšanas vadu [8] un notīriet to zem tekoša ūdens *(19. attēls).*
- Izòemiet ðïûteni [3] ar izvades filtru [6] no tvertnes un iztîriet izvades filtru zem tekoða ûdens. *(20. attēls).*
- Ieeļļojiet O-veida gredzenus [13] un [19] *(15. vai 22. attēls).*

Ievērojiet savas valsts nelaimes gadījumu novēršanas likumu noteikumus un regulāri pārbaudiet ierīci.

Ja nav speciālu noteikumu, ik pēc 2 gadiem iesakām ārējo un ik pēc 5 gadiem iekšējo pārbaudi, ko veic eksperts.

Labprāt nosūtīsim pārbaudes plānu vācu vai angļu valodā.

Traucējumi

Izmantojiet tikai *MESTO* rezerves daļas un piederumus *(→ skat. attēlu 2. lpp.)*.

Traucējums	**Cēlonis**	**Palīdzība**
Ierīcē nerodas spiediens	Sūknis nav cieši pieskrūvēts.	Cieši ieskrūvējiet sūkni.
	Bojāts sūkņa O-veida gredzens [13]. *(16. attēls).*	Nomaniet O-veida gredzenu
	Bojāta manšete [14]. *(16. attēls).*	Nomainiet manšeti
Šķidrums izspiežas no sūkņa	Netīra vai bojāta vārsta paplāksne [18]. *(21. attēls).*	Iztīriet vai nomainiet vārsta paplāksni
Virzuļmanometrs nerāda tvertnes spiedienu. Drošības vārsts izlaiž gaisu par ātru.	Bojāts virzuļmanometrs [10]	Lieciet veikt virzuļmanometra remontu (3237P). Nomainiet virzuļmanometru (3238P).
Sprausla nesmidzina, tomēr spiediens ir	Nosprostojusies sprausla [16] *(18. attçls)* vai/un filtrs [17] *(19. attçls)*.	Iztīriet sprauslu vai/un filtru.
	Nosprostojies izvades filtrs [6] *(20. attēls)*.	Iztīriet izvades filtru.
Slēgvārsts neaizveras.	Nav ieeļļots/ieziests saspiedējskrūves [20] O-veida gredzens [19] *(22. attēls).*	Ieeļļojiet saspiedējskrūves O-veida gredzenu (*izjauciet vai attiecīgi samontējiet sūkni → nodaļa* "*Apkope un apkalpošana*"*).*
Šķidrums izplūst, nedarbinot sviru.	Bojāta saspiedējskrūve [20] vai O-veida gredzens [19] *(22. attēls).*	Nomainiet saspiedējskrūvi vai O-veida gredzenu.

Kontaktadrese papildu informācijai → *skat. titullapu.*

Garantija

Garantējam, ka no pirmās iegādes brīža attiecīgi spēkā esošā likumīgā garantijas sniegšanas pienākuma periodā (maks. 3 gadus) šai ierīcei nebūs nekādu materiālu un apstrādes trūkumu. Ja garantijas laikā atklājas trūkumi, *MESTO* vai izplatītājs Jūsu valstī veiks ierīces remontu, neaprēķinot darba un materiālu izmaksas, vai (pēc *MESTO* ieskatiem) aizstās ierīci vai tās bojātās detaļas. Šādā gadījumā nekavējoties lūdzam ar mums sazināties. Mums nepieciešams rēķins vai kases čeks par ierīces pirkumu. Izņēmums no garantijas ir nodilstošas detaļas (blīvējumi, O-veida gredzeni, manšete utt.) un defekti, kas radušies nepareizas lietošanas un nepārvaramas varas dēļ.

EK atbilstības deklarācija

Smidzinātāji **PRIMER 3237P un 3278P** atbilst prasībām, kas noteiktas direktīvā 97/23/EK par spiediena iekārtām, un tiem ir CE marķējums.
Smidzinātājiem **PRIMER 3278P** ir CE marķējums.

Nuoširdžiai sveikiname

įsigijus naują MESTO purkštuvą ir dėkojame už pasitikėjimą mūsų prekės ženklu.
Tai, kad esate patenkinti MESTO produktais ir aptarnavimu, mums yra labai svarbu.
Jei Jūsų lūkesčiai nebus išpildyti, prašome mums pranešti.
Mūsų adresą rasite ant šios naudojimo instrukcijos viršelio.

Prieš pradėdami naudotis prietaisu perskaitykite naudojimo instrukciją!

Naudojimo instrukciją saugokite.

Naudojimas

Slėginiai purkštuvai PRIMER 3237P ir 3278P skirti grunto, tapetus nuimanči¸ priemoni¸ bei kit¸ statybose naudojam¸ skysči¸ purđkimui. Turi būti gamintojo leidimas priemones purkšti slėginiais purkštuvais. Purkštuvus galima naudoti tik lauko darbams.

Dėl netinkamo naudojimo gali kilti sunkaus susižalojimo grėsmė bei pavojus aplinkai.

Kitas priemones naudokite tik tuomet, jei yra žinoma, kad jos nepakenks prietaisui ir nesukels grėsmės žmonėms ir aplinkai. Pateikę užklausimą iš mūsų gausite purkštuvo gamybai panaudotų medžiagų sąrašą.

Netinkamas naudoti

- su degiais skysčiais, kurie užsidega esant žemesnei nei 55 °C temperatūrai
- Su skysčiais, kurių temperatūra viršija 30 ° C
- su tirpikliais ir skysčiais, į kurių sudėtį įeina tirpikliai
- su klampiais, lipniais ar sunkiai nuvalomais skysčiais (dažais, tepalais)
- maisto produktų srityje.

Esant bet kokioms aplinkybėms nenaudoti

- svetimus slėgio šaltinius be MESTO spausto oro papildymo vožtuvo
- apdeginti
- skysčiams sandėliuoti ir laikyti
- akims praplauti.

Sauga

Kompetentingų asmenų neapmokyti vaikai ir paaugliai prietaiso naudoti negali.

Purkštuvus laikykite vaikams nepasiekiamoje vietoje.

Pasirūpinkite, kad pavojingos priemonės būtų tinkamai naudojamos.

Niekada nepurkšite ant žmonių, gyvūnų, elektros prietaisų ir laidų, prieš vėją ar į vandenį.

Draudžiama remontuoti ar keisti talpą.

Draudžiama apsauginį vožtuvą padaryti neveiksmingą.

Jei purškiate degius skysčius, venkite aplinkoje esančių užsidegimo šaltinių.

Prietaiso nepalikite stovėti esant slėgiui ir/arba saulėje. Įsitikinkite, kad prietaisas neįšilo daugiau nei leistina maksimali darbinė temperatūra. (→ 1 lentelė). Saugokite prietaisą nuo šalčio.

Purkštukų ar vožtuvų niekada nepūskite burna.

Naudokite tik MESTO atsargines dalis ir priedus.

Už žalą, padarytą naudojant kito gamintojo dalis, mes neatsakome.

Dirbdami su pavojingomis medžiagomis naudokite tinkamas apsaugines priemones.

Pumpuodami nuolatos stebėkite stūmoklio manometrą, kad nebūtų viršytas maksimalus purškimo slėgis *(→ 1 lentelė apačioje)*.

Prieš užpildydami, po panaudojimo ir prieš atlikdami techninės priežiūros darbus, visiškai pašalinkite talpoje likusį slėgį *(→ skyrius „Po panaudojimo“, 1 punktas)*.

Tiekimo apimtis

Indas [1] su siurbliu [2], žarna [3] su išleidimo filtru [6], naudojimo instrukcija [5], reguliavimo vožtuvas [4], nešiojimo diržas [7], purškimo vamzdis [8]. *(Pav. 1)*

☞ *Tekste nurodytus paveikslėlius rasite šios naudojimo instrukcijos pradžioje esančiuose atverčiamuose 3 – 5 psl.*

Techniniai duomenys

Prietaiso modelis	**PRIMER 3237P**	**PRIMER 3238P**
Maks. pripildymo kiekis	5 l	8 l
Bendra talpa	6,9 l	10 l
Maks. purškimo slėgis	3 bar	
Maks. darbinė temperatūra	30 °C	40 °C
Tuščias svoris	1,5 kg	3 kg
Talpos medžiaga	polietilenas	
Purškimo vamzdis	plastikas 48 cm	
Nešiojimo būdas	šonu	
Techninis liekamasis kiekis	< 0,04 l	
Maks. tūrio srautas	1,0 l/min.	
Atatrankos jėga	< 5 N	

1 lentelė

Surinkimas

1. Nešiojimo diržą [6] pritvirtinkite prie talpos [1]. *(Pav. 2)*
2. Talpoje sujunkite žarnŕ [3] su išleidimo filtru [6] pritvirtinkite jŕ užmetama veržle [9]. *(Pav. 3)*
3. Žarną [3] įkiškite į reguliavimo vožtuvą [4] ir pritvirtinkite ją užmetama veržle. *(Pav. 3)*
4. Purškimo vamzdį [8] prisukite ant reguliavimo vožtuvo [4]. *(Pav. 3)*

Tikrinimas

Apžiūrėjimas: Ar talpa [1], siurblys [2], žarna [3], reguliavimo vožtuvas [4] ir purškimo vamzdis [8] su purkštuku [16] nepažeisti? *(Pav. 1, 3 ir 18)*

☞ *Ypatingą dėmesį atkreipkite į sujungimus tarp talpos — žarnos ir žarnos — reguliavimo vožtuvo, bei į siurblio sriegio ir purškimo laido būklę.*

Sandarumas: Tuščią prietaisą nustatykite 2 bar *(Pav. 10)*.

► Per 30 min. slėgis negali nukristi daugiau nei 0,5 bar.

Veikimas: Stūmoklinį manometrą [10] patraukite į viršų. *(Pav. 4)*

► Slėgis turi sumažėti.

Įjunkite reguliavimo vožtuvą [4]. *(Pav. 12)*

► Reguliavimo vožtuvas turi atsidaryti ir užsidaryti.

⚠ Pažeistas ar neveikiančias dalis nedelsdami leiskite pakeisti mūsų aptarnavimo skyriui ar mūsų įgaliotam serviso partneriui.

Paruošimas

⚠ Atkreipkite dėmesį į nuorodas skyriuje „Sauga“.

1. Stūmoklinio manometro [10] raudoną mygtuką traukite aukštyn tol, kol talpoje visai neliks slėgio. *(Pav. 4)*
2. Stūmoklio kotą su rankena [11] spauskite žemyn ir sukite ją prieš laikrodžio rodyklę.
   ► Stūmoklio kotas su rankena yra užblokuotas. *(Pav. 5)*
3. Siurblį [2] išsukite iš talpos . *(Pav. 6)*

☞ *Patarimas purškimo skystį maišant prietaise ar atskirame konteineryje: Įpilkite 1/3 vandens, tada supilkite purškimo priemonę ir likusį vandenį.*

4. Purškimo skystį supilkite į talpą [1]. *(Pav. 7)*
5. Su talpos skale [12] patikrinkite pripildymo aukštį. *(Pav. 7)*
6. Siurblį [2] įsukite į talpą. *(Pav. 8)*
7. Stūmoklio kotą su rankena [11] spauskite žemyn ir sukite ją prieš laikrodžio rodyklę. *(Pav. 9)*
   ► Stūmoklio kotas su rankena yra atblokuotas. *(Pav. 9)*
8. Talpoje nustatykite pageidaujamą slėgį *(→ 2 lentelė) (Pav. 10).*

☞ *Maks. slėgis neturėtų viršyti 3 bar (raudonas brūkšnelis stūmokliniame manometre, pav. 10). Jei maks. slėgis viršijamas, suveikia apsauginis vožtuvas ir slėgio perviršį sumažina.*

9. Stūmoklio kotą su rankena [11] spauskite žemyn ir sukite ją prieš laikrodžio rodyklę. *(Pav. 5)*
   ► Stūmoklio kotas su rankena yra užblokuotas.

Purškimas

Atkreipkite dėmesį į nuorodas skyriuje „Sauga“.

Prietaisą darbo metu laikykite tik vertikalioje arba stačioje padėtyje.

Venkite, kad purškimo medžiaga lašėtų ant neapdorojamų paviršių.

Paisykite priemonės gamintojo nurodymų!

1. Prietaisą užsikabinkite ant pečių. *(Pav. 11)*

☞ *Kad nelašėtų, pirmo purškimo metu purškimo vamzdį laikykite iškeltą į viršų ir reguliavimo vožtuvą reguliuokite tol, kol iš purkštuko trykš skystis be oro.*

2. Įjunkite reguliavimo vožtuvą [4]. *(Pav. 12)*
   ► Purškimas pradedamas.
3. Stūmokliniame manometre [10] sekite optimalų purškimo slėgį *(→ 2 lentelė) (Pav. 10).*

Purškimo slėgis	Purškimo kiekis naudojant juostinio plieno purkštuką (pradinė įranga)
1,5 bar	0,56 l/min.
2,0 bar	0,64 l/min.
3,0 bar	0,78 l/min.

Lentelė 2. Priklausomumas: Purškimo kiekis — purškimo slėgis

4. Jei purškimo slėgis nuo optimalaus slėgio nukrenta daugiau nei 0,5 bar, padidinkite jį.

☞ *Jei iš purkštuko trykšta su oru susimaišęs skystis, talpa tuščia.*

Po panaudojimo

Atkreipkite dėmesį į nuorodas skyriuje „Sauga“.

1. Stūmoklinio manometro [10] raudoną mygtuką traukite aukštyn tol, kol talpoje visai neliks slėgio. *(Pav. 4)*
2. Stūmoklinį manometrą su rankena [11] užblokuokite. *(Pav. 5)*
3. Siurblį [2] išsukite iš talpos . *(Pav. 6)*
4. Ištuštinkite ir išskalaukite prietaisą švariu vandeniu.

Likusį kiekį surinkite ir utilizuokite laikydamiesi galiojančių įstatymų, nurodymų ir taisyklių. Paisykite priemonės gamintojo nurodymų!

5. Nuvalykite drėgna šluoste.
6. Džiovindami ir sandėliuodami talpą [1] ir siurblį [2] laikykite atskirose, sausose, nuo saulės spindulių ir šalčio apsaugotose patalpose (Pav. 13).

Po panaudojimo nuvalykite apsaugines priemones ir nusivalykite patys.

Techninis aptarnavimas ir priežiūra

Atkreipkite dėmesį į nuorodas skyriuje „Sauga“.

Panaudojus 50 kartų, bent kartą per metus:

- Siurblį [2] išsukite iš talpos . *(Pav. 6)*
- Siurblį [2] išardykite.
  - a) Stūmoklio kotą su rankena [11] atblokuokite.
  - b) Stūmoklio kotą su rankena [11] iki atramos ištraukite iš cilindro vamzdžio ir sukite ją priešais laikrodžio rodyklę. *(Pav. 14)*
  - c) Stūmoklio kotą su rankena [11] ir cilindro vamzdį [2] atskirkite. *(Pav. 14)*
- Sutepkite veleną [14] . *(Pav. 15)*
- Surinkite siurblį.
  - a) Stūmoklio kotą su rankena [11] įstumkite į cilindro vamzdį. *(Pav. 17)*
  - b) Cilindro vamzdį [2] prilaikykite ir kreipiamosios kamštį [15] įstumkite nykščiu. *(Pav. 17)*
  - c) Stūmoklio kotą su rankena [11] traukite iki atramos ir sukite ją pagal laikrodžio rodyklę. *(Pav. 17)*
    - ► Kreipiamosios kamštis [15] užsifiksuoja.
- Stūmoklio kotą su rankena [11] užblokuokite ir siurblį [2] įsukite į talpą [1].
- Po tekančiu vandeniu išplaukite purkštuką [16], jei reikia, išvalykite adata. *(Pav. 18)*
- Išimkite tarp reguliavimo vožtuvo [4] ir purškimo laido [8] esantį filtrą [17] ir išplaukite jį po tekančiu vandeniu. *(Pav. 19)*
- Išimkite žarnŕ [3] su išleidimo filtru [6] iš talpos ir išvalykite išleidimo filtrŕ po vandens srove. *(Pav. 20)*
- Sutepkite O-žiedus [13] ir [19]. *(Pav. 15 ir 22)*

Paisykite Jūsų šalies įstatymuose numatytų apsaugos nuo nelaimingų atsitikimų nurodymų ir reguliariai tikrinkite prietaisą.

Jei netaikomi jokie specialūs nurodymai, rekomenduojame, kad kompetentingas asmuo kas 2 metus atliktų išorinę ir kas 5 metus vidinę apžiūrą.

Mielai pateiksime Jums tikrinimo grafiką vokiečių ar anglų kalba.

Gedimai

Naudokite tik MESTO atsargines dalis ir priedus *(→ pav. 2 psl.)*.

Gedimas	**Priežastis**	**Gedimo pašalinimas**
Prietaise negaminamas slėgis	Neprisuktas siurblys.	Tvirtai prisukti siurblį.
	Pažeistas siurblio O-žiedas [13]. *(Pav. 16)*	Pakeisti O-žiedą.
	Sugedęs velenas [14]. *(Pav. 16)*	Pakeisti veleną.
Skystis prasiskverbia iš siurblio.	Užterštas arba pažeistas vožtuvo diskas [18]. *(Pav. 21)*	Išvalyti arba pakeisti vožtuvo diską.
Stūmoklinis manometras nerodo talpos slėgio. Apsauginis vožtuvas prapučia per anksti.	Stūmoklinis manometras [10] sugedęs.	Suremontuoti stūmoklinį manometrą (3237P). Pakeisti stūmoklinį manometrą (3238P).
Slėgis yra, bet purkštukas nepurškia.	Purkštuvas [16] *(Pav. 18)* ir / arba filtras [17] *(Pav. 19)* užsikimšžs.	Išvalykite purkštuvŕ arba/ir filtrŕ.
	Išleidimo filtras [6] *(Pav 20.)* išsikimšęs.	Išleidimo filtrą išvalyti.
Neužsidaro reguliavimo vožtuvas. Skystis trykšta nepaspaudus sverto	Nesuteptas slėgio [20] varžto O-žiedas [19]. *(Pav. 22)* Slėgio varžtas [20] arba O-žiedas [19] sugedę. *(Pav. 22)*	Sutepti slėgio varžto O-žiedą *(Siurblį išardyti ir surinkti → skyrius „Techninis aptarnavimas ir priežiūra“)* Atnaujinti slėgio varžtą arba O-žiedą.

Adresas ieškant kitos informacijos → *pirmas lapas*.

Garantija

Mes garantuojame, kad nuo pirmojo įsigijimo momento visą įstatymiškai galiojantį garantinį laikotarpį (maks. — 3 metai) šis prietaisas neturės jokių medžiagos ir apdorojimo defektų. Jei garantiniu laikotarpiu būtų nustatyti trūkumai, MESTO arba platintojas Jūsų šalyje nemokamai prietaisą suremontuos arba (MESTO nuožiūra) jį, arba jo pažeistas dalis pakeis. Tokiu atveju prašome nedelsiant su mumis susisiekti. Mums reikalinga prietaiso pirkimo sąskaita arba kasos čekis. Garantija negalioja besidėvinčioms dalims (tarpikliai, O-žiedai, velenai ir t.t.) ir gedimams, atsiradusiems dėl netinkamo prietaiso naudojimo ir nenugalimų jėgų.

CE atitikties deklaracija

PRIMER 3237P ir 3278P purkštuvai atitinka slėginės įrangos direktyvos 97/23/EB reikalavimus ir turi CE žymėjimą.
PRIMER 3278P purkštuvai turi CE žymėjimą.